



DEULA
Westfalen-Lippe

DEULA
Rheinland

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

GaLaBau

Berufliche Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen



Seminarprogramm
2015

Gesamtübersicht

Anmeldung, Rücktritt, Kosten, Förderung	2
Veranstaltungsorte	5
Angebote:	
• Schwerpunkt Baustelle	25
– Technik und Maschinen sicher und fachgerecht einsetzen	
– Bautechnik	
• Schwerpunkt Pflanze	71
– Gehölze & Stauden	
– Pflege & Pflanzenschutz	
• Schwerpunkt Baum	91
– Baumkontrolle & -pflege	
– Seilklettertechnik	
– Motorsägentechnik	
• Gärten planen und gestalten	119
• Unternehmen managen	125
• Persönlichkeit entwickeln	141
• Ausbildung intensivieren	165
• Gesundheit sichern und Arbeitsschutz	175
• Spielplätze und Freizeiteinrichtungen	179
Anmeldeformulare	189
Inhaltsverzeichnis – chronologisch nach Anbietern	209

Für die Inhalte der Seminarprogramme an den unterschiedlichen Standorten sind die entsprechenden Veranstalter verantwortlich.

Bitte beachten Sie bei der Seminaranmeldung das entsprechende Anmeldeformular, welches je Anbieter farbig gekennzeichnet ist.

www.gartenbauzentrum.de/weiterbildung

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft
Münster-Wolbeck

Weiterbildung sichert Erfolg

Liebe Leserin, lieber Leser!

Geschäftlich und fachlich immer am Ball bleiben – das ist auch und gerade im Garten- und Landschaftsbau die Grundlage für langfristigen Erfolg. Angefangen beim effizienten Unternehmensmanagement, über Kenntnisse einer erstklassigen Baustellenplanung, bis hin zum aktuellen Wissen über Pflanzen und die Planung von Gärten gibt es viele Bereiche, in denen der Garten- und Landschaftsbauer seine Mitarbeiter und auch sich selbst fit halten kann und muss. Fachliche Weiterbildung ist hier das beste Mittel, um erfolgreich zu bleiben.

Als qualifizierter Partner für Ihre Weiterbildungsziele präsentiert Ihnen die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. und den DEULA-Bildungszentren in Kempen und Warendorf mit diesem Seminarprogramm ein umfangreiches Bildungsangebot. Nutzen Sie dieses Angebot zur Erweiterung Ihrer persönlichen Kompetenzen und zum Ausbau der Fähigkeiten und Potenziale Ihrer Mitarbeiter.

Wir empfehlen Ihnen, unser Seminarprogramm aufmerksam zu lesen und mit Ihren eigenen Weiterbildungszielen und -bedürfnissen abzugleichen und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Seminare anzumelden. Neben Ihrer Anmeldung freuen wir uns natürlich auch über Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu dieser Broschüre und zu unseren Seminarinhalten.

Viel Freude bei der Lektüre und viele Gewinn bringende Erkenntnisse in und mit unseren Seminaren wünschen Ihnen:



Johannes Frizen
Präsident
der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Hans Christian Leonhards
Präsident
des Verbandes Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e.V.

V o r w o r t

Anmeldungen

Anmeldungen zu allen Seminaren bitte schriftlich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular (Postversand bzw. Telefax) am Ende der Seminarbroschüre. Beachten Sie bitte dabei die farbige Kennzeichnung der einzelnen Seminaranbieter.

VGL Oberhausen = Orange

BZ Wolbeck = Grün

BZ Essen = Gelb

Deula Warendorf = blau

Deula Kempen = Violett

Der Veranstalter behält sich vor, z. B. bei zu geringer Nachfrage oder bei vorzeitiger Abmeldung von Teilnehmern Seminare abzusagen, notwendige Termin- und Programmänderungen vorzunehmen und, falls mehr Teilnehmer als Seminarplätze vorhanden sind, eine Warteliste zu führen; hierüber werden Sie informiert.

Rücktritt

Die Regelungen und Fristen für den Rücktritt von einem Seminar sind bei den verschiedenen Anbietern unterschiedlich. Diese verbindlichen Geschäftsregelungen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Seminaranbieter.

Rabatte

Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben des GaLaBau-Verbandes NRW e.V. erhalten teilweise einen Nachlass von 10 % auf die angegebenen Lehrgangskosten. Zutreffend bei ausgewählten Seminaren von Veranstaltungsort*. ①

Besondere Rabatte wie z. B. „Frühbucherrabatte“ sind ggf. beim jeweiligen Seminar erwähnt.

Anerkannte Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen für Architekten

Teilweise sind die Seminare bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fort- oder Weiterbildung anerkannt. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei dem jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer können sich laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) für ihre Weiterbildung vom Arbeitgeber unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes freistellen lassen. Der Mitteilung an den Arbeitgeber ist eine Anerkennung der Weiterbildungseinrichtung für die Bildungsveranstaltung beizulegen. Diese sind erhältlich bei den Veranstaltungsorten*: ① ② ③

Bildungsscheck NRW

Für wen: Im individuellen Zugang können Beschäftigte jährlich einen Bildungsscheck erhalten. Im betrieblichen Zugang können kleinere und mittlere Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten jährlich bis zu 20 Bildungsschecks in Anspruch nehmen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer in den ersten fünf Jahren ihrer Selbstständigkeit und Berufsrückkehrende haben die Möglichkeit, einmal im Jahr einen Bildungsscheck zu empfangen.

Förderung: 50 % der Seminargebühr, maximal 2.000 Euro pro Seminar bis 2015 im Rahmen des Sonderprogramms,

aktuelle Informationen unter www.bildungsscheck.nrw.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

Bildungsprämie

Für wen: Erwerbstätige mit max. 20.000 Euro zu versteuerndem Jahreseinkommen (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten)

Förderung: 50 % der Seminargebühr, Mindestalter: 25 Jahre (maximale Seminargebühr 1.000 Euro)

aktuelle Informationen unter www.bildungspraemie.info

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

WeGebAU

Für wen: Beschäftigte in Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten.

Förderung: bis zu 75 % (für über 45-jährige) bzw. bis zu 50 % (für unter 45-jährige) für Lehrgänge von mind. 4 Wochen Dauer oder 160 Unterrichtsstunden, zusätzlich entstehende Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Qualifizierung während des Bezugs von Kurzarbeitergeld

Für wen: Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen und in der Zeit des Arbeitsausfalls an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen

Förderung: bis 80 %, zusätzlich Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Bildungsgutschein

Für wen: Arbeitslose mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mind. 3-jähriger beruflicher Tätigkeit; Maßnahme muss der berufl. Eingliederung oder der Abwendung konkret drohender Arbeitslosigkeit dienen

Förderung: 100 % der Lehrgangs- und Fahrtkosten

aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

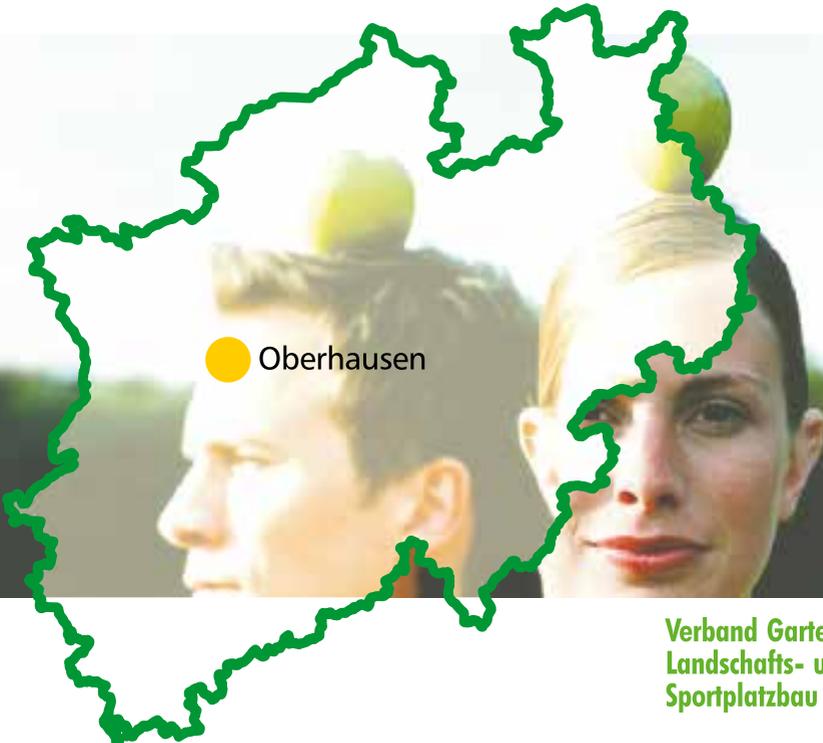
Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

* ① Bildungszentren der Landwirtschaftskammer NRW, ② DEULA Rheinland

③ DEULA Westfalen-Lippe



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



● Oberhausen

Verband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau NRW e.V.

Mit Weiterbildung mehr Erfolg im Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbau benötigt zunehmend qualifizierte Fach- und Führungskräfte – auf Grund einer positiven Marktentwicklung wie auch steigenden Ansprüchen der Kunden. Die Aus- und Weiterbildung unserer mittelständischen Unternehmer und deren Mitarbeiter bleibt somit eine herausragende Aufgabe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

Der Verband mit seinen rund 950 Fachunternehmen hat aus diesem Grunde in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit den DEULA-Schulen und der Landwirtschaftskammer ein umfangreiches Weiterbildungsangebot erstellt, das wir Ihnen in diesem Seminarprogramm 2015 vorstellen.

Die aktuellen Anforderungen des Marktes führen dazu, dass die Weiterbildung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter eine immer größere Bedeutung erfährt. Zudem wird es künftig wichtiger, die vorhandenen Potentiale von Mitarbeitern durch entsprechende Weiterbildung zu heben und im Interesse des Unternehmens, aber auch der Mitarbeiter, zu optimieren.

In Zeiten des verschärften Fachkräftemangels wird die Bedeutung von berufsbegleitender Weiterbildung immer wichtiger. Das erworbene Wissen aus den Seminaren kann Ihnen entscheidend dabei helfen, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern. Wer sich weiterbildet, profitiert durch fachliches Wissen und soziale Kompetenz im beruflichen Alltag und im persönlichen Kundenkontakt.

Wir können jetzt nur noch empfehlen, dieses Seminarprogramm aufmerksam durchzublättern und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Angebote anzumelden.



Kontaktadresse:

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen-Borbeck

Telefon: 0208 84830-0

Telefax: 0208 84830-57

E-Mail: info@galabau-nrw.de

u.kaiser@galabau-nrw.de

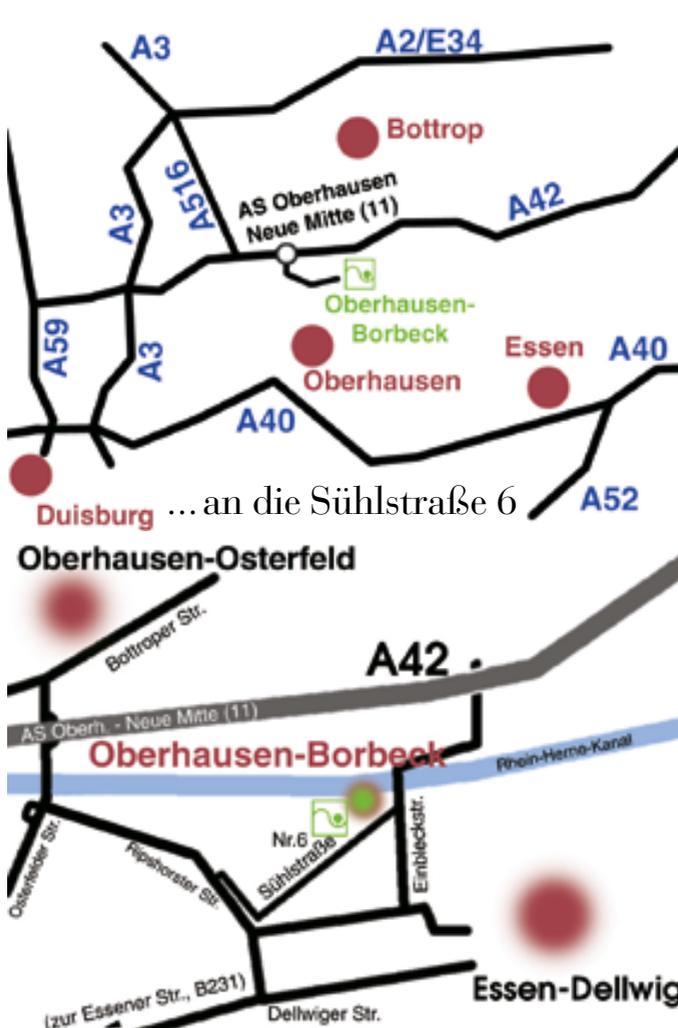
Internet: www.galabau-nrw.de

Ansprechpartnerin: Uta Kaiser

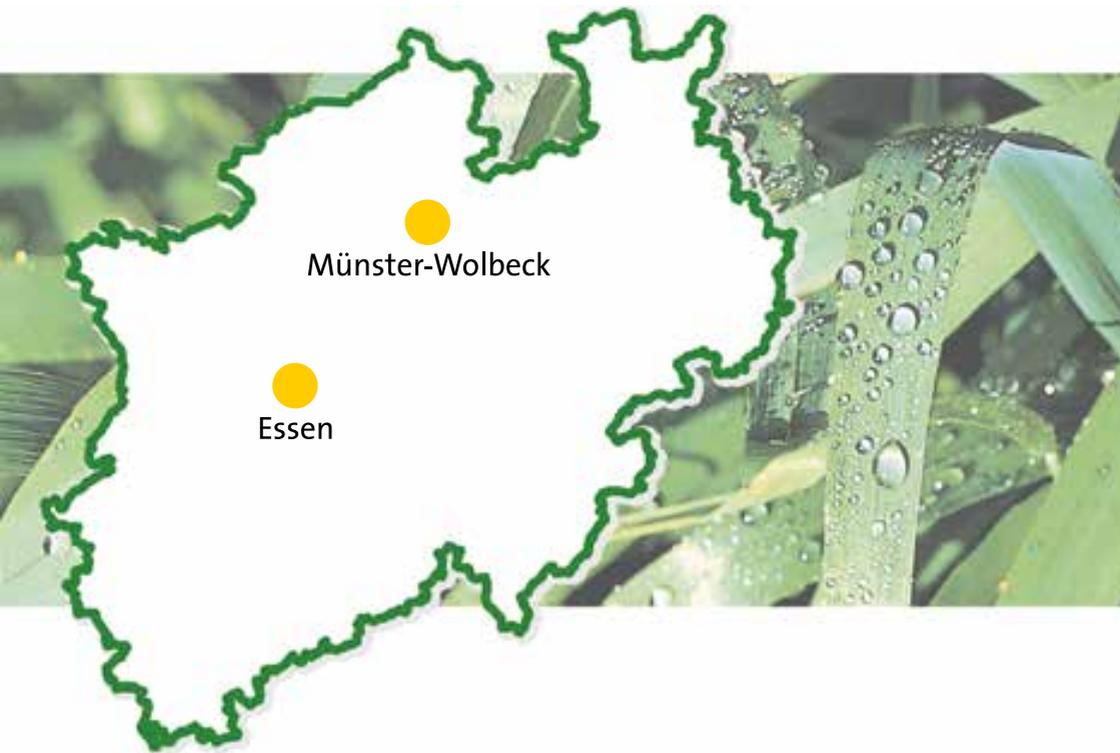


Anfahrtshilfe ab A42:

Wenn Sie über die A42 zu uns kommen, benutzen Sie bitte die Anschlussstelle „Oberhausen-Neue Mitte“ und folgen den Wegweisern „Neue Mitte/CENTRO“ und „ Garten- und Landschaftsbau“. Nach zirka 250 Metern (beim Überqueren der „Emscher“ und des „Rhein-Herne-Kanals“) achten Sie auf die Beschilderung in Richtung „OB-Borbeck/Marina“, vorbei am Mehrmarken-Autohaus „Renault, Ford, Opel“ von der Osterfelder Straße der Beschilderung in Fahrtrichtung „OB-Borbeck“ rechts folgen und nach einer 270-Grad-Schleife die Osterfelder Straße überqueren und geradeaus in die Ripshorster Straße fahren. Nach 900 Metern links in die Sühlstraße abbiegen und dem Straßenverlauf folgen bis zur Geschäftsstelle des GaLaBau NRW. Die Geodaten: N51° 29' 36", O 6° 54' 40".



Bildungszentren **Nordrhein-Westfalen**



Bildungszentrum Gartenbau Essen



Essen ist der Fachschulstandort für den Gartenbau in Nordrhein-Westfalen.

Angeboten werden

- die einjährige Fachschule mit Ziel der Wirtschaftserprüfung und anschließender Meisterprüfung
- die zweijährige Fachschule mit Ziel der Agrarbetriebswirte-Prüfung

und zwar in den gärtnerischen Fachrichtungen:

- Baumschule
- Beraten & Verkaufen
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Friedhofsgärtnerei
- Zierpflanzenbau

Lesen Sie mehr darüber auf der Seite 171

Essen ist Standort der Ausbildungs- und Unternehmensberatung
Kreisstellen-Anlaufstelle der Kammerverwaltung und beliebtes
Veranstaltungszentrum.

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Telefon: 0201 87965-0





Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets.

Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebeneinander erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristikraum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Tagungsräume
Frau Sigrid Wegmann	0201/ 8 79 65 53	Praktischer Betriebswirt
Frau Monika Kleuvers	0201/ 8 79 65 12	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2 BBiG

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Berufskolleg – Fachschule für Gartenbau

Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Tel.: 0201 / 8 79 65 – 0

Fax: 0201 / 8 79 65 65

E-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de



Vom Hauptbahnhof Essen ist das GBZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen:

- U-Bahn Linie 17 Richtung Margarethenhöhe bis Endstation **Margarethenhöhe**
- ca. 10 min. Fußweg über Sommerburgstr., Lührmannstr. und Külshammerweg
- Orientierungspunkte: „GRUGA“ - Ausschilderung und „Gartenbauzentrum“ - Ausschilderung

Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck



Schwerpunkt der Arbeit am Bildungszentrum Münster-Wolbeck ist die überbetriebliche Ausbildung und berufliche Weiterbildung im Gartenbau.

Neben modern ausgestatteten Seminarräumen und großzügigen Übungshallen finden Seminarteilnehmer in Wolbeck umfangreiche Demonstrations- und Schaulpflanzungen vor. Bei mehrtägigen Veranstaltungen und bei Bedarf steht für Übernachtungen unser Gästehaus zur Verfügung.

Die Preise für eine Übernachtung und/oder Verpflegung in unserem Gästehaus betragen pro Person:

Preise	Bei einer Übernachtung	Bei zwei und mehr Übernachtungen
Einzelzimmer inkl. Frühstück	32,50 Euro	29,50 Euro
Doppelzimmer inkl. Frühstück	26,50 Euro	24,00 Euro
Abendessen	5,00 Euro	5,00 Euro

alle Preise inkl. MwSt

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

Ihre Ansprechpartner für die Berufliche Weiterbildung sind:



Vinzenz Winter
Tel.: 02506 309-188



Holger Dietzsch
Tel.: 02506 309-128



Ursula Hülsmann
Tel.: 02506 309-121

Wegbeschreibung

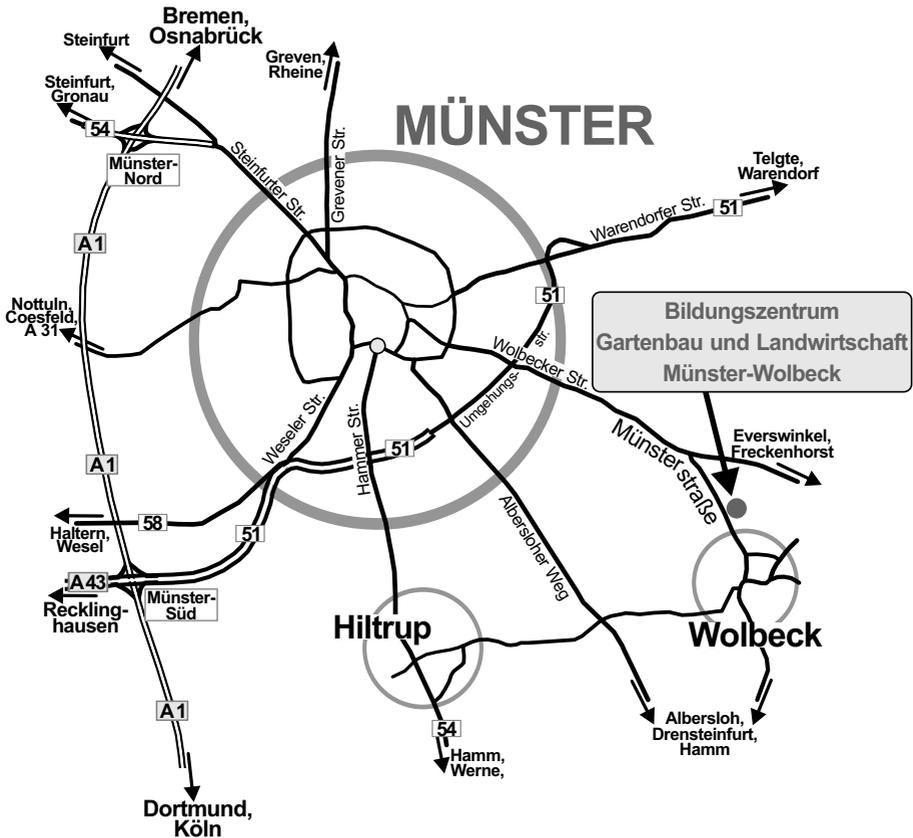
Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62 – 68

48167 Münster

Tel.: 02506 309-0

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



Buslinien vom Hauptbahnhof Münster ab Bussteig A
R 22/R 32, Haltestelle Wolbecker Windmühle oder Lerschmeh
Fahrzeit etwa 25 Min.

Allgemeine Bedingungen Weiterbildung Landwirtschaft und Gartenbau der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (im folgenden LWK)

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgängen) erfolgt nur schriftlich. Mündlich getroffene Absprachen müssen schriftlich bestätigt sein. Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt per Fax oder Post zu. Achten Sie dabei besonders auf die Kursnummer. Nutzen Sie alternativ auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung oder www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/weiterbildung. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder nur für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt.

Wenn Sie eine Anmeldung stornieren wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss (normalerweise 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss bzw. weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt.

Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall können Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Bei Stornierung weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Die LWK behält sich vor, den Referenten bzw. die Referentin auszutauschen.

Haftung

Die LWK haftet außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorher-

sehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter der LWK oder der Referenten bzw. Referentinnen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Dritte sind auch andere Stellen der LWK, die nicht mit der Abwicklung der Weiterbildung oder der Abrechnung zu tun haben. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung, Rechnung

Die Gebühr wird per Rechnung erhoben.

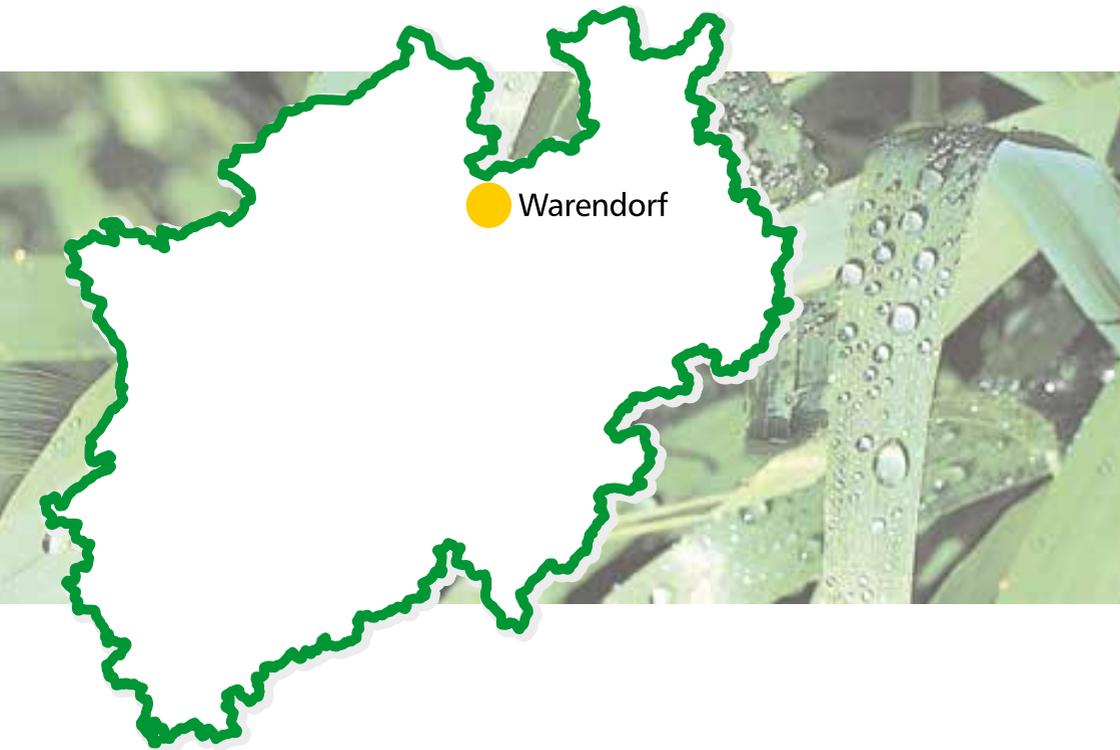
Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können Fördermaßnahmen beantragt werden. Die Weiterbildungsgebühren reduzieren sich dann um den entsprechenden Förderungssatz. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.bildungsscheck.nrw.de oder www.bildungspraemie.info.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Westfalen-Lippe Warendorf





DEULA Westfalen-Lippe GmbH

zertifizierte Bildung nach DIN EN ISO 9001,
DIN ISO 29990 und AZAV

Dr.-Rau-Allee 71 • 48231 Warendorf

Die DEULA Westfalen-Lippe GmbH, 1950 in Warendorf gegründet, ist ein modernes Bildungszentrum für die Jugend- und Erwachsenenbildung.



Grundstücksfläche	87.000 qm
Seminarräume	13
EDV-Schulungsräume	4
Gästehaus (Betten)	147
Speisesaal (Plätze)	250
Unterrichtshallen	20
Bodenhalle	1.750 qm
Übungsflächen	46.000 qm



Wir bieten auf Wunsch Unterkunft und Vollverpflegung!

Die Kosten für Übernachtungen in unserem Gästehaus betragen ab 2015 im Doppelzimmer:

Übernachtungen	1	2	3	4
Preis Kat. Standard	32 €	60 €	86 €	112 €
Preis Kat. Premium	38 €	74 €	108 €	142 €



Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 8 €.

Wenn kein Zimmer im Gästehaus zur Verfügung steht, reservieren wir Ihnen auf Wunsch eine Unterkunft in umliegenden Hotels/ Pensionen zum Preis von ab 55,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.

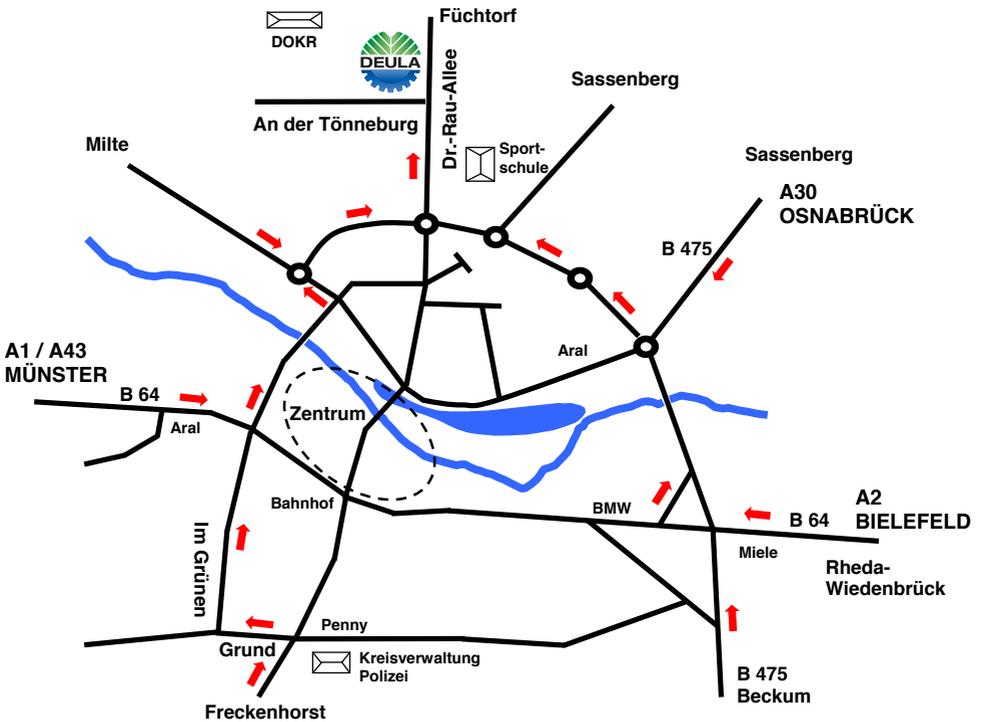
Die Kosten für Verpflegung betragen ab 2015:

Anzahl Tage	2	3	5
Vollverpflegung	30,85	48,75	86,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
Nur Mittagessen	jeweils 7,00 €		



Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungs- und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Anfahrt zur DEULA in Warendorf



Aus Richtung Osnabrück

Autobahn A30
 Abfahrt Osnabrück-Nahne
 Richtung Georgsmarienhütte/Bad Iburg
 Umgehungsstraße Glandorf
 im Kreisverkehr Richtung Warendorf B475

Aus Richtung Münster

Autobahn A1/A43
 Abfahrt Münster Nord und Süd
 Richtung Telgte/Warendorf B64

Aus Richtung Beckum

Autobahn A2
 Abfahrt Beckum
 Richtung Ennigerloh/Warendorf

In Warendorf den Hinweisschildern zur DEULA folgen. Parkplätze sind ausgeschildert. **Im Innenhof darf nicht geparkt werden.**

DEULA Shuttlebus:

Am Montagmorgen und Freitagnachmittag besteht für unsere Teilnehmer die Möglichkeit vom Bahnhof Warendorf zur DEULA, bzw. von der DEULA zum Bahnhof Warendorf gefahren zu werden. Bitte sprechen Sie uns mindestens 1 Woche vor Lehr-gangsbeginn an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung zu Seminaren:

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen und ist rechtsverbindlich bis zur Anmeldebestätigung oder Absage durch die DEULA. Auch bei einer Kostenübernahme durch Dritte haftet der Anmeldende für alle Kosten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erst mit der Anmeldebestätigung, rechtzeitig vor Seminarbeginn, kommt der Vertrag zustande.

Auftragsbestätigung bei Auftragsseminaren, Veranstaltungen und Vermietung von Seminarräumen / Hallen / Unterküften:

Nach Ihrer Auftragsbestätigung ist unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt inklusive aller vereinbarten Leistungen zustande.

Zugangsvoraussetzungen bei Seminaren:

Der Teilnehmer gewährleistet, dass er die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei Auftragsseminaren gewährleistet der Arbeitgeber, dass seine an der Schulung teilnehmenden Mitarbeiter die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Sofern Nachweise gemäß rechtlichen Vorgaben notwendig sind, sind diese vor Unterrichtsbeginn der DEULA vorzulegen. Liegen die Nachweise nicht vor und eine Teilnahme ist nicht möglich, behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen.

Rücktrittsrecht bei Seminaren:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 14 Tage vor Seminarbeginn. Ansonsten werden 50 % der Seminarkosten und 100 % der Übernachtungs- und/oder Verpflegungskosten berechnet. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Seminarbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Teilnehmer bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Bei Förderung über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur / des Jobcenters oder durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gilt folgendes Rücktrittsrecht:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung, längstens jedoch bis zum Seminarbeginn sowie bei Nichtförderung des Teilnehmers nach dem SGB. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Es kann gekündigt werden erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen. Sofern ein Seminar in Abschnitten bzw. Modulen, die kürzer als drei Monate sind, durchgeführt wird, ist eine Kündigung zum Ende eines Abschnittes oder Moduls ebenfalls ohne Angabe von Gründen möglich.

Aufgrund von Arbeitsaufnahme kann das Seminar am letzten Tag vor Arbeitsbeginn vorzeitig beendet werden.

Rücktrittsrecht bei Vermietung von Seminarräumen / Hallen sowie bei Veranstaltungen:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei einem Rücktritt bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden entstandene Sachkosten in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der veranschlagten Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Kündigung:

Die DEULA ist berechtigt, bei mangelnden Leistungen sowie hohen Fehlzeiten des Teilnehmers das Seminar zu kündigen.

Die DEULA ist berechtigt, bei Unterschreitung einer von ihr bestimmten Mindestzahl von Seminarteilnehmern den Seminarbeginn auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben bzw. das Seminar abzusagen. Eine Absage kann auch sehr kurzfristig erfolgen, z. B. aus organisatorischen Gründen wie Erkrankung eines Referenten oder bei höherer Gewalt. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers für ein späteres Seminar gutgeschrieben. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden infolge der Seminarabsage, es sei denn diese beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters.

Grundsätzlich behält sich die DEULA das Recht des Austausches von Referenten vor.

Haftung:

Unterricht und Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Seminarziel erreichen kann. Für den Seminarerfolg haftet die DEULA nicht.

Für private Sachen von Teilnehmern übernimmt die DEULA keine Haftung. Ausnahmen sind nur der Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Urheberrecht:

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Seminarunterlagen oder Teilen verbleiben der DEULA. Eine audio- und/oder -visuelle Aufnahme irgendeines Teils der Seminare ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Teilnehmer an Seminaren mit EDV-Bestandteilen haben für die Dauer des Seminars ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software. Weder ganz noch teilweise darf der Teilnehmer die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Allgemeines:

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die DEULA in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Er ist informiert und einverstanden, dass die Eingänge aus Sicherheitsgründen videoüberwacht werden.

Die Teilnehmer erkennen die Haus- und Unterrichtsordnung der DEULA als für sie verbindlich an. Die Haus- und Unterrichtsordnung kann auf der Homepage der DEULA (www.deula-waf.de) unter „Downloads“ eingesehen werden. Sie wird außerdem am 1. Unterrichtstag ausgehändigt. Verstöße können ohne Kostenerstattung zum Ausschluss vom Seminar führen.

Die Unterrichtszeiten sind bindend. Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigten. Für versäumten Unterricht besteht kein Nachholanspruch.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der DEULA weitergegeben werden. Bei einer Förderung dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen. Grobe oder wiederholte Verstöße und Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss aus dem Seminar führen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Die Kosten bleiben in voller Höhe fällig. Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten für Sachschäden und Seminarkosten.

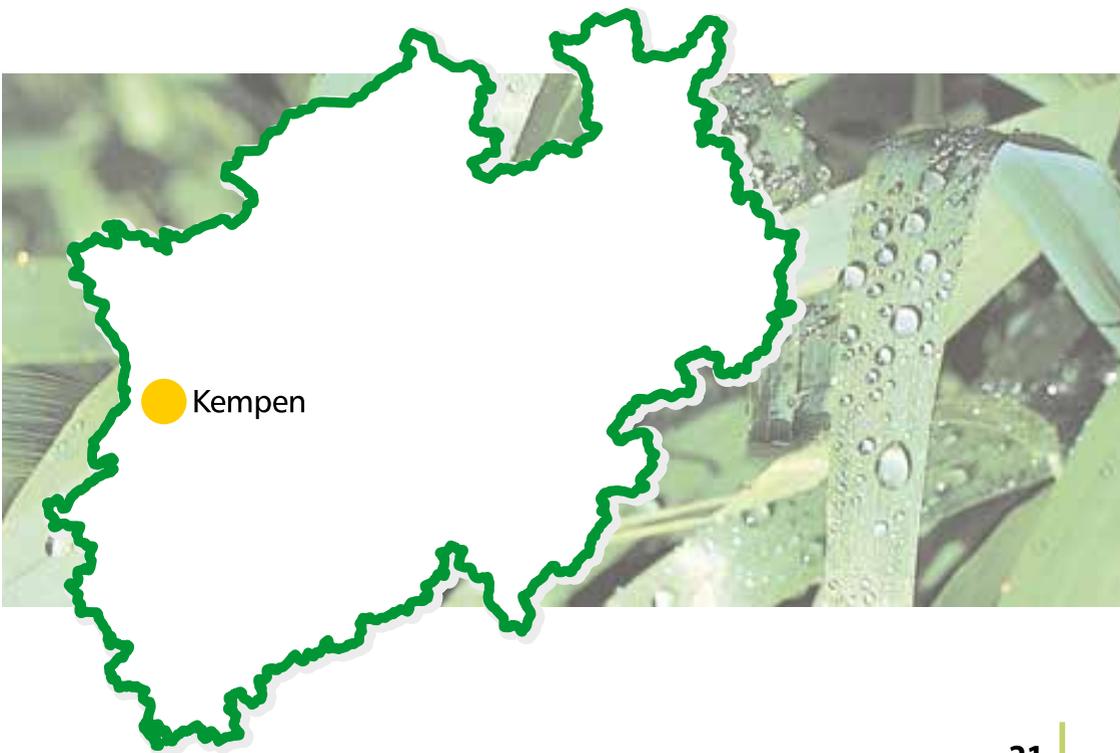
Sondervereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch die DEULA.

Diese AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen im Übrigen wirksam.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Rheinland Kempen





Ansprechpartnerinnen:

Frau Neuen-Hecker: 02152 2057-70

E-Mail: neuen@deula.de

Frau Peterburs: 02152 2057-71

E-Mail: peterburs@deula.de



Unterkunft und Verpflegung an der DEULA in Kempen

Teilnehmer haben die Möglichkeit bei Seminaren in Kempen im Wohnheim der DEULA Rheinland zu übernachten; eine entsprechende Anmeldung muss bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Preise 2014, Lehrgangstage	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung (DZ) mit Vollverpflegung	–	58,50	104,50	150,00	205,00
Mittagessen	inkl. Lehrg. gebühren	14,00	21,00	28,00	35,00

Bei Teilnehmern über 27 Jahre werden z. Zt. 7 % MwSt bei den Übernachtungs- und Verpflegungskosten erhoben.

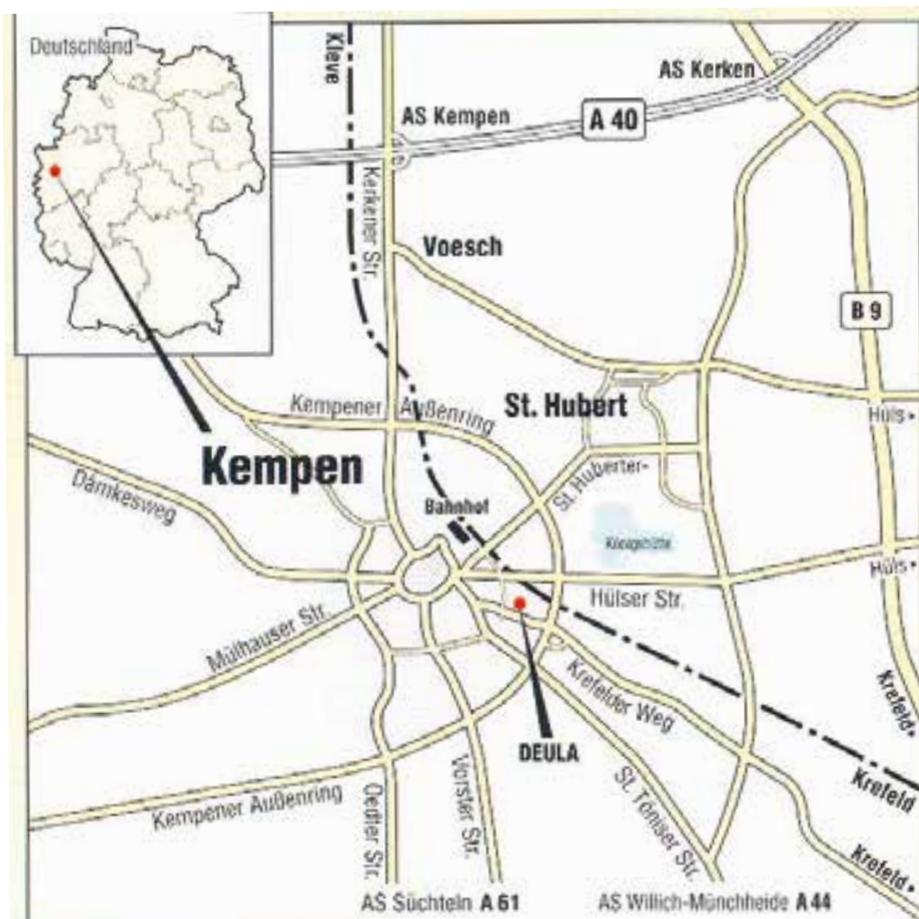
Anfahrtsbeschreibung zur

DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum
Krefelder Weg 41
47906 Kempen / Rheinland

Tel: 02152 205770

Fax: 02152 205799

E-Mail: deula-kempen@deula.de





Hochwertige Projekte verdienen hochwertige Produkte.

Wenn es um die Realisierung Ihrer Traumprojekte geht, sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und Perfektion. Mit Ihrem Fachwissen und unserem umfangreichen Sortiment gestalten Sie Lieblingsplätze für Ihre Kunden. Nähere Informationen unter 02622 707-136 oder auf www.kann.de



Pflaster · Außenplatten · Palisaden · Stufen · Gartenmauern

Schwerpunkt Baustelle

MS-G13015

23.01. –
24.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

195,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

Ziel:

Grundlagenvermittlung im Verarbeiten von Natursteinpflaster mit praktischer Umsetzung in einer Übungshalle.

Inhalt:

- Grundlagen im Wegebau
- Tragschicht, Bettungsschichten und Verschleißschichten
- Materialien und Eigenschaften
- Einmessen und Höhen übertragen – Praxis
- Rahmen und Läufer setzen – Praxis
- Reihenverband, Segmente und Schuppenpflaster erstellen – Praxis

Zielgruppe:

Anfänger und Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse

Aufbaukurs:

Natursteinpflaster II **MS-G23015** S. 28

Nachtragsmanagement auf der Baustelle**MS-G35015**

24.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

120,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel:

Begründete Nachträge im Leistungsverzeichnis im Baustellenablauf erkennen und umsetzen

Inhalt:

- Grundsatzbetrachtung zu Nachträgen
- Vergütungsanpassungen
- „Fehler“ im LV erkennen und Nachträge daraus ableiten
- zusätzliche Leistungen auf der Baustelle erkennen
- das exakte Leistungspaket im LV
- Besonderheiten auf der Baustelle, die Nachträge hervorrufen können.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Führungskräfte aus dem GaLaBau

Gebundene Bauweisen bei Pflaster- und Plattenbelägen – update

Basisseminar zu Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Bauweise sowie Mischbauweise. Sichere Ausführung und Vermeidung von Schadensfällen.

Inhalt:

- Voraussetzungen für starre Bauweisen
- unterschiedliche Bauarten
- Großformatplatten
- Carporteffekt
- Was bei der Ausführung zu beachten ist.
- neue Regelwerke ZTV-Wegebau
- Hinweispflichten gegenüber dem Bauherrn
- Lösungsansätze für häufige Probleme und Schadensquellen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Aufmaße und Stundenlohnzettel

Ziel:

Aufmaße und Stundenlohnzettel so erstellen, dass sie anerkannt und im Büro weiter verarbeitet werden können.

Inhalt:

- Aufmaße erstellen
- viele Praxisübungen
- „Tricks“ beim Aufmaß
- Aufmaße skizzieren
- Was alles erfasst werden muss.
- Stundenlohnzettel richtig und vollständig ausfüllen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau

MS-G33015

30.01.2015

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

130,00 Euro*

Seminarleitung:

Dipl.-Ing.

Piet Werland

öbuvSV

MS-G25015

30.01.2015

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

120,00 Euro*

Seminarleitung:

Dipl.-Ing.

Manfred Quebe

MS-G23015

30.01. –
31.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

195,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

Ziel: Selbstständiges Einrichten der Baustelle und mehr Sicherheit beim Verarbeiten von Natursteinpflaster in verschiedenen Pflasterverbänden

Inhalt:

- Pflasterverbände in Mosaik-, Klein- und Großpflaster
- Arbeitsplanung und Einmessen, plangenaues Arbeiten
- Pflasterverbände in geschwungenen Wegen
- Anarbeiten von Zwickeln
- Schichtenaufbau und praktische Fugenverfüllung mit kunstharzgebundenem Fugenmörtel und mit hydraulisch bindendem 2-Komponentenmörtel

Zielgruppe: Facharbeiter aus dem GaLaBau oder Quereinsteiger mit Grundkenntnissen

Aufbaukurs: Natursteinpflaster III **MS-G23025** S. 33

Baustellenabrechnung

MS-G25025

31.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

120,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel: Reibungslose Baustellenabrechnung und Rechnungsanerkennung

Inhalt:

- Erstellen und Zusammenstellen der Rechnungsunterlagen
- Übermessungsregeln
- neue Entwicklungen in der Baustellenabrechnung
- Exkurs: Aufmaße bearbeiten
- den Geldfluss bei der Abrechnung beschleunigen

Zielgruppe: Facharbeiter aus dem GaLaBau

Baustellen einmessen – Praxis

Ziel:

Höhen- und Lagemessungen fachgerecht durchführen

Inhalt:

- Pläne lesen und verstehen
- Streckenmessungen
- Rechte Winkel errichten
- Flächenmessen
- Höhenmessen mit Nivelliergerät und Rotationslaser
- einfache Erdmassenberechnung

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G00045

31.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

95,00 Euro*

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter
Gartenbautechniker

Straßen- und Wegebau

Basisseminar zur Einführung in die fach- und normgerechte sowie mängelfreie Ausführung. Neuerungen im ungebundenen Pflasterbau.

Inhalt:

Das Basisseminar zum Straßen- und Wegebau umfasst:

- Dimensionierung des Gesamtoberbaus
- Abschätzung der Frostschuttschicht
- Vor- und Nachteile verschiedener Materialien und Bauweisen
- Umsetzung entsprechender Normen- und Regelwerke durch die Teilnehmer
- umfangreiche Seminarunterlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Vorarbeiter, Baustellenleiter des GaLaBaus

MS-G33025

05.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

VOB im Baustellenalltag

MS-G35025

06.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

120,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel:

Die VOB B+C richtig lesen und verstehen und im Baustellenalltag einsetzen können

Inhalt:

- › Rollenverteilung im Bauablauf
- › der sichere Weg
- › Besonderheiten „zwischen den Zeilen“ der VOB
- › die VOB in Kurzform
- › die VOB für die Baupraxis
- › Vergütung
- › Praxisbeispiele der richtigen VOB-Anwendung

Zielgruppe:

Baustellenleiter und leitende Mitarbeiter aus dem GaLaBau

Holzbau – Terrassen und Stege

MS-G24015

06.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Basisseminar zur Einführung in das Thema

Inhalt:

- › Vorstellung geeigneter Holzarten
- › Holzersatz und Komposithölzer
- › statische Voraussetzungen
- › Konstruktionsarten
- › konstruktiver Holzschutz
- › Verarbeitung neuer Holzarten
- › Planung und Ausführung
- › Massenermittlung
- › Fehlervermeidung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Wege, Terrassen und Stellplätze – Praxis

Ziel:

Fachgerechtes Erstellen von befestigten Flächen

Inhalt:

- Grundlagen für richtiges Bauen (Schichtstärken)
- Betonpflaster und Platten richtig legen,
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- Mengenermittlung für die Baustelle

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, junge
Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G00065

07.02.2015

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer:
max.: 16

95,00 Euro

 Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

Bauleiter „Update“

Ziel:

Sparen Sie Kosten durch Kenntnisse der neuen Regelwerke ZTV-Wegebau, mögliche Mischbauweisen und veränderte Flächenaufbauten; hier bestehen Kostenersparnispotentiale.

Inhalt:

- Schadensvermeidung durch zeitgemäße Bauweise
- Baustellenabwicklung
- Fassadenanschlüsse
- Nachtragsmanagement
- Hinweise zu Kalkulationsansätzen
- ZTV-Wegebau
- Abgrenzungen zur DIN 18318
- RSTO-12

Zielgruppe:

Bauleiter, Baustellenleiter, Planer und Führungskräfte im
GaLaBau, die aktiv am Bauprozess teilnehmen.

MS-G33035

10.02.2015

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max. 15

130,00 Euro*

 Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Baustellenvorbereitung und -abwicklung

MS-G35035

13.02. –
14.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

225,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Ziel:

Zum erfolgsorientierten Arbeiten ist eine gute Baustellen-
vorbereitung und das dafür erforderliche Hintergrundwissen
unverzichtbar. Das Seminar bereitet intensiv darauf vor und
liefert zahlreiche Praxisbeispiele.

Inhalt:

- Leistungsverzeichnis richtig lesen
- vom Auftrag zum Beginn der Ausführung
- Nebenleistungen und besondere Leistungen
- gewerbliche Verkehrssitte
- Pläne auf der Baustelle
- Angebote und Leistungsverzeichnisse
- Hintergrundwissen Kalkulation

Zielgruppe:

Facharbeiter und Vorarbeiter aus dem GaLaBau

Treppenbau – Praxis

MS-G00115

21.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

95,00 Euro*

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter
Gartenbau-
techniker

Ziel:

Planung und Bau von Treppen im Außenbereich

Inhalt:

- Stufenarten und ihre Besonderheiten
- Stufenberechnung (Stufenmaß und Baulänge)
- Erstellen von Block-, Leg- und Stellstufenanlagen in der
Werkhalle

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

Inhalt:

- › Erstellen eines Gesamtwerkes in Gruppenarbeit mit anspruchsvollen Natursteinarbeiten in unterschiedlichen Verlegemustern (Wege, Plätze, Anpflasterungen, Ornamente)
- › kleinere Pflanzarbeiten
- › Aufmaße und Kalkulation
- › Richtungswechsel von Segmentbögen
- › Aufweitungen von Pflasterflächen
- › Hoch- und Tiefpunktwechsel

Voraussetzung:

Teilnahme am Kurs Natursteinpflaster II (S. 28) oder gleichwertige Kenntnisse

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau

MS-G23025

26.02. –
28.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

290,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan Brinkmann

BILDUNGSSCHECK





Pflasterideen
für vorne...



**BERDING
BETON** **B**

Trockenmauerbau: Be- und Verarbeiten von Naturstein – Praxis

MS-G23035

27.02. –
28.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

235,00 Euro*

Seminarleitung:
K. Vennefrohne
U. Tieskötter

Ziel:

Theoretische und vor allem praktische Einführung in den Mauerbau mit Naturstein

Inhalt:

- › Gesteinsarten und ihre Verwendung
- › die Trockenmauern
- › Bearbeiten von Bruchsteinen und Rohblossen
- › Mauern als Wechsel- und Schichtenmauerwerk errichten
- › Be- und Verarbeiten von Sandsteinmaterial
- › exaktes Arbeiten
- › Werkzeug und Materialkunde

Zielgruppe:

junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

Pflasterarbeiten leicht gemacht

Inhalt:

- Grundlagen für richtiges Bauen
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- Betonpflaster und Platten richtig legen
- Mengenermittlung für die Baustelle
Beispiele: Wege, Terrassen, Stellplätze usw.

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, angelernte Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03405 10.11.2015

E-G03395

28.01.2015

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:

Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Baustellenunterlagen: kein Buch mit 7 Siegeln!

Inhalt:

(fast) alles ist geplant, man muss es nur lesen können...

**Kataster-, Leitungs-, Bestands-, Entwurfs-, Ausführungs-
und andere Pläne lesen;**

Umgang mit dem Leistungsverzeichnis

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03365 22.10.2015

E-G03355

19.02.2015

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:

Landschafts-
architekt
Peter Dohle

E-G03235

06.03.2015

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:
Josef Albers,
Gartenbau-
techniker, Essen

Inhalt:

Das interne und externe Baustellenberichtswesen:

Von der Baustellenvorbereitung über Bautagebuch, Behinderungsanzeigen, Bedenkenanmeldung, Bauabnahme bis hin zu Aufmaß und Abrechnung.

In diesem Seminar wird dies praktisch dargestellt und ist bequem erlernbar

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03245 27.11.2015

Flächenaufmaß und -berechnung leicht gemacht

E-G03455

20.03.2015

BZG Essen

100,00 Euro

Seminarleitung:
Martin Neumann,
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt,
Landwirtschafts-
kammer NRW

Ein wichtiger „Baustein“ auf der Baustelle!**Inhalt:**

- › In welcher Weise lassen sich Flächen auf der Baustelle fachgerecht erfassen und berechnen?
- › Verfahren und Geräte zum Flächenaufmaß
- › Fachgerechte Aufzeichnung der Messungsergebnisse
- › Flächenberechnungsformeln und -methoden
- › Praktische Durchführung eines Flächenaufmaßes mit anschließender Auswertung

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

**Hinweis: Seminar mit praktischen Übungen!
Wetterentsprechende Kleidung, Taschenrechner,
Maßstab, Dreieck, Bleistift erforderlich!**

Arbeitsstellensicherung nach RSA

Ziel: „Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen“.
Ausführende Unternehmen müssen die Eignung und Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen besitzen, dies wird durch den Abschluss nachgewiesen.

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Vertragsbedingungen
- › Technische Ausführung (Regelpläne, Sicherungsmittel)
- › Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitssicherheit

Zielgruppe: Bauleiter und Mitarbeiter, die Sicherungen von Arbeitsstellen selbstständig übernehmen müssen

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Das Seminar ist Bestandteil der Qualifizierung zum „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“.

Zusätzliche Kurstermine: 16.01.2015, 27.02.2015, 27.11.2015, 14.12.2015

WAF-003

21.11.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

155,00 Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrsmeister
Klaudius Freiwald

... und hinten 

**BERDING
BETON** 

MIT FARBEN- UND FORMENVIELFALT **TRAUMGÄRTEN** REALISIEREN



WAF-002

22.11.2014

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf**Teilnehmer
max.: 15**125,00 Euro**Seminarleitung:
Alfons Evermann***Ziel:**

Fachgerechte Verladung und Sicherung von Maschinen und Material zur Vermeidung von Ladungsverlusten und Transportunfällen, Nachweis über Eignung und Qualifikation Gilt auch als anerkannte Weiterbildung für Berufskraftfahrer.

Inhalt:

- Gesetzliche Vorschriften
- Anforderungen an Fahrzeuge und Lastenverteilung
- Ladungssicherungsmethoden und -sicherungsmaterial
- Praktische Ladungssicherung
- Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind und nicht unter die Ausbildung nach ADR fallen, z. B. Freimengen

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

12.12.2014
15.01.2015
23.02.2015
26.11.2015
17.12.2015

Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500)

2014

Schwerpunkt
Baustelle

Ziel: Jährliche Sicherheitsunterweisung nach DGUV Regel 100-500 für die Bediener von Erdbaumaschinen gem. Betriebssicherheitsverordnung

Inhalt: Rechtliche Grundlagen/Betriebssicherheitsverordnung

- › DGUV Regel 100-500 – Umgang mit Erdbaumaschinen
- › Gefahrenbereiche und Standsicherheit
- › Erdleitungen und Freileitungen
- › Hebezeugeinsatz
- › Praktische Vorführungen

Voraussetzung: Gute praktische Kenntnisse im Maschineneinsatz, Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 12.01.2015, 07.12.2015

WAF-061

27.11.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

149,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Baumaschinenführer im GaLaBau II

Ziel: Ausführung exakter Planumsarbeiten mit speziellen Anbaugeräten unter Anwendung der Lasertechnik und speziellen Anbaugeräten und Adapern

Inhalt:

- › Spezielle Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- › Plangenaues Arbeiten unter erschwerten Bedingungen
- › Funktion, Einrüstung und Einstellung von Lasersteuerungen
- › Hebezeugeinsatz und Anschlagmittel für den Erdbaumaschineneinsatz
- › Arbeitssicherheit
- › Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Voraussetzung: Schutzschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW, oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-045

09.12 –
11.12.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

365,00 Euro

Seminarleitung:
N.N.

Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Schulung)

WAF-010

15.12.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

190,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel: Erhalt des Befähigungsnachweises zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Standsicherer Aufbau und Betrieb (Gerätetyp 1b)
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Sicheres Arbeiten sowie Übungen mit dem Notablass

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizin. Untersuchung entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft / gesetzl. Unfallversicherung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 23.02.2015, 15.06.2015, 26.11.2015

Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis

WAF-022

16.12 –
17.12.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

308,00 Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister
Klaudius Freiwald

Ziel: Befähigungsnachweis für Lkw-Ladekranführer entsprechend der DGUV Vorschrift 52 für Fahrzeugkrane

Inhalt:

- Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- Aufgaben und Verantwortung des Lkw-Ladekranführers
- Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- Betrieb von Lkw-Ladekränen
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Voraussetzungen: 18 Jahre, Führerschein Kl. B/BE oder C/CE

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

25.02. – 26.02.2015 24.11. – 25.11.2015



NATURSTEIN - IDEEN



FÜR DIE ANSPRUCHSVOLLE GARTENGESTALTUNG

Außergewöhnliche Natursteinprodukte auf über 70.000 m² Lager- und Ausstellungsfläche. Mit der unübertroffenen Vielfalt unseres Sortiments verwirklichen Sie auch die anspruchsvollsten Gestaltungsideen. Lassen Sie sich von unseren Natursteinexperten beraten. Wir freuen uns auf Sie.



Fordern Sie jetzt
unseren aktuellen
Katalog an!

NGR



STEINE AUS RHEINE

NGR-Natursteingesellschaft mbH, Kanalstraße 52-62, 48432 Rheine
Telefon 0 59 71/9 61 66-0 – direkt an der A30 (Abfahrt Rheine-Kanalhafen)

WAF-059

16.01.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

220,00 Euro

Seminarleitung:
Alfons Evermann

Ziel: Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Zurrmitteln für die Ladungssicherung im Betrieb (diese sind mindestens 1 x jährlich zu prüfen)

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen (BetrSichVO, VDI 2700)
- Verantwortlichkeiten der Betriebe und Mitarbeiter
- Aufgaben des Sachkundigen nach VDI 2700
- Definition der Kräfte / Gegenüberst. VDI 2700 - EN 12195-1
- Durchführung und Dokumentation der Prüfung
- Ablegereife von Zurrmitteln
- Zurrgurte, Zurrketten, Zurrdrahtseile

Voraussetzung: Erfahrung im Umgang mit Zurrmitteln

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin: 27.11.2015

Reparaturschweißen im GaLaBau

WAF-005

19.01 –
21.01.2015
und nach Vereinbarung

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

420,00 Euro

Seminarleitung:
DVS-Schweißlehrer
Ralf Tewes

Ziel:

Befähigung zur Durchführung einfacher Schweißarbeiten mit den Verfahren Lichtbogen- und Schutzgasschweißen. Einweisung in die Grundlagen bzw. Vertiefung von Kenntnissen

Inhalt:

- Auftragsschweißen / Grundlagen der Verbindungstechnik
- Verbindungstechniken (z. B. Kehlnaht-, Überlappnaht-, Ecknaht-, Stumpfnahtschweißen)
- Vorbereitung von Schweißnähten nach Bauteilversagen
- Instandsetzung von Schweißnähten
- Schweißnahtvorbereitung
- Fachkunde zur Ausführung von Schweißarbeiten
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen

Ziel: Theoretische und praktische Grundlagen der fachgerechten Herstellung von Holzbelägen im Außenbereich

Inhalt:

- › Übersicht über Beläge und Eignung der Hölzer und alternativer Produkte
- › Anforderungen an Baugrund und Unterkonstruktion
- › Anwendungsempfehlungen für Riffelholz des Holzhandels
- › Verbindungsmittel und Montagetipps
- › Werkzeugauswahl und -einsatz
- › Ausführungsfehler und Mängel an Holzbelägen
- › Praktische Herstellung von Terrassenbelägen
- › Anwendung von Terrassensystemen mit WPC-Belägen

Zielgruppe: Bauleiter und Fachkräfte aus dem GaLaBau

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Folienschweißen im GaLaBau

Ziel: Fachgerechtes Zusammenfügen verschiedener Folienwerkstoffe für Teich- und Dachabdichtungen

Inhalt:

- › Erkennen verschiedener Kunststoffe für Teichbau und Dachbegrünung
- › Auswahl wirtschaftlicher Verbindungstechnik
- › Übungen im Quell- und Heißluftschweißen
- › Herstellung von Durchdringungen und Anschlüssen
- › Verbindungen zu Rohrmaterialien

Zielgruppe: Mitarbeiter, die im Teichbau oder der Dachbegrünung tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-008

05.02. –
06.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

308,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf Horstmann

WAF-007

09.02. –
10.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

309,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

WAF-030

11.02. –
12.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

293,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel: Berechnungsanlagen für Hausgärten selber planen und die Grundlagen für die Auswahl von Komponenten kennenlernen

Inhalt:

- › Planungsgrundlagen
- › Regnerarten und Regnerauswahl
- › Berechnung der Wassermengen (Anschlusswerte)
- › Bewässerungscomputer und Sensoren für die Bewässerungssteuerung
- › Wartung und Pflege der Anlagen

Hinweis: Arbeitskleidung ist mitzubringen. Es werden kleinere Berechnungsanlagen eines Systemanbieters geplant und installiert.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Technik für den exklusiven Hausgarten: Produkte – Planung – Praxis

WAF-004

13.02 –
14.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

298,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel: Funktion, Planung und Einsatz professioneller Installationstechnik im Hausgarten

Inhalt:

- › Details zur Projektierung und Installation von Steuerungen, Beleuchtungs-/Bewässerungsanlagen sowie Teichtechnik
- › Erstellung kleiner Anlagen mit Steuerungen und Sensoren
- › Überblick über Steuerungssysteme für Beleuchtung, Teichtechnik und Bewässerung
- › VDE-Vorschriften, eigene Installationen, Abgrenzung zu Elektrofachfirmen
- › Teichtechnik: Pumpen für Filteranlagen, Bachläufe oder Wasserfälle, Teichbeleuchtung, Wasserspiele, Nebelanlage
- › Berechnung: Komponenten und Systembausteine
- › Regnerarten und -auswahl, Berechnung der Wassermengen, Wartung und Pflege

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis

Ziel: Sicherer und fachgerechter Umgang mit Erdbaumaschinen

Inhalt:

- Aufbau und Funktion von Baggern und Ladern
- Wartung und Pflege von Erdbaumaschinen
- Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- Einfache Störungsbehebung
- Praktische Übungen mit den Geräten
- Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- Anforderungen der DGUV Regel 100-500
- Abschlussprüfung mit Befähigungsnachweis

Voraussetzung: Schutzschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW, oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 23.11. – 25.11.2015

Freischneider- und Hochentasterarbeiten – Befähigungsnachweis

Ziel: Sicherer Einsatz der Geräte. Richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen

Inhalt:

- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Auswahl verschiedener Schneidwerkzeuge
- Praktischer Einsatz verschiedener Schnittsysteme
- Funktion und Handhabung von Hochentastern
- Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung: komplette Schutzausrüstung einschl. Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe ist mitzubringen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 07.09. – 08.09.2015

WAF-021

24.02. –
26.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

355,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

WAF-035

16.03. –
17.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

225,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

WAF-031

13.04. –
17.04.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

415,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel:

Fachgerechte Ausführung und Bepflanzung exklusiver Teichanlagen. Im Vordergrund steht die Ausführungspraxis.

Inhalt:

- Wesentliche Planungsgrundlagen, Bauweisen und Größen
- Teichabdichtung und Verarbeitung verschiedener Folien
- Vermessungs- und Erdarbeiten rund um die Teichanlage
- Profilierung u. Randausbildung, Herstellung von Bachläufen
- Technik rund um den Teich (Pumpen, Schläuche, Wasserspiele, Beleuchtung ...)
- Wasserpflanzen für Teiche und Bachläufe, Teichpflege
- Häufige Fehler aus der Baupraxis

Zielgruppe:

Quereinsteiger und Mitarbeiter für den Bau von Teichanlagen im Privatkundensegment.

Referent ist Qualifizierter Schwimmteichbauer (DGfNB-geprüft)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Ziel:

Der Einsatz kleinerer Motor- und Elektrogeräte auf Baustellen nimmt ständig zu. Bedienungs- und Wartungsfehler führen zu teuren Reparaturen und Ausfallzeiten.

Inhalt:

- › Motoren richtig erkennen und bedienen
- › Das kleine Einmaleins der Betriebsstoffe
- › Starten und fachgerechter Einsatz der Geräte
- › Gerätekunde (Vibrationsplatten, Einachser mit Anbaugeräten, Stromaggregate, Steinsägen, elektrische Betriebsmittel usw.)
- › Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- › Häufige Störungen an den Geräten und deren Behebung

Voraussetzung:

Schutzschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-057

27.05. –
28.05.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

218,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing
Thomas Schroeter

WAF-015

17.06. –
18.06.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

389,00 Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel:

Vertiefung der praktischen Anwendungen aus Kurs AS Baum II, Training, Neuerungen aus Technik und VSG

Inhalt:

- Gefährdungsermittlung selbst durchführen
- Abtragen schwieriger Bäume mit Abseiltechnik
- Verschiedene Seilbahnsysteme kennenlernen
- Erfahrungsaustausch

Voraussetzungen:

Lehrgang AS Baum II; arbeitsmedizinische Untersuchung für gefährliche Baumarbeiten entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft/gesetzl. Unfallversicherung; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum II)

Winterdienst für Praktiker**WAF-062**

26.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

198,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker Rudolf
Horstmann

Ziel: GaLaBau-Betriebe nehmen zunehmend Winterdienst wahr. Seminarinhalte sind die richtige Anwendung der Technik sowie Dokumentations- und Verkehrssicherungspflichten

Inhalt:

- Anforderungsniveau an den Winterdienst
- Besondere Pflichten der Räum- und Streudienste
- Technischer Überblick zur Räum- und Streutechnik
- Nutzung vorhandener betrieblicher Trägerfahrzeuge
- Zusammenstellung und Einstellung der Technik
- Unterstützung durch EDV und Telematiksysteme
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung im Einsatz

Voraussetzungen: Erfahrungen in der Bedienung von Trägerfahrzeugen, Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter für den praktischen Winterdienst

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Maschinen optimal instand halten – Ausfallzeiten minimieren

Ziel:

Häufig vorkommende Störungen und deren Ursachen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden

Inhalt:

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Maschinenausfällen durch Erstellung eines funktionsfähigen betrieblichen Wartungssystems
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Befähigung zur Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
 - Praktische Übungen, z. B. an
 - Motorsteuerung
 - Kraftstoffanlage
 - Startanlage
 - Zündanlage etc.
- Arbeitssicherheit: Anforderungen an Werkstätten und Werkzeuge (VSG, PSA)

Voraussetzung:

Technische Kenntnisse der Geräte im GaLaBau

Zielgruppe:

Werkstattpersonal und Mitarbeiter aus Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im Betrieb durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-014

24.08. –
25.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

238,00 Euro

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

WAF-043

26.08. –
27.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

335,00 Euro

Seminarleitung:
Kfz-Meister
Thomas Rehberg

Ziel: Erlangung der geforderten Sachkunde für die „Jährliche Sachkundigenprüfung“ an Erdbaumaschinen entsprechend der DGUV Regel 100-500 – damit kann diese Prüfung durch Fachpersonal aus dem Werkstattbereich selbst durchgeführt werden.

Inhalt:

- › Rechtsgrundlagen, Normen, Haftung
- › EG-Maschinenrichtlinie, Prüffhinweise, Prüfprotokolle
- › Praktische Durchführung von Prüfungen
- › Schriftliche Abschlussprüfung

Voraussetzung: Teilnehmer kennen den aktuellen Stand und die anerkannten Regeln und können diese anwenden.

Zielgruppe: Werkstattpersonal und Mitarbeiter, die die vorgeschriebene jährliche Sachkundigenprüfung an Erdbaumaschinen und Bodenverdichtungsgeräten durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Verbausysteme im Gruben- und Leitungsbau herstellen

WAF-069

08.12. –
09.12.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

320,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Rudolf Horstmann

Ziel: Erwerb von Fachkenntnissen zur Ausführung von Baugruben und Leitungsgräben im GaLaBau. Zum Einsatz kommen einfache Verbaumaterialien wie z. B. ALU-Leichtverbaukästen

Inhalt:

- › Gesetze, Normen, Richtlinien, BG-Vorschriften ...
- › Baufelderkundung, Lagepläne, Arbeitsstellensicherung
- › Bauausführung von Baugruben und Gräben
- › Grabenverbaugeräte und -verfahren
- › Durchführung von Verbaumaßnahmen mit verschiedenen Materialien (Holzverbau, ALU-Leichtverbau)
- › Baumaschineneinsatz, Hebezeugeinsatz und Anschlagmittel
- › Arbeitssicherheit

Voraussetzungen: Erfahrung im Umgang mit Erdbaumaschinen, Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Durchblick im Transport- und Führerscheindschungel

In der transportintensiven GaLaBau-Branche sind viele rechtliche Fragen zum Führerscheinwesen zu beachten.

Wie wirkt sich die Rechtslage auf Ihren Betrieb aus? Welchen konkreten Qualifizierungsbedarf hat Ihr Fahrpersonal? Welche Ausnahme- und Befreiungsregelungen können Sie in Anspruch nehmen?

Wir kommen in Ihren Betrieb, beraten Sie und Ihre Mitarbeiter zu dieser Thematik und beantworten Ihre Fragen!

- Umschreibung „alter“ in neue EU-Führerscheine
- Welcher Führerschein für welches Fahrzeug?
- Geltungsdauer und Befristung der Fahrerlaubnis
- Qualifizierungs- und Weiterbildungspflichten durch das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

WAF-048

*½-Tag
nach Vereinbarung
als Inhouseseminar*

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 30*

*295,00 Euro
pauschal (1/2 Tag)
zzgl. Reisekosten*

Führerschein-Ausbildung (alle Klassen)

Ziel: Erwerb des Führerscheins Ihrer Wahl

- Ganztägige Ausbildung in Theorie und Praxis
- Je nach individuellen Voraussetzungen in 2 bis 3 Wochen möglich
- Wöchentlicher Einstieg möglich
- Spezielle Ferienkurse in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Eine Checkliste für Ihren Führerscheinantrag senden wir Ihnen gern zu – oder besuchen Sie unsere Homepage!

Förderung: Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie. Bitte sprechen Sie uns an!

Auszubildende können die Anhänger Ausbildung der Klasse E während der überbetrieblichen Ausbildungswochen erwerben.

WAF-046

ganzjährig

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Fahrschulleitung:
F. Hanewinkel*

2015

Wir schulen in Ihrem Betrieb – Fordern Sie uns!

Schwerpunkt
Baustelle

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile! Kommt eine Schulung in Ihrem eigenen Haus in Frage? Wir bieten maßgeschneiderte Seminare – auch für Ihren Betrieb!

Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Wir entwickeln mit Ihnen eine maßgeschneiderte Qualifizierung, schulen auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark, unterstützen Sie auch bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir haben bereits zahlreiche individuelle Auftragsseminare für öffentliche und private Auftraggeber in unserem Bildungszentrum oder vor Ort durchgeführt.

WIR LEBEN
BETONSTEIN.



www.klostermann-beton.de

Maschinen und Geräte zur Rasenpflege

Ziel:

Grundlagen der Rasenpflege und Einweisung in Maschinen und Geräte zur Rasenpflege

Inhalt:

- ▶ Theoretische Grundlagen für gesundes Rasenwachstum
- ▶ Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- ▶ Wartung, Instandhaltung und Einsatz von Pflegemaschinen (Verschiedene Mähertypen, Vertikutierer, Aerifizierer, Vertidrain, Schlitzgeräte, Besander, Düngerstreuer, Rasenbaumaschinen, Sägeräte)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

07.12. – 09.12.2015

KEM-195

08.12. –
10.12.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

314,00 Euro

Seminarleitung:
Dr. Prämaßing,
Herr Heyer

KEM-192

30.03. –
02.04.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

395,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer,
Herr Klesel

Ziel:

Theoretische und praktische Einweisung in die Nutzung von Minibaggern und Radladern. An einem Lehrgangstag.

Inhalt:

Minibagger und Radlader

- › Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an den Fahrer
- › bestimmungsgemäße Verwendung von Radlader und Minibagger
- › Wartung und Pflege
- › Arbeiten im Bereich von Erd- und Freileitungen
- › praktischer Einsatz der Geräte

Ladungssicherung

- › Verantwortung für die Ladungssicherung
- › Anforderungen an das Fahrzeug
- › Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht Last, Kraft)
- › Ladungssicherungsmaßnahmen
- › Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- › praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit mit abweichenden Förderbedingungen,
NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Ladungssicherung

Inhalt:

- Verantwortung für die Ladungssicherung
- Anforderungen an das Fahrzeug
- Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- Ladungssicherungsmaßnahmen
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

KEM-193

31.03.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

142,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Heyer,
Herr Kolvenbach

Baustellenabsicherung

Ziel:

Fachkenntnisnachweis gemäß den Vorgaben der ZTV SA,97

Inhalt:

- Verkehrsrechtliche Anwendungen
- Arbeitsstellensicherung
- Aufstellen von Verkehrszeichenplänen
- Nutzung von Regelplänen
- Stoffe und Bauteile zur Verkehrsführung und -regelung
- bauliche Leiterelemente
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Ausführung, Kontrolle, Abnahme und Haftung

Voraussetzung: Mindestalter 18 J., Arbeitskleidung

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

KEM-190

07.04.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

142,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Kolvenbach

KEM-202

Block I
13.04. –
24.04.2015

Block II
26.10. –
06.11.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 16

Seminarleitung:
Herr Dr. Prämaßing

Ziel: Die Ansprüche an Schnitt und Pflege des Rasens sind über Jahrzehnte hinweg gestiegen. Mähmaschinen und Pflegegeräte werden leistungsfähiger und umweltfreundlicher. Für einen erfolgreichen Betrieb zur Pflege von Grünflächen, ist ein voll einsatzfähiger Geräte- und Maschinenpark von großer Bedeutung.

Kenntnisse über die Funktion bzw. Wartung können unnötige Kosten vermeiden. Der Lehrgang vermittelt und erweitert die Kenntnisse und Fertigkeiten für Wartung und Pflege, Fehlerdiagnose und Reparaturschweißen sowie Sicherheit von Rasenpflegegeräten. Ergänzend dazu werden Kenntnisse im Werkstatt-Management und die gesetzlichen Grundlagen für Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie Lagerung und Entsorgung von Betriebsstoffen vermittelt. Im Rahmen des Lehrganges wird der Fahrausweis für Flurförderzeuge erlangt.

Inhalt:

- Funktion, Bedienung, Einstellung und sichere Einsatzbereitschaft moderner Gerätetechnik zur Rasenpflege
- Wartung und Pflege von Motorkleingeräten, wie Motorsäge, Freischneider, Laubgebläse, Heckenschere
- Fehlerdiagnose und Reparaturmöglichkeiten
- Sicheres Reparaturschweißen mit Lichtbogenhandschweißgeräten und MSG Schweißanlagen
- Exaktes Schleifen von Spindel- und Sichelmäher mit etablierten Schleifsystemen
- Kenntnisse im Werkstattmanagement zu Ausstattung, Organisation, Planung und Maschinendatenerfassung, Einkauf und Lagerung von Ersatzteilen
- Betriebssicherheit entsprechend den gesetzlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie zur Lagerung und Entsorgung von Betriebsstoffen
- Sicherer Betrieb von Flurförderzeugen mit Erlangung des Flurförderscheins
- Kommunikation und Zeitmanagement
- Einführung in belastbare Rasenflächen

Voraussetzung: keine

Zielgruppe: Werkstattmitarbeiter in GaLaBau-Betrieben

Grünpflege mit Freischneider und Heckenschere

Ziel: Sicherheitstechnische Einweisung zum Gebrauch von Freischneidern gemäß den „Allgemeinen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG 3.1.)

Inhalt:

- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- Pflege, Instandhaltung des Freischneiders
- Umbau des Freischneiders für verschiedene Einsatzzwecke
- Handhabung und Einsatz mit Fadenkopf, Dickichtmesser und Sägeblatt

Voraussetzung: Mindestalter 18 J., Arbeitskleidung

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Förderung: Agentur für Arbeit mit abweichenden Förderbedingungen NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

KEM-185

27.04. –
28.04.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

224,00 Euro

Seminarleitung:
Herr Nolden

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE

Ziel: Fahrerlaubnis für LKW (über 7,5 t) der Klassen C und CE.

Inhalt:

- Theoretischer Lehrgang und Fahren als Ganztagslehrgang
- im Block über 2
- Die theoretische und praktische Prüfung findet in der letzten Lehrgangswoche in unserem Hause statt.

Voraussetzung: Mindestalter 21 Jahre

Zielgruppe: Beschäftigte im GaLaBau

Zusatzinfo: Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt zu stellen

Förderung: Agentur für Arbeit

KEM-110

Termine im
Internet

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

Kosten im
Internet

Seminarleitung:
Herr Hebbecker

KEM-160

Termine im
Internet

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Kosten im
Internet

Seminarleitung:
Herr Hebbecker

Ziel:

Fahrerlaubnis für PKW inkl. Anhänger Gespanne über 4,25 t

Inhalt:

- › Fahrstunden nach Unterrichtsende
- › Die praktische Prüfung findet Ende der Lehrgangswoche statt

Voraussetzung:

Vorbesitz der Klasse B

Zielgruppe:

Azubis während der überbetrieblichen Ausbildung in unserem Hause

Zusatzinfo:

Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Straßenverkehrsamt zu stellen.

Für den BE-Lehrgang sind nur Fahrstunden notwendig, die täglich nach Lehrgangsende in der ÜA-Lehrgangswoche erteilt werden.

Ziel:

Absetzen und Fällen von Bäumen; Befähigungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Inhalt:

- › Standsicherer Aufbau und Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- › Rettungsübungen mit der Notsteuerung
- › Hilfsmittel für die Arbeit in der Baumkrone
- › Einsatz u. Instandhaltung der Gerätetechnik für Baumarbeiten
- › Durchführung spezieller Schnitttechniken

Voraussetzungen:

AS Baum I bzw. gleichw. Abschluss; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer BG; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

04.02. – 06.02.2015

09.12. – 11.12.2015

WAF-025

10.11. –
12.11.2014

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 10*

398,00 Euro

*Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter,
Dipl.-Forstwirt
Philipp
Stockhausen*

WAF-024

13.11. –
14.11.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

308,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter,
Dipl.-Forstwirt
Philipp
Stockhausen

Ziel:

Vertiefung der Grundlagen für die Durchführung schwierigerer Fällungen am Boden

Inhalt:

- › Neuerungen an Motorsägen
- › Neuerungen der VSG
- › Vertiefung der Technik (schärfen, warten und pflegen)
- › Spezielle Fällschnitte und Fälltechniken
- › Praktische Fällarbeiten unter schwierigen Bedingungen
- › Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen (VSG, PSA)

Voraussetzungen:

AS Baum I oder gleichw. Abschluss; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer BG; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

02.02. – 03.02.2015

07.12. – 08.12.2015

Ziel:

Im Aufbaukurs AS Baum I wird die zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderliche weitergehende Fachkunde vermittelt.

Inhalt:

- Zusammenfassende Wiederholung der Inhalte des Grundkurses
- Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Schneidetechnik, Fällung und Aufarbeitung
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen:

Teilnahme am Grundkurs AS Baum in den zurückliegenden 15 Monaten; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin:

14.12. – 16.12.2015

WAF-051

26.11. –
28.11.2014

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 6*

338,00 Euro

*Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter,
Dipl.-Forstwirt
Philipp
Stockhausen*

WAF-053

15.12. –
19.12.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder im
prakt. Teil

665,00 Euro*

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus,
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Seminarteilnehmer, die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau versichert sind, erhalten einen **Gutschein über 30 Euro!**

Seminar ist Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 94

Ziel: Erlangung der „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge mit Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“, Ausbildungsnachweis nach DGUV Grundsatz 308-008, wie von der SVLFG von ihren Mitgliedern gefordert

Inhalt:

- ▷ Sicherungsmaßnahmen im Korb (mit zwei Personen)
- ▷ Anforderungen der Unfallverhütung
- ▷ Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- ▷ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen mit der Hubarbeitsbühne ohne Seilklettertechnik
- ▷ Hilfsmittel bei Arbeiten in der Baumkrone zum Absetzen von Stämmen und Kronenteilen
- ▷ Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden ein Zertifikat und ein Bildungspass ausgehändigt.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; gültiger Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner. Empfohlene Grundlagen für den Arzt können die Untersuchungsgrundsätze G25 und G41 sein. Teilnahme am Seminar AS-Baum I oder gleichwertig, Lichtbild mitbringen.

Schutzaurüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Schnittschutzhandschuhe mit Schnittschutz im Unterarmbereich mittels Stulpe, Schnittschutzjacke mit Schnittschutz im Bauchbereich, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe. Die gesamte Schnittschutzkleidung muss mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm sein. Schnittschutzjacke und -handschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben.

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

26.01. – 30.01.2015	21.09. – 25.09.2015
09.03. – 13.03.2015	02.11. – 06.11.2015
13.04. – 17.04.2015	07.12. – 11.12.2015
22.06. – 26.06.2015	

Motorsägenlehrgang AS-Baum I

Ziel:

Erlangung der „Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge“

Inhalt:

- ▷ Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- ▷ Wartung und Pflege der Motorsäge
- ▷ Grundlagen der Baumfällung/Verschiedene Fällschnitte
- ▷ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen am Boden
- ▷ Greifzug- und Windeneinsatz
- ▷ Theoretische und praktische Prüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgehändigt. Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Aufbaulehrgänge.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; gültiger Nachweis einer arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner. Empfohlene Grundlagen für den Arzt können die Untersuchungsgrundsätze G25 und G41 sein.

Schutzrüstung: Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzhose (mind. Schnitenschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm), Schnitenschutzschuhe (EN ISO 17249 mit Motorsägenpiktogramm). Fehlende Schutzkleidung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe:

Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

19.01. – 23.01.2015	08.06. – 12.06.2015
09.02. – 13.02.2015	14.09. – 18.09.2015
23.02. – 27.02.2015	19.10. – 23.10.2015
16.03. – 20.03.2015	16.11. – 20.11.2015
20.04. – 24.04.2015	14.12. – 18.12.2015

WAF-001

05.01. –
09.01.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6
je Ausbilder im
prakt. Teil

498,00 Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus,
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Seminarteilnehmer, die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau versichert sind, erhalten einen **Gutschein über 30 Euro!**

WAF-050

16.02. –
17.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

198,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter,
Dipl.-Forstwirt
Philipp
Stockhausen

Ziel:

Vermittlung der erforderlichen Grundkenntnisse für den Einsatz der Motorsäge

Inhalt:

- ▷ Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- ▷ Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- ▷ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen:
Landschaftsgärtnerische Pflügetätigkeiten (z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser) sowie Holzbauarbeiten auf Baustellen

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; körperliche und geistige Eignung nach VSG 1.1 § 2, persönl. Schutzausrüstung;

Die Teilnahme am Aufbaukurs AS Baum I ist innerhalb von 15 Monaten nach Teilnahme am Grundkurs möglich.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

18.02. – 19.02.2015

26.10. – 27.10.2015

Sicherheitsunterweisung Motorsäge – Sägen von Holz unter Spannung

Ziel:

Der Gesetzgeber fordert, alle Mitarbeiter in Fragen von Sicherheit und Gesundheitsschutz in angemessenen Zeiträumen zu unterweisen (BetrSichV). In diesem Seminar wird speziell auf den Einsatz der Motorsäge bei gefährlichen Baumarbeiten eingegangen.

Inhalt:

- Arbeitssicherheit: Unfallschwerpunkte, Schutzkleidung, Sicherheitstechnik an Motorsägen
- Fälltechnik und Schnitfführung an unter Spannung stehendem Holz
- praktische Arbeiten am Spannungssimulator: Motorsägeneinsatz bei gefährlichen Holzspannungen

Voraussetzungen:

AS Baum I; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-065

18.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

135,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

KEM-175

24.11. –
28.11.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

498,00 Euro
Gutschein der
SVLFG
(30,00 Euro)
wird angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de Zwaag,
Herr Kutsche,
Herr Manns

Ziel:

Nachweis der „Fachkunde zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten“ nach den Vorgaben der SVLFG

Inhalt:

- Vermitteln der Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Motorsäge warten und pflegen
- Arbeitseinsätze in der Praxis am Boden
- theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 J., arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Arbeitsschutzkleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

08.12. – 12.12.2014	02.03. – 06.03.2015
15.12. – 19.12.2014	09.03. – 13.03.2015
05.01. – 09.01.2015	16.03. – 20.03.2015
12.01. – 16.01.2015	13.04. – 17.04.2015
19.01. – 23.01.2015	04.05. – 08.05.2015
09.02. – 13.02.2015	18.05. – 22.05.2015

Motorsägenlehrgang AS Baum II

Ziel:

Im Lehrgang werden Schnitarbeiten am Baum mit Hilfe der Hubarbeitsbühne vermittelt. Damit können arbeiten mit zwei Fachkräften in der Hubarbeitsbühne auch ohne Trenngitter ausgeführt werden.

Inhalt:

- › Einsatzmöglichkeiten von Hubarbeitsbühnen
- › Befähigungsnachweis für Hubarbeitsbühnen nach BGR500
- › Sicherungsmaßnahmen im Arbeitskorb
- › persönliche Schutzausrüstung
- › Hubarbeitsbühnen und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- › Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen
- › theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Teilnahme AS Baum I, Arbeitsschutzkleidung

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

15.12. – 19.12.2014	02.03. – 06.03.2015
12.01. – 16.01.2015	23.03. – 27.03.2015
26.01. – 30.01.2015	20.04. – 24.04.2015

KEM-176

08.12. –
12.12.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

665,00 Euro
Gutschein der
SVLFG
(30,00 Euro) wird
angerechnet

Seminarleitung:
Herr van de Zwaag,
Herr Kutsche,

KEM-178

05.01. –
06.01.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

211,00 Euro

Seminarleitung:
Herr van der Zwaag
Herr Manns
Herr Kutsche

Ziel:

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem hohen Gefahrenpotential verbunden. Um Gefahren und Gesundheitsschäden zu vermeiden, darf der Unternehmer nur Versicherte für Arbeiten mit der Motorsäge einsetzen, die persönlich und fachlich geeignet sind. Die fachliche Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge ist in diesem Lehrgang auf die einfache Aufarbeitung am liegenden Holz begrenzt.

Inhalt:

Inhaltlich werden folgende Kenntnisse zum Umgang mit der Motorsäge und praktische Fertigkeiten vermittelt:

- › Aufbau und Funktion
- › Sicherheitseinrichtungen
- › Gesundheits- und umweltfreundliche Betriebsstoffe
- › Gefahren, die von der Motorsäge ausgehen und erforderliche Schutzmaßnahmen
- › Pflege und Wartung
- › Aufbau und Funktion der Schneidgarnitur
- › Handhabung und Umgang
- › Auswahl geeigneter Motorsägen
- › erforderliche persönliche Schutzausrüstung
- › Transport
- › Durchführung der Vergasereinstellung
- › Schärfen der Sägeketten
- › Durchführung des Kettenwechsels und Einstellung der Kettenspannung
- › Betanken der Säge
- › Starttechniken
- › Sicheres Tragen der Säge
- › Schnitttechniken
- › Sägen mit aus- und einlaufender Kette
- › Fächerschnitt
- › Stechschnitt
- › Fälltechniken beim Schwachholz

Voraussetzung:

Für den Besuch des Seminars ist die persönliche Schutzausrüstung vom Teilnehmer mitzubringen. Im Einzelnen sind das:

- Schnitenschutzhose
- Schnitenschutzschuhe (-stiefel) S2
- Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz und
- Handschuhe.

Zielgruppe:

- Personen, die liegendes Holz schneiden
- Personen, die Brennholz werben möchten
- Personen, die Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser fällen
- Personen, die Holzarbeiten auf Baustellen ausüben

Zusätzlicher Kurstermin:

30.03. – 31.03.2015

Schwerpunkt Pflanze



Obstgehölzschnitt

Inhalt:

- › Erziehungs-, Instandhaltungs- und Verjüngungsschnitt
- › Erziehung unterschiedlicher Baumformen im Erwerbsobstanbau und an hochstämmigen Obstbäumen in Obstwiesen
- › Schnitt von Spalierobst
- › Winter- und Sommerschnitt (Ziel, Vor- und Nachteile)
- › Wundbehandlung von Obstgehölzen
- › Wuchsstärke und Unterlagenwahl, Pflanzabstände
- › Minimalpflege für junge Obstbäume
- › Befruchtungsverhältnisse bei den einzelnen Obstarten
- › Sortiment robuster Obstsorten
- › Pflanzenschutz

Zielgruppe:

Facharbeiter, die in der Beratung stehen oder Obstbaumschnitt im Hausgartenbereich sowie in Obstwiesen durchführen.

BI-G22015

27.01. –
28.01.2015

Bielefeld

Teilnehmer
max.: 15

210,00 Euro*

Seminarleitung:
H.-J. Banner

Schwerpunkt
Pflanze

COMPO EXPERT



COMPO EXPERT:
Ein starker Partner
für gesunde Bäume



COMPO EXPERT GmbH
Gildenstraße 38, 48157 Münster
Tel.: +49 (0)251 3277-0, Fax: +49 (0)251 326225
E-Mail: info@compo.de

www.compo-expert.de

Die drei großen „R“ im GaLaBau: Rosen, Rasen, Rhododendren

MS-G22015

 28.01. –
29.01.2015

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 16

285,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtner-
meisterinnen,
Unternehmerinnen,
Georg Jailer,
Fa. Eurogreen

Wer die Wahl hat, der hat die Qual. In den Gärten werden Sie mit einer Vielzahl unterschiedlicher Pflanzen konfrontiert.

Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, stellen wir die „wichtigsten“ Pflanzen, also die Lieblinge unserer Kunden vor: „Rosen – Rasen – Rhododendron“.

- › Was muss ich tun, um eine Rasenfläche dauerhaft vital und dicht zu erhalten?
- › Wie werden Rosen gepflanzt?
- › Wie verbessere ich die Wachstumsbedingungen für Rhododendron?

Wir geben Ihnen Hilfen und Wissen aus der Praxis an die Hand, damit Pflanzungen dauerhaft funktionieren.

Inhalt:

Rasen

- › Gräsersorten und Regelsaatgutmischungen
- › Bodenvorbereitung, Neuanlage Rollrasen, Einsaat
- › Rasenrenovation, Krankheiten
- › Unkraut vertikutieren und aerifizieren

Rosen und Rhododendron

- › Sortenwahl, Bodenvorbereitung, Pflanzung und Schnitt
- › Bodenverbesserung, Düngung und Pflege

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Grundwissen, die ihr Wissen vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten und in der Kundenberatung aktiv sind.

Der Pflegeberater im GaLaBau

Ziele:

Die Erwartungen von Privatkunden an einen Fachbetrieb des Garten- und Landschaftsbaus sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen rund um das Thema attraktives und sorgenfreies Grün. Unterschiedlichste Pflanzen, Materialien und Standortbedingungen müssen vor Ort beachtet und beurteilt werden. Durch kompetente Pflegeberatung und fachgerechte Ausführung entstehen langfristige Kundenbindungen.

In diesem Seminar lernen Sie, eine strukturierte Bestandsaufnahme durchzuführen und sicher Pflegeziele und Maßnahmen festzulegen. Sie erhalten einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zu deren Ausführung. Gemeinsam wird ein Hausgarten besichtigt und ein entsprechendes Angebot für eine Jahrespflege ausgearbeitet.

Inhalt:

- Auftraggeber und ihre Ansprüche an Gartenpflege
- Bestandsaufnahme des Pflegezustandes – Praxisübung
- Pflegeziele festlegen und einen Pflegeplan erstellen – Praxisübung
- Grundlagen der wichtigsten Pflegemaßnahmen
z. B. Düngung, Boden, Schnitt, Pflanzenschutz
- Hinweise zur Preiskalkulation von Jahrespflege

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Mitarbeiter, die direkten Kundenumgang haben.

MS-G32025

05.02. –
06.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

240,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

Schwerpunkt
Pflanze

2015

Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen

MS-G22025

12.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

100,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens

Inhalt:

Baum- und Strauchschnitt kann, richtig ausgeführt, der Pflanze helfen, sich richtig zu entwickeln, standfest zu werden, zu bleiben und eine gute Blüte und Frucht zu entwickeln.

In diesem Tagesseminar werden die richtigen Schnittmaßnahmen erläutert und praktisch geübt. Häufige Fehler werden vorgestellt und wie man sie vermeiden kann. Schnittwerkzeug wird vorgestellt und der richtige Schnittzeitpunkt besprochen.

Zielgruppe:

Quereinsteiger in der Vegetationspflege

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH **AGRAVIS**

Ihr Partner für Land-, Garten- und Kommunaltechnik

Offen
02505 9692-0

Coesfeld
02541 9412-0

Ascheberg
02593 9585-0

Münster
0251 74970-0

Warendorf
02580 6354-0

Steinfurt
02551 9368-0

Hörstel
05459 9344-0

www.agravis-technik-muensterland.de

TECHNIK



STIHL



VIKING



Kubota



Gesunde Pflanzen – zufriedene Kunden

Ziel:

Gesunde Pflanzenbestände entwickeln durch richtige Standortanalyse, Pflanzenauswahl und Pflege.

Lernen Sie Pflanzen von der Planung über die Pflanzung bis zur Pflege in ihren Bedürfnissen optimal zu begleiten. Schäden, Wuchsdepressionen und Ausfälle werden vermieden.

Inhalt:

- Ein neuer Garten entsteht und es beginnt mit einer Standortanalyse.
- Möglichkeiten von Bodenoptimierung durch Strukturverbesserungen
- Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- Erkennen von äußeren und inneren Werten von Pflanzenlieferungen
- Transport und Erstversorgung auf der Baustelle
- Pflanzung: die häufigsten Fehler
- Pflege in den ersten Tagen und Wochen, der erste Winter: wässern, schattieren, Verdunstungsschutz
- Ernährung: sowohl Grundsätzliches, als auch über Spezialisten unter den Pflanzen
- Pflege von Stauden, Gehölzen, Zwiebel und Sommerflor
- Krankheiten und Schädlinge im Kurzportrait
- Klimaveränderung: was bedeutet es für unsere Gärten
- konventioneller Pflanzenschutz und Alternativen
- Ein Garten wird alt und mit ihm die Pflanze; der richtige Umgang mit den Senioren unter ihnen.

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

MS-G52025

12.02. –
13.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

255,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

MS-G52035

03.03. –
04.03.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

305,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeisterinnen und
Unternehmerinnen

Ziel:

In diesem Seminar erfahren Sie Grundsätzliches über Stauden. Sie lernen, die Pflanzen aufgrund ihres Aussehens nach Pflege- und Standortansprüchen zuzuordnen. Aus der großen Vielfalt wird Ihnen ein Grundsortiment von Stauden mit den zuverlässigsten Sorten vorgestellt. So entstehen durch eine standortgerechte Staudenauswahl und fachkundige Pflege dauerhafte Anlagen, die mit geringem Pflegeaufwand über Jahrzehnte Freude bereiten.

Inhalt:

- › Bodenkunde und Verbesserung, Düngung und Pflanzenschutz
- › Standortgerechte Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- › Vorstellen eines Grundsortiments mit den besten Sorten
- › Erkennen von Qualitäten beim Einkauf
- › Neuanlage und Staudenergänzung in bestehenden Gärten
- › Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenpflanzungen durch fachgerechte Pflege, wie z. B. strategischer Umgang mit Wildkräutern, Stauden ordnen und teilen

Zielgruppe:

Ein Grundlagenseminar für alle, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

Aufbauseminar:

„Keine Angst vor Stauden II“
am 17.03. – 18.03.2015, S. 79

Keine Angst vor Stauden II

In diesem Seminar werden Gestaltungsprinzipien wie Strukturen, Formen und Farben anhand von Beispielen vermittelt. In Einzel- oder Kleingruppen werden Beete nach Themen und extremen Lebensbereichen geplant. Es können eigene Projekte mitgebracht werden.

Inhalt:

- Sortiment von zuverlässigen Klassikern erweitert um Raritäten und Neuheiten
- Sommerflor und Zwiebelpflanzen
- Staudensortimente für extreme Lebensbereiche und begleitend für Rosen, Rhododendron und Gehölzanzpflanzungen
- Planung von Staudenbeeten nach gestalterischen Grundsätzen sowie nach Blütezeit
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenanzpflanzungen

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Keine Angst vor Stauden I“ (S. 78) oder gleichwertige Vorkenntnisse

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

MS-G52045

17.03. –
18.03.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

305,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeisterinnen und
Unternehmerinnen

Schwerpunkt
Pflanze

MS-G52055

01.07. –
02.07.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

340,00 Euro*

*Für das leibliche
Wohl und die
Mobilität vor Ort
wird gesorgt*

*Seminarleitung:
Gudrun Esser u.
Martina Klinger,
Gärtnermeister-
rinnen und
Unternehmer-
rinnen*

In diesem Seminar werden private Gärten in Münster/ Umland besucht und Stauden und deren Anwendung vor Ort kennengelernt.

Gemeinsam werden wir unterschiedliche Garten- gestaltungen analysieren und alternative Gestaltungs- vorschläge diskutieren. Es wird der Pflegezustand begutachtet und bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Optimierung der Staudenbeete ausgearbeitet (Rückschnitt und Staudenteilung).

Inhalt:

- › Verwendung von Stauden in Privatgärten erkunden
- › unterschiedliche Gartensituationen mit den Chancen und Schwierigkeiten kennenlernen
- › Gestaltungsprinzipien diskutieren
- › Pflege und Weiterentwicklung beurteilen
- › handwerkliche Sicherheit geben

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind.

Voraussetzung:

Sattelfestigkeit im Thema Staude oder für alle, die die Seminare „Keine Angst vor Stauden I und II“ bereits besucht haben.

Die Sense – Mähen auf traditionelle Art

Ziel:

Richtig geschärfte, das heißt gut gedengelte und gewetzte Sensen sind die Voraussetzung für erfolgreiches Mähen. Durch die richtige Technik, die vom Sensenverein Österreich entwickelt wurde, kann jeder Teilnehmer in diesem Kurs das erfolgreiche Sensenmähen lernen.

Inhalt:

- Materialkunde und sicherer Umgang mit der Sense
- richtiges Einstellen der Sense
- korrekte Mähtechnik für ermüdungsfreies Mähen
- Wetzen (schärfen der Sense)
- Beurteilung der Schneide
- Dengeln mit dem Schlagdengler
- Verhalten in schwierigen Mähsituationen(Mähen von Hanglagen, Hindernissen etc.)
- Vorstellung und ausprobieren verschiedener Sensentypen
- Tipps zum Rechen und Abtransportieren des Mähgutes
- Verwendungszweck des Mähgutes

Zielgruppe:

Das ist der richtige Kurs für jene, die sich entschlossen haben, zukünftig öfter „zur Sense zu greifen“ und das von Grund auf (neu) erlernen möchten. In diesem Kurs werden Ihnen die effektivsten Methoden zur Einstellung, zum Dengeln und zum Mähen gezeigt und geübt. Der Kurs ist für Jung und Alt, für Frau und Mann, für Chefs und Mitarbeiter.

Sonstiges:

Sensen werden gestellt, eigene können mitgebracht werden.

MS-G50015

17.06.2015

 BZ
 Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
 max.: 10

100,00 Euro*

 Seminarleitung:
 Karsten Schmidt,
 Senselehrer
 des Deutschen
 Sensenvereins

 Schwerpunkt
 Pflanze

ST-G22015

08.09.2015

Kreislehrgarten
Steinfurt

Teilnehmer
max.: 14

140,00 Euro*
inkl. Mittagessen

Seminarleitung:
Klaus Krohme,
Gärtnermeister,
Kreislehrgarten
Steinfurt

Ziel:

Grau ist alle Theorie und nur die Praxis zählt! Dieses Seminar ergänzt unsere Vorträge zum Thema Pflanze ideal. Sehen und diskutieren Sie funktionierende Pflanzengesellschaften in verschiedenen Lebensbereichen. Sehen Sie Erfolge gezielter Pflege- und Pflanzmaßnahmen; direkt an den Pflanzen vor Ort im Kreislehrgarten Steinfurt.

Inhalt:

Stauden, Rosen und Obst

- Welche Arten und Sorten fühlen sich in welchen Lebensbereichen wohl?
- Was passt gut zusammen?
- Wie müssen die Pflanzen gepflegt werden?
- Wie bleiben die Beete über das Jahr attraktiv?
- Antworten vom Pflanzenfachmann auf viele Fragen vor Ort

Zielgruppe:

Erfahrene Facharbeiter aus dem GaLaBau

Sonstiges:

Der Kreislehrgarten ähnelt einer Parkanlage. Neben ausgedehnten Obstquartieren gibt es eine beachtliche Vielfalt an Laub- und Nadelgehölzen in Kombination mit Rosen, Stauden und Gräsern. Eingebettet in die Anlage sind Themengärten und Themenbereiche. Bauergarten, Kräuter- und Rosengarten, Stein- und Teichanlagen, Trockenmauern, Staudenrabatten mit unterschiedlichen Pflanzenkompositionen, ein Narzissenrasen und vieles mehr.

Stauden im GaLaBau zu pflegeintensiv? Nicht immer!

Inhalt:

Auch bei zum Teil **geringem** Pflegeaufwand machen Stauden einen **hervorstechenden** Eindruck!
Verwendung von Stauden und Farnen abgestimmt auf den Gartencharakter
Pflanzenauswahl für die vorhandenen Standortbedingungen und den geplanten Pflegeaufwand
Pflegeaufwand unter Beachtung des Zeitpunkts und der Staudenarten

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, Auszubildende im 3. Lehrjahr, angelernte Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger.

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03385 24.09.2015

E-G03375

03.03.2015

BZG Essen

120,00 Euro

*Seminarleitung:
Landschafts-
architekt u.
Staudengärtner
Peter Dohle*

Schwerpunkt
Pflanze

Immer noch im Trend – der Steingarten

Inhalt:

- Steinhart ist nur das Baumaterial. Bei dem Betrachten der Pflanzung nach dem Anwachsen werden manche weich um's Herz...
- Anlage von Steingärten unterschiedlichen Charakters und Ursprungs – vom Alpengarten bis zum asiatischen Steingarten
- Pflanzenauswahl abgestimmt auf den Typ des Steingartens und die Standortbedingungen
- Pflegeaufwand verschiedener Steingärten

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, Auszubildende im 3. Lehrjahr, angelernte Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03425 25.09.2015

E-G03415

24.03.2015

BZG Essen

120,00 Euro

*Seminarleitung:
Landschafts-
architekt u.
Staudengärtner
Peter Dohle*

WAF-009

22.01.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

72,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing,
N.N. LWK NRW

Ziel: Verlängerung des Pflanzenschutz Sachkundenachweises für Anwender gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4

Inhalt:

- Einschlägige Rechtsvorschriften betreffend Pflanzenschutzmittel und deren Verwendung
- Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes
- Fachgerechte Verwendung und Wartung der Geräte
- Führen von Aufzeichnungen gem. der Rechtsvorschriften

Als **Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG** anerkannt.

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 20.02.2015, 06.11.2015

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?

WAF-020

19.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

132,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing,
Frank Reichel
LWK NRW

Ziel: Möglichkeiten des Pflanzenschutzes in Privatgärten und auf öffentlichen Grünflächen

Inhalt:

- Pflegekonzepte für nachhaltigen Pflanzenschutz
- Verfahren und Geräte zum chemischen und nicht-chemischen Pflanzenschutz
- Gesetzliche Grundlagen, Ausnahmegenehmigungen, spezielle Vorschriften für „Haus- und Kleingarten“ und öffentliche Grünflächen (Indikation)
- Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Als **Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG** anerkannt.

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Anlage von Vegetationsflächen

Ziel: Vermittlung von Grundlagen zur Durchführung von Pflanzarbeiten im GaLaBau

Inhalt:

- › Grundlagen der Bodenvorbereitung für Pflanzflächen
- › Bodenverbesserung
- › Pflanzenauswahl, Pflanzenverwendung, Pflanzpläne
- › Herstellung von Gehölz- und Staudenpflanzungen
- › Fertigstellungspflege
- › Arbeitssicherheit

Im Rahmen des Lehrgangs werden kleinere Pflanzflächen angelegt.

Zielgruppe: Insbesondere Mitarbeiter, die als Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen

Ziel: Vermittlung von Grundlagen zur Durchführung von Pflegearbeiten in Gehölzpflanzungen des öffentlichen Grüns.

Inhalt:

- › Pflegeziele im öffentlichen Grün
- › Grundlagen des Gehölzschnitts im öffentlichen Grün
- › Bodendecker, Blüthengehölze, Sträucher, junge Hochstämme
- › Kleine Werkzeugkunde
- › Praktische Ausführung von Schnittmaßnahmen
- › Arbeitssicherheit und Baustellensicherung

Voraussetzung: Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Insbesondere Mitarbeiter, die als Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau tätig sind

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 02.11. – 03.11.2015

WAF-067

02.03. –
03.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

222,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

WAF-056

04.03. –
05.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

222,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?

WAF-036

26.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

180,00 Euro

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing

Ziel: Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen: physikalische Verfahren (mechan., thermisch); Möglichkeiten des Einsatzes chemischer Mittel i. R. eines Pflegekonzepts mit Ausnahmegenehmigung.

Inhalt:

- Pflegekonzepte zur nachhaltigen Unkrautbekämpfung
- Verfahren und Geräte zur chemischen und nicht-chemischen Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen
- Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- Gesetzl. Grundlagen u. Ausnahmeregel. für befestigte Flächen
- Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Als **Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG** anerkannt.

Voraussetzung: Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis

WAF-041

09.09. –
10.09.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

218,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Thomas Schroeter

Ziel: Einweisung in Bedienung, Wartung, Einstellung, Einsatz und Arbeitssicherheit der Geräte

Inhalt:

- Auswahl und Einsatz verschiedener Mähsysteme
- Bedienung und Einstellung der Geräte
- Praktischer Einsatz verschiedener Mähsysteme
- Wartung der Geräte und Schnittsysteme
- Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung: Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe: Mitarbeiter, die Pflegearbeiten im privaten und öffentlichen Grün durchführen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender (GaLaBau und Kommunalbereich)

2015

Ziel: Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung mit Abschlussprüfung

Inhalt:

- ▶ Themen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung auf Basis des gültigen Pflanzenschutzgesetzes
- ▶ Schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer NRW

Voraussetzungen: für die Tätigkeiten erforderliche deutsche Sprachkenntnisse; Arbeitskleidung

Zielgruppe: Mitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, aber keine einschlägige Ausbildung im Gartenbau haben.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-032

14.09. –
18.09.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

395,00 Euro
zzgl. 100,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Gärtnermeister
Albert Höing

Schwerpunkt
Pflanze



Pflanzen und Service auf Knopfdruck

Testen Sie unseren neuen Webshop: Erreichbarkeit rund um die Uhr, aktuelle Bilder der lieferbaren Pflanzen und ein praktischer Packmittelrechner machen die Bodendeckerbestellung damit sehr komfortabel.

Probieren Sie´s aus und fordern Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten an:

www.helix-pflanzen.de

info@helix-pflanzen.de
Telefon: 02304 9662-0

HELIX[®]
PFLANZEN

KEM-266

18.12.2014
(halber Tag)

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 15

65,00 Euro

Seminarleitung:
Herr v. d. Sandt

Ziel:

Die neue Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung fordert vom beruflichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln die Aktualisierung der Sachkunde durch eine anerkannte Fortbildung.

Dieses gilt sowohl für bestehende, als auch zukünftig zu erwerbende Sachkundeabschlüsse.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Risikomanagement
- Anwenderschutz

Voraussetzung:

Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:

GaLaBauer, mit vorhandener Sachkunde zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zusätzliche Kurstermine:

- 19.01.2015 (halber Tag)
- 18.02.2015 (halber Tag)
- 09.03.2015 (halber Tag)
- 27.04.2015 (halber Tag)
- 01.06.2015 (halber Tag)

Pflanzenschutzsachkunde Anwender

Ziel:

Sachkundenachweis laut Pflanzenschutzgesetz. Es findet eine abschließende Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW statt.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- integrierter Pflanzenschutz, Schadursachen
- indirekte und direkte Behandlungsmaßnahmen
- gezielte Auswahl/Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Applikationstechnik, Anwender- und Umweltschutz

Voraussetzung:

Mindestalter 18 J., ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift!
Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit, NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

23.02. – 27.02.2015

23.03. – 27.03.2015

08.06. – 12.06.2015

KEM-186

19.01. –
23.01.2015

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 24

555,00 Euro

Seminarleitung:
Frau Loch



Schwerpunkt Baum

MS-G21084

08.12 –
09.12.2014

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

305,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel: Wissensvermittlung über die Entwicklung und Beurteilung von Kronenkappungen sowie Einsatz pflegerischer Maßnahmen unter Berücksichtigung typischer Fehlerquellen

Inhalt:

- › das Reparaturwachstum der Bäume
- › bruchgefährdete Kronenteile erkennen und die Gefahren beurteilen
- › Schnittarten nach ZTV-Baumpflege 2006
- › Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- › Entwicklung und Pflege von Kronenkappungen
- › 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- › praktischer Vergleich verschiedener Kronensicherungen
- › praktische Berechnung der erforderlichen Bruchlast
- › Anfahrtschäden beurteilen und behandeln

Zielgruppe: Mitarbeiter, die in der Baumpflege und Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind.

Hinweis: Voraussetzung für „LWK-Zertifizierter Baumpfleger“, S. 94

Infos zum Bildungszentrum?

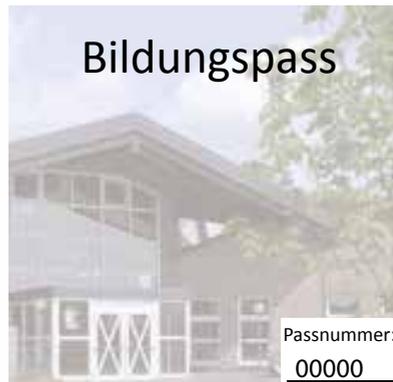


Freecall: 0800 4000679

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bildungszentrum Gartenbau
und Landwirtschaft
Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62-68
48167 Münster

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Bildungspass



Passnummer:
00000

Name: Max Mustermann

Zukunftsfähige Baumpflanzungen

Ziel: Langfristige Baumentwicklung durch Umsetzung des FLL-Regelwerkes „Empfehlungen für die Baumpflanzungen Teil 1“

Inhalt:

- › Standortanalyse und Baumartenwahl
- › Pflanz- und Baumgrubenbauweisen
- › Pflanzung: Pflanzschnitt, Pflanzhöhe, Düngung
- › Bewässerung, Gießrand
- › Anbindungen
- › Pflegekonzepte
- › Lichtraumprofil

Zielgruppe: Ausschreibende, leitende und ausführende Mitarbeiter aus dem GaLaBau und der Öffentlichen Hand. Mitarbeiter im Vertrieb aus Alleebaumschulen.

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G21025 02.12. – 03.12.2015

MS-G21015

21.01. –
22.01.2015

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

290,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl. Ing. agr.
Peter Uehre

Der Bildungspass Baumpflege

- › **dokumentiert fortlaufend Ihre Weiterbildungen im Bereich Baumpflege**
- › **zeichnet Sie als einen interessierten und motivierten Baumpfleger aus und**
- › **begleitet Sie auf dem Weg zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger (S. 94)**

so wird's gemacht:

- › Holen Sie sich Ihren Bildungspass Baumpflege beim Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster- Wolbeck oder der Deula Westfalen-Lippe (Lichtbild + 10,00 €).
- › Lassen Sie sich fortlaufend Ihre Weiterbildungen zum Thema Baumpflege von Ihren Veranstaltern dokumentieren (Titel, Datum, Ort, Stempel des Veranstalters).
- › Haben Sie alle vorausgesetzten Module absolviert, können Sie sich zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger anmelden (bereits vorhandene Abschlüsse können nachgetragen werden).



*Lernen
und Erleben*

LWK-Zertifizierte Baumpfleger

- ... wissen den Zustand und den Pflegeaufwand von Bäumen zu bewerten
- ... führen Baumarbeiten fachgerecht und sicher aus
- ... beraten ihre Kunden fachlich fundiert
- ... sind und bleiben auf dem neusten Wissensstand

Die Deula Westfalen-Lippe und das Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck bieten gemeinsam ein modulares Lehrgangsprogramm zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger an. In 14 – 19 Tagen (je nach Voraussetzungen) werden alle technischen Fähigkeiten und fachlichen Kenntnisse rund um die Arbeit an Bäumen vermittelt.

Grundmodule

- Motorsägenlehrgang AS-Baum II oder Seilklettertechnik Stufe-B mit Tagesseminar Zugang Hebebühne
- Von Bäumen lernen
- Arbeitsstellensicherung nach RSA

Erweiterungen

- Jungbaumpflege
- Moderne Baumpflege bei Altbäumen
- Qualifizierte Baumdiagnose
- Baumschutz auf Baustellen

Prüfungsvorbereitung und -zulassung

- Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining

Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Individuelles, berufsbegleitendes Lerntempo

Die einzelnen Module verteilen sich über einen Gesamtzeitraum von ca. 8 Monaten. So bleibt neben dem Lernerfolg auch noch Zeit für den Beruf. Erfahrene Interessenten können zügig ihr Ziel erreichen und bei entsprechender Leistung die Prüfung noch im selben Jahr absolvieren. Einsteiger, die sich in die Baumpflege einarbeiten, haben mit diesem Modulprogramm die Möglichkeit, die Lernphasen durch zwischengelagerte Praxiserfahrungen zu ergänzen und den Prüfungstermin z. B. im Folgejahr wahrzunehmen.

Rezertifizierung – Sicherung des Qualitätsstandards

Die Gültigkeit des Zertifikates des LWK-Zertifizierten Baumpflegers ist auf 3 Jahre begrenzt. Nachweise über mindestens 3 Weiterbildungstage zum Thema Baumpflege/ Baumkontrolle innerhalb der vergangenen 3 Jahre führen zu einer Verlängerung des Zertifikates.

Lehrgang zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Modul	Datum (wahlweise)	Kosten	Details
WAF-003 Arbeitsstellensicherung nach RSA (Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen)	16.01.2015 27.02.2015 27.11.2015 14.12.2015	155,00 €	S. 37
MS-G52025 Seilklettertechnik Stufe-B Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge im Baum	23.02. – 27.02.2015 28.09. – 02.10.2015	750,00 €*	S. 99
WAF-053 Motorsägenlehrgang AS-Baum II Arbeiten mit der Motorsäge im Korb <u>ohne</u> Trenngitter	26.01. – 30.01.2015 09.03. – 13.03.2015 13.04. – 17.04.2015 22.06. – 26.06.2015 21.09. – 25.09.2015 02.11. – 06.11.2015 07.12. – 11.12.2015	665,00 €	S. 62
MS-G21055 Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	20.05. – 21.05.2015	305,00 €*	S. 103
MS-G21035 Jungbaumpflege	04.03. – 05.03.2015 07.10. – 08.10.2015	290,00 €*	S. 100
MS-G21045 Baumschutz auf Baustellen	19.05.2015	150,00 €*	S. 102
MS-G21065 Qualifizierte Baumdiagnose Grundlage für die Festlegung von Baumpflege- maßnahmen	30.06. – 01.07.2015	305,00 €*	S. 108
MS-G21075 Moderne Baumpflege bei Altbäumen	28.09. – 29.09.2015	305,00 €*	S. 110
WAF-063 Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen	13.10. – 15.10.2015	508,00 €	S. 116

* Bei Komplettbuchung der Seminare am Standort Bildungszentrum Münster-Wolbeck erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf den Gesamtpreis.

Der erfolgreiche Abschluss aller Module ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.

Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

MS-G21095

Termin: 22.11.2015

Prüfungsgebühr: 300,00 Euro

Die Prüfung findet nach der Richtlinie der Landwirtschaftskammer NRW am Bildungszentrum Münster-Wolbeck statt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und von Kommunen, die mit Baumarbeiten beauftragt sind oder werden sollen.

MS-G31015**(A)**23.02. –
28.04.2015BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 141.500,00 Euro*
250,00 Euro
PrüfungsgebührSeminarleitung:
Thomas Ludwig
öbv. Baumsach-
verständiger
Marko Wäldchen
öbv. Baumsach-
verständiger
Marc Wilde
öbv. Baumsach-
verständiger**Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen****Inhalt:****Schritte einer fachgerechten Baumkontrolle**

- die Abschottung – das Lebenselixier der Bäume
- Spannung im Baum – der Holzaufbau und seine Folgen
- ein Hauen und Stechen – holzersetzen Pilze contra Baum
- Bäumen auf die Füße geschaut – Faszination Baumwurzel

Rechtliche Grundlagen

- Verkehrssicherungspflicht und FLL-Baumkontrollrichtlinie
- Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Art und Umfang der Baumkontrollen aus rechtlicher Sicht
- Haftungsfragen
- Rechtsfragen aus der aktuellen Praxis

Bedeutung von Schadsymptomen für die Verkehrssicherheit

- Vitalitätsbewertung im Rahmen der Baumkontrolle
- baumartspezifische Merkmale
- Bedeutung von Wuchsanomalien und Schadsymptomen
- spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- stabile, potentiell instabile und instabile Zwiesel
- biotische und abiotische Schäden

Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

- Erfassungsmethoden
- ZTV-Baumpflege
- baumpflegerische Lösungen
- dynamische und statische Kronensicherungen
- Auffangsicherungen, Mindestbruchlasten der Systeme

Voraussetzungen:

Ausbildung im Agrarberuf oder Glaubhaftmachung durch Zeugnisse u. ä., dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten gegeben sind, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen sowie ein Jahr Berufspraxis in der Baumpflege.

Zusätzliche Kurstermine:

- MS-G31025 (B):** 05.05. – 25.06.2015 in **MS/Tecklenburg**
KAW-G31035 (C): 07.09. – 05.11.2015 in **Köln**
MS-G31045 (D): 21.09. – 10.11.2015 in **MS/Tecklenburg**

Über den Standard hinaus

Das öffentlich-rechtliche Zertifikat der Landwirtschaftskammer NRW bereitet in 10 Tagen gezielt auf die Tätigkeit als verantwortungsvolle/r LWK-Zertifizierter Baumkontrolleur/in vor. Es hebt sich bewusst vom Standard anderer Zertifizierungen ab.

10-Tage-Lehrgang

Baumkontrolleure stehen mit der Anwendung ihres fachlichen und rechtlichen Wissensstandes in besonderer Verantwortung gegenüber Mensch, Sache, Baum und nicht zuletzt sich selbst. Um das erforderliche und aktuellste Wissen aus Wissenschaft und Recht beherrschen und anwenden zu können, sind 10 Ausbildungstage ein Minimum – auch für gestandene Kontrolleure.

Der hohe Standard des Premiumkurses wird erreicht durch:

- ein **qualifiziertes Team von renommierten Referenten**
- alle sind Baumsachverständige und setzen sich tagtäglich aktiv mit der Baumpflege und den in diesem Zusammenhang bedeutsamen Rechtsfragen auseinander, außerdem sind sie in Lehre und Forschung tätig
- einer **vertieften Wissensvermittlung** aus langjährigem Erfahrungsschatz
- einem **erhöhten Praxisanteil**
- die Teilnehmer können das erlernte Wissen sofort praxisgerecht umsetzen und die Baumkontrollen mit den Referenten ausführlich besprechen.
- **kleine Gruppen** ermöglichen eine persönliche Förderung
- **nachhaltige Sicherung** des Qualitätsstandards über Rezertifizierung nach 5 Jahren

Prüfung:

Die Prüfung findet unter Berücksichtigung der fachlichen Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinien nach der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer NRW statt.

Zielgruppe:

Erfahrene Mitarbeiter der Kommunen, Straßenbauämter, Forstbehörden, Naturschutzbehörden und alle privaten Dienstleister in der grünen Branche

Seilklettertechnik (Stufe A)

MS-G57015

23.02. –
27.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(5 pro
Arbeitsgruppe)

795,00 Euro*
(inkl. Stellung der
Rüstung)

Gutschein der
Gartenbau BG
(30 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baum- und
Industriekletter-
schule Rhein-Ruhr

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- Baumannsprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- Absicherung des Arbeitsbereiches
- Knotenkunde, Wurftechnik
- Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) **nicht älter als 2 Jahre**
- Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), **nicht älter als 2 Jahre**

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G57035 08.06. – 12.06.2015

MS-G57045 07.09. – 11.09.2015

MS-G57055 28.09. – 02.10.2015

Seilklettertechnik (Stufe B)

Ziel:

Seilklettertechnik sicher und effektiv einsetzen – in jeder Situation! Der Aufbaukurs vermittelt, ausgehend vom Grundkurs und gesammelten praktischen Erfahrungen, die erweiterten Techniken und Kenntnisse, um in Bäumen mit Einsatz der Motorsäge optimal zu arbeiten.

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- Arbeitsorganisation
- Aufgaben des Aufsichtsführenden
- Beurteilung und Auswahl von Anschlagpunkten
- Techniken und Methoden zum effizienten Aufstieg in den Baum
- Sicherungssysteme
- Optimierung der Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Einsatz der Motorsäge im Rahmen der SKT
- Abseilen von Starkästen
- Rettung Verletzter aus dem Baum

Prüfung „Stufe B“ mit entsprechender Bescheinigung unter Aufsicht der zuständigen Berufsgenossenschaft

Voraussetzung:

- SKT-A-Schein
- arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), **nicht älter als 2 Jahre!**
- Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), **nicht älter als 2 Jahre!**
- Nachweise über mind. 300 Kletterstunden
- Fachkundenachweis für Arbeiten mit der Motorsäge (AS-Baum I)

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57065 28.09. – 02.10.2015

MS-G52025

23.02. –
27.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(4 pro
Arbeitsgruppe)

750,00 Euro*

Gutschein der
Gartenbau BG
(30 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baum- und Industrie-
kletterschule
Rhein-Ruhr

2015

Jungbaumpflege

MS-G21035

04.03 –
05.03.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

290,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. agr.
Peter Uehre

Ziel: Baumartenspezifische Jungbaumerziehung

Inhalt:

- Baumqualitäten
- Pflanzschnitt als vorbereitende Maßnahme
- Baum- und standortspezifische Einflussfaktoren auf das Lichtraumprofil
- Arbeitspläne für die ersten 15 Standjahre
- Physiologie der Kronen- und Stammentwicklung
- Analyse des Istzustandes von Alleen/Bäumen
- praktische Durchführung des „Wolbecker-Schnittsystems“

Zielgruppe: Leitende und ausführende Mitarbeiter aus dem GaLaBau und der Öffentlichen Hand, die für Baumarbeiten verantwortlich sind.

Hinweis:

Voraussetzung für „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 96

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G21085 07.10. – 08.10.2015



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

auf der Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinien
zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

- Team erfahrener und prominenter Referenten
- anwenderfreundliche Wissensvermittlung
- hoher Praxisanteil
- teilnehmerfreundliche Kursstärken



Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten

Inhalt:

- › Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- › persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- › Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- › Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- › Absicherung des Arbeitsbereiches
- › Knotenkunde, Wurftechnik
- › Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- › Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- › Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

- › Mindestalter 18 Jahre
- › arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), **nicht älter als 2 Jahre!**
- › Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), **nicht älter als 2 Jahre!**

MS-G57075

Wochenendmodul:
06.03 –
07.03.2015

und

12.03. –
14.03.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20
(5 pro
Arbeitsgruppe)

875,00 Euro*
**(inkl. Stellung der
Ausrüstung)**

Gutschein der
Gartenbau BG
(30,00 Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baum- und Industrie-
kletterschule
Rhein-Ruhr

Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen

MS-G51015

13.04. –
15.04.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

410,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel: Anhand der Körpersprache, Kronen- und Verzweigungsstruktur der Bäume die Baumvitalität erkennen

Inhalt:

- Holz- und Stammaufbau der Bäume
- Baumvitalität anhand der Kronen- und Verzweigungs- struktur unterscheiden
- Baumkörpersprache – Symptome erkennen, beurteilen
- Pilze an Bäumen
- die FLL Baumkontrollrichtlinie – wichtiges für die Praxis
- Verkehrssicherungspflicht, rechtliche Grundlagen
- Ablaufschema einer fachgerechten Baumkontrolle
- visuelle Baumkontrolle in der Praxis vor Ort

Zielgruppe: Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind.

Aufbaukurs: MS-G51035 vom 29.06. – 30.06.2015, S. 107; auch als Gesamtpaket förderfähig

Baumschutz auf Baustellen

MS-G21045

19.05.2015

BZ
Münster-Wolbeck

150,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Klaus Schröder

Bei der Ausführung von Hoch-, Tief- oder Straßenbaumaßnahmen werden die Belange zum Schutz erhaltenswerter Bäume häufig zu wenig berücksichtigt. Oft sterben die Bäume auf Grund mangelnder Schutzmaßnahmen vor- und während der Bauphase ab. Qualifizierte Baumpfleger können sowohl im Vorfeld von Bauvorhaben als auch während der Durchführung von Bauprojekten Schutzmaßnahmen benennen und ausführen, die den langfristigen Erhalt von Bäumen gewährleisten.

Inhalt:

- Schadensvermeidung in der Planungsphase
- rechtliche und fachliche Grundlagen
- Schutzmaßnahmen für Krone, Stamm und Wurzeln
- fachgerechter Wurzelvorhang
- Umgang mit Wurzel- und Stammverletzungen
- Standortverbessernde Maßnahmen als Ergänzung

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 94

Ziel:

Die wichtigsten Baumarten bestimmen und baumbiologische Eigenschaften und Reaktionen zuordnen können.

Inhalt:

- Bestimmungs- und Erkennungsmerkmale von 40 Baumarten
- der Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- Bäume reagieren auf Verletzungen – wie kann der Baumpfleger CODIT unterstützen?
- wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur...
 - Licht-/Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben
 - die innere Uhr des Baumes tickt anders; das Baumleben im Jahresverlauf
 - Faszination Baumwurzel
- vom Jungbaum zum Altbaum
 - die Kronenarchitektur und deren Wandel
- der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - Bodenanalyse
 - positiven Pilzen auf der Spur
- von der Biologie zur fachgerechten Baumpflege: Was „lernt“ der Baumpfleger daraus?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befassen werden.

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“ (S. 94)

MS-G21055

20.05. –
21.05.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

305,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv. Baumsachverständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Schwerpunkt
Baum

MS-G31045

10.06. –
11.06.2015

BZ
Münster-Wolbeck

300,00 Euro*

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
öbv Baumsach-
verständiger und
Mitgestalter der
Richtlinie

Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

Ein Intensivseminar rund um diese neuen FLL-Richtlinien: Der bedeutende Unterschied zwischen Regelkontrollen und eingehender Untersuchungen wird detailliert herausgearbeitet.

Die in den Richtlinien aufgeführten Verfahren werden erläutert und teilweise auch vorgeführt: Welches Messgerät eignet sich für welche Aufgabenstellung am besten? Wie werden sie angewendet? Wie sind die Ergebnisse auszuwerten?

Die Teilnehmer werden nicht nur viel über die intensive, visuelle und messtechnische Untersuchung hören, sondern auch zu Fragen der Holzanatomie, Biomechanik, Baumbiologie und Probleme lösenden, baumpflegerischen Maßnahmen.

aus dem Tagesprogramm:

- die eingehende, visuelle Untersuchung
- weshalb Bäume so sicher sind
- die spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse von Bäumen
- Stabilität von Zwieseln und sonstigen Vergabelungen
- Erkennen und interpretieren von Merkmalen an Bäumen
- zutreffende Einstufung der Vitalität und deren Bedeutung
- trotz intensiver, visueller Untersuchung keine abschließende Beurteilung des Baumes möglich? Lösungswege!
- Holzanatomie: Aufbau von Jahrringen bei unterschiedlichen Baumarten. Unterschiede und deren Bedeutung
- Biomechanik des Baumes: Typische Wachstumseigenschaften. Stabilität geschädigter Querschnitte in Abhängigkeit von deren Lage. Windlast: Eigenschaften und Möglichkeiten der Reduktion
- die wichtigsten, messtechnischen Untersuchungsverfahren – Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen
- Details zu: Schallmessungen, Bohrwiderstandsmessungen, Zugversuchen und der Prüfung von Bohrkernproben
- praktische Anwendungen von Messverfahren am Baum
- Gesamtbewertung und Berichterstellung

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden, die mit der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen zu tun haben.

Der Baum als Lebensraum – Artenschutz bei Baumarbeiten

Notwendigkeit und praktische Möglichkeiten des Artenschutzes im Zusammenhang mit Baumarbeiten

In der Baumpflege, der Baumkontrolle, der Untersuchung von Bäumen und bei der Baumfällung ist man stets in Berührung mit den Fragen des Natur- und Artenschutzes.

Denn – Bäume bieten häufig besondere Lebensräume. Einer der unbekanntesten Lebensräume in unserer Landschaft ist die Baumhöhle. In ihr ziehen Fledermäuse ihre Jungen groß, halten Winterschlaf und paaren sich. Für viele unserer Vogelarten sind sie unersetzliche Brut- und Schlafplätze. Noch weitgehend unbekannt ist das Insektenleben in den Höhlen.

Wer beruflich mit Bäumen zu tun hat, will durch seine Tätigkeit keine Arten schädigen, will nicht unnötigerweise Lebensstätten zerstören. Und – gemäß nationalen und europäischen Naturschutzrecht dürfen wir dies auch nicht. Gleichzeitig sind wir in der Pflicht den Erfordernissen der Verkehrssicherungspflichten zu entsprechen.

Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten und Wege auf, beiden Aufgabenstellungen gerecht zu werden. Habitate erkennen und erhalten, bei gleichzeitiger Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Inhalt:

- ▶ die Baumhöhle als Lebensraum unterschiedlichster Tiergruppen
- ▶ Erkennungsmerkmale besetzter Baumhöhlen
- ▶ Besonderheiten in der Lebensweise von Fledermäusen, Vögeln und einzelnen Insektengruppen
- ▶ rechtliche Situation
- ▶ praxisbezogene Wege der Beachtung von Verkehrssicherung und Artenschutz

Zielgruppe: Baumpfleger, Baumkontrolleure, Baumsachverständige, Förster, Forstwirte, Gartendenkmalpfleger, Naturschutzbehörden, Straßenbaubehörden

MS-G51025

18.06.2015

 BZ
Münster Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 16

160,00 Euro*

 Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
öbv Baumsach-
verständiger

 Schwerpunkt
Baum

MS-G57085

26.06. –
27.06.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
6 – 12

240,00 Euro*

Seminarleitung:
Baum- und
Industriekletter-
schule Rhein-Ruhr

Ziele:

- › Aufstiegstechnik verbessern und effizienter gestalten
- › Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis für die jährliche Rettungsübung nach Vorschrift der BG.
- › A-Kurs-Absolventen werden auf B-Kurs Rettungsniveau vorbereitet.

Inhalt:

- › **Aufstiegstechnik**
 - schnellerer Aufstieg in großkronige Bäume mit externem Aufstiegsseil
- › **Rettungstechnik**
 - Rettung aus dem Aufstiegsseil (Solo- und Doppelseil)
 - Außenastrettung
 - Stammrettung unter Einsatz von Steigeisen

Voraussetzungen:

- › eigene Kletterausrüstung
- › SKT-A- oder SKT-B-Schein
- › arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), **nicht älter als 2 Jahre!**
- › Ersthelfer-Ausbildung (2 x 8 Stunden), **nicht älter als 2 Jahre!**

Zielgruppe:

Seilkletterer mit A- oder B-Schein

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57095 25.09.– 26.09.2015

Visuelle Baumkontrolle – Aufbau

Ziel:

Fachgerechte, im Ergebnis sichere, qualifizierte und routinierte Baumkontrollen durchführen.

Inhalt:

- Symptome am Baum sicher erkennen und beurteilen
- holzzeretzende Pilze in der Praxis
- Bäume aus Sicht der Vitalität bestimmen
- unterschiedliche Situationen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegemaßnahmen erkennen und festlegen
- qualifizierte Baumkontrollen von A – Z - direkt am Baum

Voraussetzung:

Gute Grundkenntnisse („Visuelle Baumkontrolle“) und eigene Erfahrung

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind.

Grundkurs:

MS-G51015 vom 13.04. – 15.04.2015, S. 102

Auch als Gesamtpaket förderfähig

MS-G51035

29.06. –
30.06.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 14

305,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

MS-G21065

30.06. –
01.07.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

305,00 Euro*

Seminarleitung:
Marc Wilde und
Marko Wäldchen,
beide öbv Baum-
sachverständige

Vor der Ausführung von baumpflegerischen Maßnahmen ist eine gesicherte Diagnose zum Zustand des jeweiligen Baumes unausweichlich. Voraussetzung dafür sind visuelle Voruntersuchungen, die fachlich qualifizierte Aussagen zur Vitalität, zur Bruch- und Standsicherheit, zu Fehlentwicklungen in der Krone, zu einem Befall mit Krankheiten und Schädlingen sowie zur baumschonenden Erreichbarkeit des Baumes mittels verschiedener Zugangstechniken erlauben.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer mit Hilfe vieler praktischer Übungen in die Grundlagen der visuellen Baumdiagnose eingewiesen. Ziel dabei ist, visuell ablesbare Mängel und Schäden am Baum im Vorfeld der Pflegemaßnahmen sicher zu erkennen und, hierauf aufbauend, den Pflegebedarf unter Berücksichtigung von Baumart, Alter, Standort, Schädigungsgrad, Vitalität und der rechtlichen Grundsätze festzulegen.

Inhalt:

- Herangehensweise an den Baum
- Vitalität beurteilen und einstufen
- die häufigsten Schädlinge und Krankheiten bestimmen
- Gefahrenpotential erkennen und abschätzen
- Überprüfung auf die Existenz von tierischen Lebensstätten
- baumschonende Zugangstechniken festlegen
- Maßnahmen festlegen orientiert an der ZTV-Baumpflege, unter Berücksichtigung des Artenschutzes
- Rechtsfragen aus der Praxis
- Haftungsfragen Nachbarschaftsrecht

Zielgruppe:

Facharbeiter, die in der Baumpflege oder Baumkontrolle tätig sind bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten.

Hinweis:

Voraussetzung für den „LWK-Zertifizierten Baumpfleger“, S. 94

Erkennen und Beurteilen von holzersetzenden Pilzen an Bäumen

Das Seminar vermittelt und festigt Grundlagen über holzbesiedelnde Pilze. Dabei orientiert es sich an wichtigen Stadtbaumarten und die am häufigsten vorkommenden Pilzarten. Es wird intensiv auf die Bewertung des Gefahrenpotentials, das Fäuleerreger schaffen können, eingegangen. Besonders gefährliche Pilz-Wirt-Kombinationen werden hervorgehoben. Auch die Grenzen und Möglichkeiten einsetzbarer Diagnosegeräte werden erarbeitet. Für Fortgeschrittene werden im besonderen Maße neue Erkenntnisse über den Sauerstoffbedarf Holz umwandelnder Pilze von Interesse sein.

Inhalt:

- › für die Bruchsicherheit wichtige und weniger wichtige Holzersetzer und wie man diese erkennt
- › Saprophyten und Parasiten und deren Strategien der Holzbesiedlung
- › wurzel- und stammbürtige Pilzarten
- › Pilz-Wirt-Kombinationen und deren Bedeutung
- › gibt es eine Körpersprache der Pilze?
- › Fruchtkörper: Auftreten, Anzahl und Bedeutung
- › Eintrittspforten für holzersetzende Pilze
- › wieso der flächenmäßig größere Anfahrschaden häufig weniger für eine Pilzbesiedlung geeignet ist als eine Schnittverletzung mit deutlich kleinerem Durchmesser
- › Sauerstoffbedarf von Pilzen an konkretem Beispiel
- › gekappte Bäume und ihre Faulstellen
- › Fäuletypen und ihre mechanische Bedeutung
- › Fäuledynamik und Zersetzungsphasen
- › Massaria und was nun? Sind Panikreaktionen angebracht?
- › Diagnosegeräte – Möglichkeiten und Grenzen: Schall-, Bohrwiderstandsmessung, Zugversuche
- › Klimaerwärmung und ihr Potential für neue Pilze

Zielgruppe:

Gärtner, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Forstwirte und Sachverständige, die Sichtkontrollen an Bäumen durchführen.

MS-G31075

17.09.2015

BZ
Münster-Wolbeck

160,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv
Sachverständiger
für Baumpflege
Dr. Christian Rabe

Schwerpunkt
Baum

MS-G21075

28.09.–
29.09.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

305,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Wissensvermittlung über die Entwicklung und Beurteilung von Kronenkappungen sowie Einsatz pflegerischer Maßnahmen unter Berücksichtigung typischer Fehlerquellen

Inhalt:

- › das Reparaturwachstum der Bäume
- › bruchgefährdete Kronenteile erkennen und die Gefahren beurteilen
- › Schnittarten nach ZTV-Baumpflege 2006
- › Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- › Entwicklung und Pflege von Kronenkappungen
- › 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- › praktischer Vergleich verschiedener Kronensicherungen
- › praktische Berechnung der erforderlichen Bruchlast
- › Anfahrtschäden beurteilen und behandeln

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege und Baumkontrolle tätig sind.

Hinweis:

Voraussetzung für „LWK-Zertifizierter Baumpfleger“, S. 94

Baumkontrolle für Einsteiger – Basiswissen

Inhalt:

Zweitätiges Grundseminar mit praktischen Übungen, in dem das für die Baumkontrolle notwendige Basiswissen wie rechtliche Grundlage, Baumphysiologie, Schadsymptome und auch die praktische Baumkontrolle vermittelt wird.

Zielgruppe:

Einsteiger in die Baumkontrolle ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03265 16. und 17.09.2015

E-G03255

24.02. und
25.02.2015

BZG Essen

220,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

Baumkontrolle für Fortgeschrittene

Inhalt:

Eintätiges Seminar, in dem neue und spezielle Themen wie z. B. Massaria, tierische Schädlinge, Fäule in Zwieselanbindungen u. a. besprochen und diskutiert wird. Gerne werden auch spezielle Fragestellungen und Anregungen aufgenommen.

Zielgruppe:

Baumkontrolleure mit praktischen Erfahrungen Teilnehmer des Seminars „Baumkontrolle Basiswissen“

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03285 30.09.2014

E-G03275

04.03.2015

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

BZG Essen

750,00 Euro
+ MWSt zzgl.
250,00 Euro
Prüfungsgebühr

Referenten:

*Dr. H.-J. Schulz, öbv
Sachverständiger
Dipl.-Ing. G. Fischer,
Stadt Marl
Dipl.-Ing. A. Thun,
Stadt Essen
Dipl.-Ing.
K.-H. Boland,
Landwirtschafts-
kammer NRW*

Inhalt:

1. Tag: Rechtlicher Rahmen
2. Tag: Biologische Grundlagen
3. Tag: Schaderreger an Bäumen
4. Tag: Visuelle Baumkontrolle
5. Tag: Festlegung des Handlungsbedarfs

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege und -kontrolle gearbeitet hat und am Lehrgang teilnimmt. Bitte Bescheinigungen mit genauen Daten bei der Anmeldung beifügen. Über die Zulassung entscheidet die Prüfungskommission.

Zielgruppe:

Mit der Regelkontrolle von Bäumen betraute Personen, die einschlägige Praxiserfahrung besitzen; Mitarbeiter von Privatbetrieben, Kommunen, Forstbehörden usw.

Termine:

12.01. – 16.01.2015;	Prüfung: 21.01.2015
02.02. – 06.02.2015;	Prüfung: 11.02.2015
09.03. – 13.03.2015;	Prüfung: 18.03.2015
24.08. – 28.08.2015;	Prüfung: 02.09.2015
26.10. – 30.10.2015;	Prüfung: 04.10.2015
16.11. – 20.11.2015;	Prüfung: 25.11.2015

In den Lehrgangsgebühren enthalten sind die Seminarunterlagen, FLL-Baumkontroll-Richtlinie, ZTV-Baumpflege, das Handbuch zur Baumkontrolle sowie Tagungsgetränke und Mittagessen.

Die Prüfungsgebühr schließt die FLL-Zertifizierung ein.

Hinweis: Unterlagen und Anmeldeformular sind gesondert anzufordern bei:

**Petra Roth, Tel.: 0201/8796511 oder Fax: 0201/8796565
oder E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de**

Der bundesweit anerkannte Standard in der Baumkontrolle

Auf der Basis der FLL-„Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinie“ haben die betroffenen Kreise (Unternehmerverband, Kommunen, Sachverständige, Prüfinstitute, Wissenschaft) in der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e. V. (FLL) **ein standardisiertes Zertifizierungsverfahren für Baumkontrolleure** entwickelt. Dieses findet bundesweit Anerkennung und ist Grundlage vieler Leistungs- und Stellenausschreibungen.

5-Tage-Lehrgang

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bietet einen 5-tägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Zertifizierungs-Prüfung an. Die Lehrgangsinhalte in Umfang und Abfolge entsprechen der bundesweiten Verabredung der betroffenen Kreise.

Prüfung

Die Prüfungsinhalte (60 Minuten schriftlich und 60 Minuten mündlich/ praktisch am Baum) werden von der FLL vorgegeben und vor Ort auf Einhaltung kontrolliert.

Fachleute im Team

Ein Team qualifizierter, erfahrener Fachleute

Dr. Hans-Joachim Schulz

Sachverständiger Recht

Dipl.-Ing. agr. Karl-Heinz Boland

Baumpflege, Pflanzenschutz, Vegetationstechnik

Dipl.-Ing. Gernot Fischer

Verantwortlicher einer Kommune –

Schaderreger, Baumschutz

Dipl.-Ing. Arne Thun

Abteilungsleiter Baumpflege einer Kommune –

Gehölzwertermittlung, Baumpflege und -kontrolle,

Baumgutachten

E-G03315

25.03.2015

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

Inhalt:

- Was ist ein Zugast?
- Wie reagiert ein Baum auf Schnittmaßnahmen?
- Können Ahorn, Birke, Walnuss etc. verbluten?
- Bekommen Bäume Sonnenbrand?
- Wie baut man sinnvoll eine Kronensicherung ein?

Wer die Antworten nicht kennt, sollte besser die Finger vom Baum lassen oder gleich dieses Seminar besuchen. Im eintägigen Seminar werden ausschließlich Fragestellungen, die die praktische Arbeit im und am Baum betreffen, behandelt.

Zielgruppe:

Baumpfleger und mit der Baumpflege betraute Personen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03325 21.10.2015

Baumkontrolle: Pilze an Bäumen**E-G03295**

15.04.2015

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Gernot Fischer,
Landschafts-
architekt, Marl

Inhalt:

Früher oder später wird jeder, der mit der Baumkontrolle beauftragt ist, Pilzfruchtkörper am Baum feststellen. In diesem eintägigen Seminar werden die wesentlichen holzersetzenen Pilze vorgestellt und das Wissen vermittelt, die verschiedenen Pilze zu bestimmen und die Bedeutung der Pilze an den verschiedenen Baumarten zu erkennen.

Zielgruppe:

Alle mit der Baumkontrolle befassten Personen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03305 09.12.2015

Technik und Praxis der Großbaumpflege

Ziel: Einführung in die Baumpflege inkl. Befähigungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Inhalt:

- › Biologische Grundlagen
- › Beurteilung verschiedener Pflegemaßnahmen vor Ort
- › ZTV-Baumpflege
- › Einsatz der Hubarbeitsbühne
- › Durchführung praktischer Baumpflegemaßnahmen

Voraussetzungen: AS Baum I bzw. gleichw. Abschluss; arbeitsmedizin. Unters. entspr. Ihrer Berufsgenossenschaft; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum I)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine:

29.06. – 01.07.2015 24.08. – 26.08.2015

Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)

Ziel:

Einführung in die Baumkontrolle für Einsteiger

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- › Baumkontrollrichtlinien
- › Arten der Baumkontrolle
- › Erstellung eines Kontrollplans
- › Versagenskriterien am Baum
- › Körpersprache der Bäume
- › Bedeutung des Pilzbefalls
- › Praktische Durchführung von Baumkontrollen

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 27.08. – 28.08.2015

WAF-034

02.03. –
04.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

408,00 Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

WAF-033

05.03. –
06.03.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

285,00 Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

WAF-063

13.10. –
15.10.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

508,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann,
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminar ist
Voraussetzung
für den
„LWK-Zertifizierten
Baumpfleger“, S. 96

Ziel:

Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen. Zulassungsvoraussetzung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Inhalt:

- Arbeitsplanung und Gefährdungsanalyse
- Sicherer Zugang zum Baum mit Einsatz von Hubarbeitsbühnen
- Sichere Schnitfführung und Abseiltechniken
- Arbeitssicherheit und Baustellensicherung
- viele Praxisübungen am Baum

Voraussetzung:

AS Baum II; arbeitsmedizin. Unters.; Schutzausrüstung (siehe unter AS Baum II)

Zielgruppe:

Fortgeschrittene Mitarbeiter aus der Baumpflegerie, die Ihre Technik verbessern wollen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Fachgerechte Baumpflege

Ziel:

Fachgerechte Pflege, Schadensbehebung und Kronensicherung von Straßenbäumen

Inhalt:

- › Bäume und Gehölze, Eigenarten und Pflege
- › Holzaufbau sowie grundlegende Baumphysiologie
- › Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzbestimmungen für Arbeiten im Baum (VSG)
- › visuelle Baumkontrolle zur Beurteilung der Verkehrssicherheit
- › erkennen und behandeln von Baumschäden, Pilzkrankheiten und parasitärem Befall an Krone und Stamm
- › Schnitttechniken und Kronenentlastung sowie Einsatz von geeignetem Werkzeug und Maschinen
- › Einsatz der Hubarbeitsbühne zur visuellen Baumkontrolle und -pflege
- › Auswahl und Befestigung von Kronensicherungsmaterial
- › fachgerechter Kronenschnitt
- › Instandsetzung und Pflege von Werkzeugen und Maschinen
- › Einführung in die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, vorausgehende Teilnahme AS Baum I, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung; Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau und in der Baumpflege

Förderung:

NRW Bildungsscheck, Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

02.03. – 06.03.2015

KEM-184

17.11. –
21.11.2014

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Teilnehmer
max.: 10

473,00 Euro

Seminarleitung:
Herr van der Zwaag

Gärten planen und gestalten

MS-G52015

21.01 –
22.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

305,00 Euro *

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Martina Klinger
Gärtner-
meisterinnen und
Unternehmerinnen

Ziel:

In Gärten leben oft mehr Lebewesen als wir und unsere Kunden auf den ersten Blick wahrnehmen. Lernen Sie die Lebensart von Bienen, Amphibien, Säugetieren, Vögeln, Wespen und Co. kennen und den Lebensraum Garten im Einklang mit den Ansprüchen ihrer Kunden zu gestalten. Der Garten als Naturerlebnisraum ist nicht nur ökologisch wichtig, sondern auch immer öfter ein Wunsch der Kunden.

Inhalt:

Im Lebensraum Garten ...

- ▶ **Artenvielfalt erkennen:** Informationen über Lebensart und Lebensraum von Insekten, Vögel, Säugetieren, Amphibien und Co.
- ▶ **Artenvielfalt fördern:** mit gezielter Pflanzenauswahl und Einsatzmöglichkeiten von Nistkästen, Trockenmauern, Teichen und vielem mehr
- ▶ **Artenvielfalt bewahren:** Gartenpflege so schonend wie nötig – Gartenumgestaltung so umsichtig wie möglich
- ▶ **Artenvielfalt schützen:** Artenschutzgesetze anwenden und ungewollte tödliche Fallen in Gärten entschärfen, z. B. Regentonnen, Lichtschächte, Glasscheiben, Pools
- ▶ **Artenvielfalt regulieren:** ungebetene Gäste sicher umsiedeln oder durch Wühlmausnetze, Fallen, „Schädlingsbekämpfer“, Vergrämungsmittel und Zäune fernhalten
- ▶ **Kunden begeistern:** der eigene Garten als Oase für Mensch und Tier, als aktiver Beitrag zum Artenschutz
- ▶ **Kunden beraten:** Berührungängste durch Information abbauen, Beratung bei Phobien oder Allergien
- ▶ **Kunden begleiten:** Habitat Garten als langfristiges Projekt innovativ betreuen

Zielgruppe:

Inhaber und Mitarbeiter von GaLaBau-Betrieben, die Ihre Kunden dabei unterstützen wollen, den eigenen Garten zu einem Lebensraum für eine Vielfalt an Lebewesen zu machen bzw. zu erhalten. Es beginnt mit uns!

Wie viel „Bio“ ist möglich? – Gärten im Einklang mit der Natur bauen und pflegen

2015

Ziel:

Immer mehr Kunden wünschen sich Gärten als einen vielfältigen Lebensraum im Einklang mit der Natur. Umweltfreundlich, biologisch und nachhaltig soll es sein.

Nutzen Sie Ihre Chance dieses Kundensegment kompetent zu beraten. Bieten Sie umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen von der Neuanlage bis zur Pflege der Außenanlagen. Die erforderlichen Hintergründe zur Auswahl von geeigneten Materialien und Pflanzen, sowie deren Pflege erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt:

- ▶ Materialauswahl und Pflege von Holz, Naturstein, Betonstein, Kunststoff
- ▶ Maschineneinsatz: von Bioölen, Biotreibstoffen und Akkugeräten
- ▶ Bodenverbesserung
 - Zukauf: Qualitätskriterien, Lagerung, Einbau,
 - Zwischeneinsaat
 - Bodenfauna: Regenwurm, Mikroorganismen und Co.
- ▶ Pflanzeneinkauf: Auswahl von Baumschulen, Stauden- und Spezialgärtnereien nach Produktionsverfahren und Regionalität
- ▶ Erkennen von äußeren und inneren Qualitäten von Pflanzen
- ▶ Dünger: mineralisch oder organisch?
- ▶ „Pflanzenschutz“: Pflanzenstärkung, Homöopathie und alternative Heilmethoden
- ▶ Spontanvegetation: umweltfreundliches „Unkrautmanagement“ auf Wegen, Plätzen und Beeten

Zielgruppe:

Gartengestalter und Gärtner, die in der Kundenberatung aktiv sind und ihr Wissen zu umweltfreundlichen Materialien und Techniken vertiefen bzw. erweitern und aktualisieren möchten.

MS-G32015

30.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

130,00 Euro*

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin,
Unternehmerin

Gärten planen
und gestalten

MS-G39015

26.02 –
27.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

220,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Carsten Becker

Ziel:

Ausführungs- und Planungsfehler sowie hohe, nicht zu kalkulierende Folgekosten vermeiden.

Inhalt:

- Bauweisen und Kategorien von Schwimmteichen
- rechtliche Auflagen
- Folienarten und ihre Fügetechniken
- Schichtenaufbau und die Ufer- bzw. Randausbildung
- Pumpsysteme und Fördermengen
- Elektroinstallation
- Regenerationszonen und ihre Aufgaben
- Überwachung und Prüfung von Wasserqualitäten
- Maßnahmen zur Erhaltung der Wasserqualität
- Verwendung von Pflanzen im und am Wasser

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Planer

Gärten zeichnen: Modul 2 – Axonometrie/Isometrie

Die Königsdisziplin für den Alltag

Diese leicht erlernbare dreidimensionale Darstellungstechnik ermöglicht es, beeindruckende räumliche Zeichnungen Ihrer Gartenidee zu erstellen. Auch im Beratungsgespräch lässt sich auf diese Weise schnell skizzieren.

Inhalt:

› Körper konstruieren

In der gründlichen Einführung lernen Sie zunächst die räumliche Darstellung von Körpern wie Sitzmauern, Pergolen, einfachen Bauwerken und geschwungenen Elementen. Anschließend werden Gartengrundrisse axonometrisch dargestellt und grafisch ausgearbeitet.

› Grafische Darstellung

Wir üben die Darstellung von Vegetation, Wasser, Uferzonen, Belägen und Gebäuden, wobei wir mit Blei- und Filzstiften experimentieren. Gartenentwürfe werden grafisch ausgearbeitet und koloriert.

› Schnellskizze

Zum Ende des Seminars werden Sie sich im räumlichen Darstellen einfacher Gartensituationen sicher fühlen. Dann ist es Zeit für den nächsten Schritt: das schnelle Skizzieren mit dieser Technik zu üben.

Voraussetzung:

Seminarpartizipation an „Gärten zeichnen und farbig darstellen“, bzw. Modul 1 „Grundriss und Ansicht“ oder gleichwertig

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Gartenplanung und Beratung von Kunden stehen.

MS-G50025

12.11. –
14.11.2015

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 22

590,00 Euro*

Seminarleitung:
Zeichenwerk
Daniel Nies

Pläne erstellen und umsetzen für Einsteiger und Azubis

E-G03315

10.02.2015

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Das kommt nach der Ausbildung

Inhalt:

- Vorhandene Wege- und Terrassenpläne umsetzen
- Aufmaß-Skizzen erstellen
- Einfache Wege- und Terrassenpläne von Hand erstellen
- Erforderliches Baumaterial und Gefälle errechnen

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, angeleitete Mitarbeiter/innen, Quereinsteiger

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03325 03.09.2015

Wohlfühlen und Entspannen – der Wellnessgarten

E-G03435

14.04.2015

BZG Essen

110,00 Euro

Seminarleitung:
Landschafts-
architekt
Peter Dohle,
Gelsenkirchen

Inhalt:

Wellness und Erholung im Garten – das ist immer noch ein großer Trend, sowohl als Hotel- und Freizeitanlagen oder auch Privatgärten

z. B. Konzeption, Planung und Bau von

**Wasseranlagen, Saunen, Fußmassagepfaden, Duft-/
Kräuterpflanzungen und Meditationsgärten**

sind unter anderem Inhalte des Seminars

Zielgruppe:

alle interessierten Landschaftsgärtner/innen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03445 01.12.2015

Unternehmen managen

OB-001

13.01.2015
9.30 – 17.00 Uhr

Katholische
Akademie
Schwerte

210,00 Euro

Seminarleitung:
Rainer Schilling,
Fachanwalt für
Baurecht,
Frankfurt/Main

Inhalt:

1. Neue Risiken bei Verträgen mit Privatleuten (Verbrauchern), dank Änderung des BGB.
2. Besprechung des Mustertextes für die Widerrufsbelehrung von Verbraucherverträgen.
3. Ist die Vereinbarung der VOB mit privaten Auftraggebern noch zu verantworten?
4. Wenig bekannte Risiken beim Werkliefervertrag (§ 651 BGB im GaLaBau).
5. BAT (Bar auf die Tatze-)Geschäfte und ihre Risiken bei Vergütung und Gewährleistung.
6. Erstattung von Ein- und Ausbaurkosten bei mangelhaftem Material; was hat sich getan?
7. Ausgabe und Besprechung eines Vertragsmusters für kleinere und mittlere GaLaBau-Aufträge aus der Sicht des GaLaBau-Unternehmers.
8. Nachtragswesen nach BGB und VOB bei geänderten und zusätzlichen Leistungen.
9. Verzugs- und Vertragsstrafenrecht
10. Aktuelle Baurechtssprechung einschließlich Vergaberecht für GaLaBau-Betriebe.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von 25,00 Euro.

Personalbeschaffung in kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU)

Ziel:

Nachhaltige Erfolge in der Personalbeschaffung hängen entscheidend von einem systematischen Personalmarketing ab. Besonders kleine und mittlere Unternehmen benötigen einen speziellen Methodenmix, um qualifizierte Arbeitskräfte nicht nur zu gewinnen, sondern auch längerfristig zu binden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer die entsprechenden Instrumente des Personalmarketings kennen und zielgerichtet einzusetzen.

Inhalt:

- › Einflussfaktoren und Handlungsfelder des Personalmarketings
- › Wege und Zielgruppen der Personalbeschaffung
- › Bewerbermanagement und Personalauswahl
- › Mitarbeiterbindung durch Personalentwicklung
- › Konzeption, Organisation und Controlling der Maßnahmen

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von 25 Euro.

OB-002

20.01.2015
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 12

160,00 Euro

Seminarleitung:
Wolfgang
Striening, Ahlen

OB-008

03.02.2015

14.00 – 17.00 Uhr

Landesverband
Gartenbau
Rheinland e. V.,
Köln

75,00 Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Verbandsjustitiar,
Eichner & Kollegen,
Köln

Inhalt:

1. Vertragspartner
2. Vertragstypen
3. Begriff der Abnahme
 - Abnahme nach § 640 Abs. 1 BGB
 - Abnahme nach § 12 VOB/B
 - Förmliche Abnahme nach § 12 Abs. 4 VOB/B
 - Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B
4. Rechtswirkungen der Abnahme
 - Erfüllungs-/Mängelrechte
 - Verlust von Mängelrechten
 - Beweislastübergang
 - Fälligkeit der Vergütung
 - Gefahrenübergang
 - Abnahme von Pflanzarbeiten
5. Fertigstellungspflege
6. Bedenkenanmeldung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

Inhalt:

1. Vertragspartner
2. Vertragstypen
3. Begriff der Abnahme
 - Abnahme nach § 640 Abs. 1 BGB
 - Abnahme nach § 12 VOB/B
 - Förmliche Abnahme nach § 12 Abs. 4 VOB/B
 - Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B
4. Rechtswirkungen der Abnahme
 - Erfüllungs-/Mängelrechte
 - Verlust von Mängelrechten
 - Beweislastübergang
 - Fälligkeit der Vergütung
 - Gefahrenübergang
 - Abnahme von Pflanzarbeiten
5. Fertigstellungspflege
6. Bedenkenanmeldung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-009

10.02.2015

14.00 – 17.00 Uhr

*Versuchs- und
Bildungszentrum
Landwirtschaft,
Haus Düsse,
Bad Sassendorf*

75,00 Euro

*Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Verbandsjustitiar,
Eichner & Kollegen,
Köln*

OB-010

19.02.2015

9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
Lothar Johannig,
lmarketing,
Minden

Inhalt:

- › Einführung – „was ist Marketing?“
- › Erfolg ist die Folge aus Ziel, Strategie, Entscheidung und Umsetzung
- › Erfolgreiche Wettbewerbsstrategien für den Garten- und Landschaftsbau
- › Marketingstrategien für die Kernkompetenzen des GaLaBau: Privatgarten, öffentlich gewerbliche Auftraggeber und Grünflächenpflege
- › Das richtige Marketing-Mix ist der Schlüssel zum Erfolg
- › Mitarbeiterführung – „nichts bewegt Menschen mehr als Menschen“
- › Produktivität ist der Weg zum Erfolg

Das Seminar wird begleitet mit Praxisbeispielen und Erfahrungsaustausch.

Am Ende des Tages verfügen die Teilnehmer/innen über praxisnahe Marketinginstrumente, mit denen sie ihre Unternehmen in den Erfolg steuern können.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Inhalt:

1. Vertragspartner
2. Vertragstypen
3. Begriff der Abnahme
 - Abnahme nach § 640 Abs. 1 BGB
 - Abnahme nach § 12 VOB/B
 - Förmliche Abnahme nach § 12 Abs. 4 VOB/B
 - Fiktive Abnahme nach § 12 Abs. 5 VOB/B
4. Rechtswirkungen der Abnahme
 - Erfüllungs-/Mängelrechte
 - Verlust von Mängelrechten
 - Beweislastübergang
 - Fälligkeit der Vergütung
 - Gefahrenübergang
 - Abnahme von Pflanzarbeiten
5. Fertigstellungspflege
6. Bedenkenanmeldung

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-011

24.02.2015

14.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle,
Oberhausen

75,00 Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Verbandsjustitiar,
Eichner & Kollegen,
Köln

OB-012

26.02.2015
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

175,00 Euro

Seminarleitung:
Prof. Dr.-Ing.
Felix Möhring,
Betriebsführung
und Marketing im
Landschaftsbau,
Hochschule
Ostwestfalen-Lippe

Inhalt:

Die Arbeitsvorbereitung stellt sich als einer der bedeutendsten Teilprozesse in der Wertschöpfungskette im Landschaftsbau dar. Dabei wird die Arbeitsvorbereitung von vielen Praktikern häufig in ihrer wirtschaftlichen Tragweite unterschätzt und auf die bloße Einsatzplanung von Arbeitskräften, Maschinen und Geräten sowie den Einkauf von Baustoffen reduziert.

In diesem Seminar soll die Arbeitsvorbereitung als ein systematischer ganzheitlicher Denkansatz begriffen werden, der auf das Vorausdenken von wirtschaftlicheren Abläufen, Optimierung von Einkauf- und Verkaufspreisen und Erkennen von Risiken in der Bauabwicklung ausgelegt ist.

Zielsetzung ist es daher, den Teilnehmern folgende Schwerpunkte zu vermitteln:

- Mögliche Vorgehensweisen zur Arbeitsvorbereitung
- Inhalte und Teilschritte der gängigen Arbeitsvorbereitung
- Aufdecken und Aufbereiten von Optimierungspotentialen für die Abwicklung
- Risikomanagement für die Baustelle
- Umsetzung der Arbeitsvorbereitung in den Unternehmen des GaLaBaus

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Unternehmenserfolg mit System ...



und Methode.

- Betriebswirtschaftliche Transparenz schafft unternehmerischen Erfolg.
- Unternehmerischer Erfolg schafft persönliche Zufriedenheit.
- Erfahrene Berater begleiten Sie auf diesem Weg.



Josef Schmitz
Ralf Titzer
Alexander Horten
galabauberatung@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Külshammerweg 18-26
Tel.: 0201 8796553
www.galabauberatung.de

MS-G30015

31.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

135,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Ziel:

Das Vermeiden gerichtlicher Verfahren und die Anwendung alternativer Konfliktlösungen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird das richtige Verhalten gegenüber Kunden dargestellt. Exemplarisch werden „wasserdichte“ Verträge, Protokolle und Rechnungen erarbeitet.

Inhalt:

- **Streitvermeidung:** Sicherer Umgang mit diversen Hinweispflichten zum Zeitpunkt der Angebotserstellung, der Ausführung und der Abnahme unter Berücksichtigung einer geänderten Rechtsauffassung
- **Streitbeilegung:** Möglichkeiten der Schadensbegrenzung erkennen und umsetzen. Umgang mit Streitfällen, Möglichkeiten der Konfliktlösung, gerichtliche und außergerichtliche „Verfahren“

Voraussetzung:

Kenntnisse im Bauablauf

Zielgruppe:

Beratende Vorarbeiter, Bauleiter und Betriebsleiter des Garten- und Landschaftsbaus und der öffentlichen Verwaltung, sowie Architekten und Ingenieure

Weitere Informationen über
das **Bildungszentrum**
Münster-Wolbeck erhalten
Sie unter:



14. GaLaBau-Symposium 2015: „Gehölzverwendung... ...zwischen Wunsch und Wirklichkeit“

2015

Im Mittelpunkt des großen jährlichen Branchentreffs in Münster-Wolbeck steht am Aschermittwoch 2015 wieder **DIE PFLANZE**. Nachdem es zuletzt vor allem um das Themenfeld der Staudenverwendung und um gestalterische Aspekte ging, so sollen nun insbesondere die Gehölze und vegetationstechnische Fragestellungen Gegenstand der Betrachtung sein.

Stichpunkte aus dem Programm:

- Die klimatischen Herausforderungen nehmen zu – welche Antworten liefert die Branche?
- Standortwahl und -optimierung
- Artenwahl und Pflegeaspekte
- Qualitätsbeurteilung und Abnahme
- anschauliche Praxisbeispiele

Als Referenten dürfen wir begrüßen:

- **Doris Törkel,**
Leiterin Garten-, Friedhofs- und Forstamt Düsseldorf
- **Prof. Dr. Hartmut Balder,**
Beuth Hochschule Berlin
- **Dr. Andreas Wrede,**
LWK Schleswig-Holstein,
Fachbereich Thiensen/Ellerhoop
- **Jonas Reif,**
Verantwortlicher Redakteur/Editor der „Gartenpraxis“
- **Prof. Cornelia Müller,**
Hochschule Osnabrück und
Planungsbüro Lützwow 7 Berlin
- **Peter Uehre,**
LWK Nordrhein-Westfalen, Bildungszentrum
Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

Zielgruppe:

Unternehmer und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbau-Betrieben, aber auch Planer, Verwaltungsmitarbeiter und Produktanbieter „im grünen Bereich“

Seien Sie dabei, wir laden Sie herzlich ein!

MS-G00085

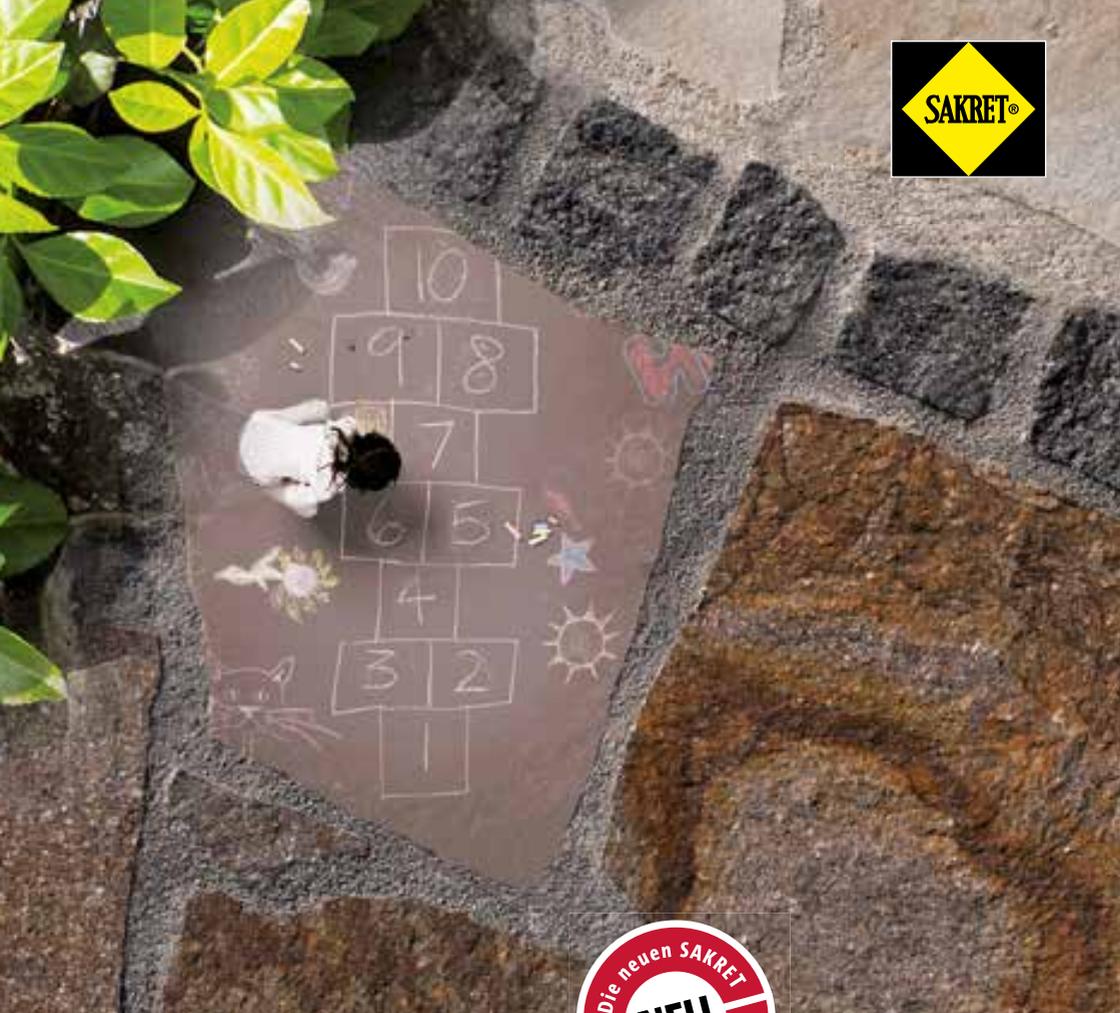
Aschermittwoch
18.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

140,00 Euro*

Moderation:
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt
Markus Reher

Unternehmen
managen



Für den täglichen Härtetest.

SAKRET. Jetzt aber richtig.

Die neuen gebundenen GaLaBau Bodensysteme

- **Leicht zu pflegen**
Kosteneinsparung durch geringen Pflegeaufwand
- **Gut für unser Wasser**
Trotz gebundener Bauweise entsteht keine versiegelte Fläche
- **Stolperfallen? Nein Danke!**
Gebundene Fugen sind für Fußgänger deutlich angenehmer
- **Zufriedene Kunden**
Mit dem richtigen System sicher zum Erfolg



Ziel:

Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil und optimieren diesen. Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig. So reduzieren Sie unnötigen Stress und steigern Ihre Arbeitsleistung deutlich.

Inhalt:

Der eigene Arbeitsstil/Selbstorganisation

- › Ihr Denken entscheidet
- › Analyse und Optimierungsmöglichkeiten
- › Prinzipien des persönlichen Managements

Prioritäten setzen

- › Prioritäten und Organisation
- › Methoden, Möglichkeiten, Grenzen
- › Grundsätze der Delegation

Planungstechniken

- › Übersicht schaffen, verbessern, nutzen
- › Methoden der Aktivitäten- und Zeitplanung

Störungen und Unterbrechungen

- › Zeitdiebe und Zeitverschwendung eliminieren
- › Störungen minimieren
- › Zeitmanagement-Regeln realisieren

Die vierte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › das Quadrant-II-Potenzial
- › Erhaltung des P/PK Gleichgewichts
- › meine Schlüsselaufgaben

Die fünfte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- › persönliche Erfolgsanalyse
- › Ihre Erfolgsstrategie
- › rationelle Kommunikation

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Arbeitstechnik und Selbstorganisation überprüfen und gezielt verbessern wollen.

MS-00095

19.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro*

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G38035

20.02.2015

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 15

155,00 Euro*

Seminarleitung:
José Flume,
Spezialistin für
Beziehungs-
entwicklung

Es reicht nicht, sich mit Controlling und Kostenreduzierung zu beschäftigen. Nur der ist als Verantwortlicher erfolgreich, der richtig führt.

Menschen führen bedeutet, ihre Potenziale erkennen und gezielt einsetzen. Motivierte und begeisterte Mitarbeiter sind für das Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Durch richtige Motivation wird nicht nur der Wirkungsgrad der eigenen Leistung multipliziert, sondern auch die Außenwirkung deutlich verbessert. Das Unternehmen bekommt „ein Gesicht“. Die Kunden kaufen lieber und für potenzielle Mitarbeiter wird der Betrieb attraktiver.

In diesem Seminar lernen Sie, das menschliche Verhalten besser zu verstehen, wie Sie Ihre Mitarbeiter optimal fordern und fördern können und wie Sie durch richtige Motivation den Wirkungsgrad der eigenen Leistung multiplizieren.

Inhalt:

- › das menschliche Verhalten verstehen
- › Potenziale der Mitarbeiter erkennen und aktivieren
- › Verhaltensmuster durch die Typologie besser verstehen
- › wann zu viel Führung schädlich ist
- › Kommunikation als Führungsaufgabe
- › Konflikte erkennen und ihnen begegnen
- › Umgang mit Lob und Tadel
- › vom Einzelkämpfer zum Teamspieler

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Techniker aus dem GaLaBau, die Führungsverantwortung tragen.

Raus aus der Pionierphase

Inhalt:

Tools für junge Firmeninhaber/innen

Gerade Inhaber mit einer jungen Firma, kommen an einen Punkt, wo immer mehr die Firmenabläufe in den Vordergrund rücken. Die Baustellenabwicklungen sind schon gut organisiert. Dieses Seminar soll Hilfestellungen geben im täglichen Umgang mit unternehmerischen Hauptaufgaben (Bank, Steuerberater, Marketing, Kalkulation, VOB usw.) sowie den Umgang mit Personal und Kunden erleichtern.

Zielgruppe:

Meister, Agrarbetriebswirte und alle anderen, die Führungsverantwortung tragen (Gründung vor 1 – 5 Jahren)

Anmeldung und Auskunft bei:

Andrea Leonhardt
Landwirtschaftskammer NRW
Bildungszentrum Gartenbau Essen
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen
Tel.: 0201 8796544
Fax: 0201 8796566
E-Mail: andrea.leonhardt@lwk.nrw.de

GBZ Essen

26.01. –
30.01.2015

795,00 Euro
 Inkl. Seminar-
 unterlagen und
 Tagesverpflegung

Seminarleitung:
 Ralf Titzer,
 GaLaBau-
 Unternehmens-
 berater,
 LWK NRW, Essen

E-G03215

06.02.2015

BZG Essen

115,00 Euro

*Seminarleitung:
Josef Albers,
Gartenbau-
techniker, Essen*

Inhalt:

- Ohne Kunden kein Geschäft. Der Weg zum Erfolg führt daher immer über die Akquise – der Kunst, neue Kunden zu gewinnen und bestehende dauerhaft zu binden.
- Der erste Eindruck zählt.
- Durch Körpersprache ein Gespräch positiv beeinflussen
- Kundenwünsche besser erkennen
- Die richtige Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung
- Was tun, wenn ich mich in einem Gespräch angegriffen fühle?
- Umgang mit „Killerphrasen“

Zielgruppe:

Verhandlungsführende und/oder mit der Akquise betraute Mitarbeiter/innen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03225 14.12.2014

Persönlichkeit entwickeln

InHouse-Seminare

*Wir bringen das Seminar
zu Ihnen ins Haus!*

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Besuch zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrkosten für Sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- Sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

Wir beraten Sie gerne!



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62-68, 48167 Münster-Wolbeck

Tel.: 0 25 06 - 30 90

Fax: 0 25 06 - 30 91 33

E-Mail: Wolbeck@wlf-nrw.de



Lernen wie der Chef denkt

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann, um damit die Ertragskraft des Betriebes zu steigern.

Inhalt:

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele:
Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein:
Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung:
Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale:
Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten
– Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten
- Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft:
Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Vorarbeiter

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von 25 Euro.

OB-004

27.01.2015

9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

210,00 Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-Betriebs-
wirt (FH),
WCG Wolf
Consulting Group
AG, Reutlingen

OB-005

28.01.2015
9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

210,00 Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-Betriebs-
wirt (FH),
WCG Wolf
Consulting Group
AG, Reutlingen

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann, um damit die Ertragskraft des Betriebes zu steigern.

Inhalt:

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele:
Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein:
Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung:
Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale:
Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten
– Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten
- Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft:
Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Vorarbeiter

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von 25 Euro.

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar vertieft das im Seminar „Lernen wie der Chef denkt“ vermittelte Wissen, auch anhand praktischer Übungen. Dabei werden praxiserprobte Ansätze vertieft: wie kann der Vorarbeiter sich und die Baustellen besser organisieren, als Führungskraft überzeugen, wirksam die Kosten beeinflussen und damit die Ertragskraft des Betriebes steigern?

Inhalt:

- ▶ Kennen und Anwenden der täglichen „kleinen Helferlein“ für die Selbstorganisation
- ▶ Was muss ich für eine gute Selbstorganisation tun?
- ▶ Missverständnisse auf der Baustelle durch gute Kommunikation vermeiden
- ▶ Erfolgreiches Übertragen von Aufgaben als Erfolgsfaktor üben und anwenden
- ▶ Durch effektive Baustellenvorbereitung den täglichen Ärger reduzieren
- ▶ Erstellen einer guten Arbeitsunterlage für die tägliche Arbeit aus dem LV
- ▶ Erkennen und Beeinflussen von wesentlichen Baustellenkosten
- ▶ Den täglichen „Papierkram“ auf der Baustelle als Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Abrechnung bearbeiten

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Erfahrene Vorarbeiter und deren Vorgesetzte und Teilnehmer des Seminars „Lernen wie der Chef denkt“.

OB-013

03.03.2015
9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,00 Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-Betriebs-
wirt (FH),
WCG Wolf
Consulting Group
AG, Reutlingen

OB-003

22.01. und
18.02.2015
9.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

350,00 Euro

Seminarleitung:
Christiane Möller,
Hattinger Büro
GmbH,
Personal- und
Organisations-
entwicklung,
Hattingen

Ziele des Boxenstopp

Die Qualifizierung verfolgt folgende inhaltliche und methodische Ziele, um Führungskräfte in ihrer Rolle zu stärken:

Inhaltlich werden die Führungskräfte

- ein fundiertes Verständnis zu ihrer Führungsrolle und -verantwortung erlangen
- Führungsinstrumente, die die alltägliche Zusammenarbeit unterstützen, kennenlernen *und* anwenden können
- die Kommunikation zu Mitarbeitern bewusster gestalten
- Sicherheit in ihrem Führungsverhalten gewinnen

Methodisch wird die Qualifizierung

- *prozessorientiert durchgeführt* (1+1 Trainingstag). Das Lernen erfolgt in Intervallen, so dass die Teilnehmer zwischen den einzelnen Trainingsschritten Möglichkeiten zur konkreten Umsetzung haben.
- *praxisnah und anwendungsorientiert* ausgerichtet. Das Training verknüpft die theoretischen Impulse mit praktischem Handeln und konkretem Feedback für die Teilnehmer.
- *mit kleinen Praxisaufgaben* für jeden Teilnehmer zwischen den einzelnen Seminartagen versehen. Dadurch wird ein „learning on the job“ ermöglicht, das im nachfolgenden Trainingstag auf seinen Erfolg, seine Schwierigkeiten und seine Lernchancen hin untersucht werden kann.

Inhalte des Boxenstopp

Grundlagen von Mitarbeiterführung im GaLaBau – Teil 1

- Anforderungen an Führungskräfte im GaLaBau
- Situative Führung nach Reifegrad
- Wirkungsvoll anweisen, Ziele vereinbaren, qualifizieren, motivieren und kontrollieren
- Aufgaben wirkungsvoll delegieren
- Fallbesprechungen

Gesprächsführung für Führungskräfte – Teil 2

- › Feedback als wirkungsstarkes Führungsinstrument
- › Umgang mit Leistungs- und Verhaltensdefiziten: Kritikgespräche zielgerichtet führen
- › Standpunkte deutlich vertreten: Die 5-Satz-Technik als Argumentationsstrategie
- › Fallbesprechungen

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Führungskräfte im GaLaBau

Sonstiges:

Dieses Seminar besteht aus 2 Teilen und kann **nicht** einzeln gebucht werden.

BILDUNGSSCHECK



OB-006

29.01.2015
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 16

210,00 Euro

Seminarleitung:
Lilli Wilken,
Imageplanung,
Neu-Bamberg

Ziel:

Der Alltag zeigt, dass Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen manchmal nicht ihre volle Leistung zeigen, weil sie unmotiviert, gestresst oder gelangweilt sind. Dieses Training wird Sie unterstützen, Ihre Einstellung zur Arbeit und zu den Kollegen zu verbessern, motiviert Ihren Arbeitsalltag zu gestalten, und die Freude an der Arbeit wieder zu erleben!

Inhalt:

- Lächle und die Welt lächelt zurück
- Das Geheimnis der guten Laune und der optimistischen Grundeinstellung
- Finden Sie heraus, was Sie abhält, Spaß an der Arbeit zu haben
- Wie Sie Ihr Potenzial nutzen und sich selbst optimal motivieren
- Erkennen der Intrinsischen Motivation
- Motivation, die von innen kommt
- Worauf es im Job und in Ihrem Leben ankommt
- Lernen Sie Ihre Stärken kennen
- Initiative, Begeisterung und Zufriedenheit
- Methoden zur Selbstmotivation

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 erhalten Sie einen Rabatt von 25 Euro.

Wirksam kommunizieren mit NLP – Einblicke und Nutzen

Ziel:

NLP eignet sich hervorragend, um die Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern oder die eigene Persönlichkeit zu stärken, durch eine Vielzahl von „Werkzeugen“ zur Ziel- und Lösungsfindung.

Mit NLP entwickeln Sie ein besonders gutes Feingefühl für Sprache und Wahrnehmungsfähigkeit. Dadurch läuft das Miteinanderreden reibungsloser und die Qualität des Dialogs mit Kunden und Mitarbeitern nimmt zu.

Inhalt:

Was bedeutet NLP? NLP steht für neurolinguistisches Programmieren und markiert die Verbindung von Erleben, Kommunikation und Verhalten.

N Neuro: Sinnliches Wahrnehmen

L Linguistik: Sprachliches Austauschen

P Programmieren: Prozesse gestalten

- Was ist NLP? ... No longer problems?
- Informationsverarbeitungen und Repräsentationssysteme...
Wenn Sie mit einem Italiener französisch reden...
- Vokabelliste (V,A,K,O,G)... sprechen Sie auch „VAKOG“isch?
- Rapport... wenn die Chemie stimmt
- Metamodell der Sprache... Fragen lenken Ihr Denken
- Persönlichkeitsmodell, Werte, Überzeugungen oder was glauben Sie von sich
- Ziele... wir wissen zwar noch nicht wohin, aber wir gehen schon mal los

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die das scheinbar Selbstverständliche – die Kommunikation – verfeinern wollen, wirkungsvoller und eleganter kommunizieren möchten, um dadurch ihre Ziele leichter zu erreichen.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

OB-007

04.02.2015

9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 16

175,00 Euro

Seminarleitung:
Gerda Bender,
Trainerin, Coach,
Viernheim

MS-G00015

Erfolgreicher werden – durch Mitdenken und Eigeninitiative

20.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 12

155,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm. Johann
Detlev Niemann

Ziel:

Sie werden sensibilisiert, wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen kann. Sie erfahren, wie Sie sich selbst geschickt verhalten können, damit der Betrieb erfolgreich ist.

Inhalt:

- Warum regt sich mein Chef immer so auf?
- Welche Fehler und Irrtümer kosten (viel) Geld?
- Wie kann ich mit einfachen Mitteln Geld sparen?
- Was stört mich als ... auf der Baustelle?
- Der Ministerpräsident und die Gießkanne
- von Handy und Co. – einfache Kommunikation
- Praxisfälle und wichtige Schlussfolgerungen
- Wie vermeide ich Imageverlust für meinen Betrieb?
- Für wen und was trage ich Verantwortung?

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie sie durch ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen. Ist Grundlagenseminar für das Folgeseminar „Erfolg durch Eigeninitiative, Mitdenken und Kommunikation (Modul 2) - Miteinander reden – Zuhören – Fragen stellen“ auf Seite 151.

Die Module 1 und 2 können als ein Seminar unter der Seminarnummer **MS-G00035** gebucht werden.

Miteinander reden – zuhören – Fragen stellen

Ziel:

Lernen der Wichtigkeit von Information und Fragen, um den anderen besser zu verstehen und wertzuschätzen, so dass Fehler vermieden und Zeit (ein-) gespart werden kann sowie die Mitarbeiter sich ernst genommen fühlen.

Inhalt:

- › die Wichtigkeit der (einfachen) Information
- › Warum hören wir **nicht** zu und warum reden wir **nicht** miteinander?
- › Was macht aktives Zuhören aus?
- › Warum „müssen“ wir Fragen stellen?
- › Reden, Fragen, Zuhören ist Kundenorientierung
- › Die Macht des Empfängers – was „will“ er/sie verstehen?
- › Tatort Baustelle: Was geschieht, wenn...

Zielgruppe:

Bauleiter und Vorarbeiter, die die Bedeutung offener Kommunikation miteinander erkannt haben sowie Teilnehmer des Seminars „Erfolg durch Eigeninitiative, Mitdenken und Kommunikation (Modul 1) - Erfolgreicher werden durch Mitdenken und Eigeninitiative“ auf S. 150 für die es ein Aufbau-seminar ist.

Die Module 1 und 2 können als ein Seminar unter der Seminarnummer **MS-G00035** gebucht werden.

MS-G00025

21.01.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max. 12

185,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm. Johann
Detlev Niemann

2015

Landschaftsgärtner müssen verkaufen können!

MS-G38015

02.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max. 12

155,00 Euro*

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm. Johann
Detlev Niemann

Ziel:

Erfolgreiche Kundenkommunikation und erfolgreich verhandeln sowie akquirieren

Inhalt:

- › Selbsttest: Bin ich zum Verkäufer geeignet?
- › Was zeichnet einen erfolgreichen Verkäufer aus?
- › (häufigste) Fehler im Verkauf
- › zehn Stufen zum Verkaufserfolg
- › Motive der Käufer (Privatkunden)
- › Warum habe ich einen Auftrag (Privatkunden) „verloren“?
- › Einwandbehandlung: „Zu teuer!“

Zielgruppe:

Führungs- und Nachwuchskräfte aus dem GaLaBau, die selbst aktiv verkaufen oder künftig Vertriebsaufgaben übernehmen werden.



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

auf der Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinien
zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

- Team erfahrener und prominenter Referenten
- anwenderfreundliche Wissensvermittlung
- hoher Praxisanteil
- teilnehmerfreundliche Kursstärken



Ziel:

Verkaufs-, Mitarbeiter- oder Konfliktgespräche mit Ruhe und Präsenz durchführen. Stimme, Körperhaltung und Wortwahl gezielt einsetzen und zu einem konstruktiven Miteinander führen.

Inhalt:

Egal ob persönliches Verkaufs-, Mitarbeiter- oder Konfliktgespräch: Haltung, Worte und Stimme beeinflussen den Verlauf entscheidend.

Sie lernen einfache Techniken, um Ruhe und Präsenz für die jeweilige Situation zu erlangen. Bei Stress die innerliche Ruhe zu bewahren, erleichtert den Wechsel von einer Gesprächssituation oder Anforderung in die nächste. Viele Übungen und Hinweise zur Einschätzung der Gesprächspartner und zu typischen Kommunikationsfällen aus praktischen Beispielen machen Sie sicherer bei der Umsetzung im Alltag.

Neben der passenden Haltung und den richtigen Worten beeinflusst sehr stark die Stimme, ob die Wirkung sympathisch und positiv oder eher ablehnend ausfällt. Die Stimme ist nicht angeboren. Die Stimme ist ein Muskel, den jede/r trainieren und damit die Wirkung der eigenen Stimme verbessern kann. Lernen Sie für Ihre Gesprächsziele Ihren Stimmklang gezielt anzupassen. Sie werden Ihre Stimme leichter und ökonomischer einsetzen, egal ob Sie laut oder leise, viel oder wenig sprechen. Sie werden verblüfft sein, was Ihre Stimme alles kann.

Voraussetzung:

keine

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die sich mehr Sicherheit in allen Gesprächssituationen wünschen und Methoden zum Stressabbau kennenlernen möchten.

MS-G00055

03.02.2015

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 12

185,00 Euro*

Seminarleitung:
Hiltrud Allhoff,
Staatlich geprüfte
Atem-, Sprech- und
Stimmlehrerin

MS-G38025**„Bevor der Stift stiften geht...“**

03.02.2015

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer:

max.: 12

155,00 Euro*

Seminarleitung:

Dipl.-Kfm. Johann

Detlev Niemann

Ziel:

Einblicke ins Coaching erlangen und erlernen der Grundlagen eines (innerbetrieblichen) Coachingprozesses, um mit motivierten Mitarbeitern einen Kompetenzgewinn für das Unternehmen zu erzielen.

Inhalt:

- › Begriffsabgrenzungen z. B. Training, Betreuung, Coaching
- › verschiedene Coachingstile und -ziele
- › Ablauf eines Coachingprozesses
- › Was kann durch Coaching erreicht werden?
- › Interventions- und Fragetechniken
- › Veränderungen als Chance nutzen
- › Besonderheiten des Mitarbeitercoachings
- › Exkurs: Leistungsbereitschaft – Leistungsfähigkeit
- › Vorteile bzw. Kompetenzgewinn für den Betrieb

Zielgruppe:

Unternehmer, Bauleiter und Vorarbeiter, die die Potenziale (junger) Mitarbeiter wecken und fördern wollen.

Ziel:

Verschiedene Untersuchungen und die betriebliche Praxis haben gezeigt, dass beruflicher Erfolg nicht allein von Fachkompetenzen, sondern in einem hohen Maße von emotionaler Intelligenz und sozialer Kompetenz bestimmt wird. Diese „Soft Skills“ haben als Schlüsselqualifikationen erhebliche Wirkung auf die betrieblichen Abläufe und damit auf den persönlichen beruflichen Erfolg. Erweitern Sie das Spektrum Ihrer fachübergreifenden Qualifikationen und entwickeln so Ihre Fähigkeit, situativ angemessen, in sich stimmig zu handeln.

Inhalt:

Eigene Ressourcen kennen und erfolgreich nutzen

- Erstellen der Potenzialanalyse/Selbstkenntnis
- Interpretieren der Potenzialanalyse
- Nutzen des persönlichen Potenzials
- eigene Grenzen

Transparente Kommunikation als Erfolgsfaktor

- Grundsätze/Kommunikationsmodelle
- der Kommunikationsknigge
- natürliche Rhetorik/Körpersprache

Beziehungsintelligenz im Geschäftsalltag

- Persönlichkeitsstrukturen erkennen/Menschenkenntnis verbessern
- WIN-WIN-Strategie/Gesprächsführung
- „Potenzial Freundlichkeit“ – die Steuerung Ihrer Emotionen
- „Konstruktives Wutmanagement“/Emotionale Intelligenz
- Umgang mit schwierigen Zeitgenossen

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Mitarbeiter/-innen die ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit anderen optimieren wollen.

MS-G00075

10.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro*

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G00105

20.02.2015

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 12

145,00 Euro*

Seminarleitung:

Max Gläseke,

HITS-Training

Ziel:

Sie bekommen den Schlüssel zu zielgerichtetem Verhandeln und einträchtigen Übereinkünften mit internen und externen Partnern. Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Verhandlungspartner werden erhöht.

Erhalten Sie Antworten auf:

- › Wie überzeugt man seinen Verhandlungspartner?
- › Wie geht man mit den Argumenten des Partners um?
- › Wie begegnet man unfairen Verhandlungstaktiken?
- › Wie meistert man auch schwierige Verhandlungssituationen?

Inhalt:

Verhandeln – worum geht es?

Arten des Verhandeln und Verhandlungsziele definieren

Gesprächstechniken für erfolgreiches Verhandeln

- › Verhandlungen vorbereiten
- › Sach- und Beziehungsebene unterscheiden
- › verschiedene Fragetechniken
- › Metakommunikation als Regulativ nutzen

Verhandlungsstile

- › Kampf/Konkurrenz – Anpassung nachgeben
- › Rückzug – Kooperation – Kompromiss
- › Kennzeichen, Chancen, Risiken
- › Stärken erkennen und optimieren

Verhandlungsstrategien

- › Gewinner-Gewinner-Konzepte
- › das Harvard-Konzept: Hart in der Sache,
weich zum Menschen

Motivierende Lösungen anbieten

- › Standpunkte selbstsicher vertreten
- › Begeistern und überzeugen
- › Humor gezielt einsetzen

Emotionale Intelligenz in Verhandlungen

- › die 2-Gewinner-Lösung
- › fünf Faktoren für Ihren Verhandlungserfolg
- › Umgang mit unfairen Gesprächstaktiken

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die Ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit Anderen gezielt verbessern wollen.

Stress abbauen und überzeugend wirken – Atmung und Stimme bewusst einsetzen

2015

Ziel:

Einfache Übungen helfen mit besserer Atmung Stress abzubauen und die Stimme klar, freundlich und überzeugend einzusetzen. Oder, wie es ein Teilnehmer formulierte: „Wenn Du besser mit dem Kunden reden kannst, dann kommt auch mehr dabei rum.“ (Zitat Michael Gotschika)

Inhalt:

In diesem Basiskurs lernen Sie die Grundlagen, um sich mit Atemübungen und Atemtechnik zu entspannen und Energie zuzuführen – schnell und einfach „runter kommen“.

Eine helle Stimme wirkt freundlich und motivierend. Ein dunkler, voller Stimmklang wirkt souverän und überzeugend. Lernen Sie für Ihre Gesprächsziele Ihren Stimmklang gezielt einzusetzen.

Sie lernen, Ihre Stimme leichter und ökonomischer einzusetzen, egal ob Sie laut oder leise, viel oder wenig sprechen.

Sie erfahren Techniken, wie Sie Sprechblockaden vermeiden und lösen können (beispielsweise vor einem Mikrofon oder ähnlichen persönlichen „Stress“-Situationen). Seien Sie neugierig auf die Entfaltungsmöglichkeiten und Lösungswege Ihrer Stimme.

Voraussetzung:

keine, jede/r kann die Übungen mitmachen

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die sich mehr Sicherheit in allen Gesprächssituationen wünschen und einfache Wege zu innerer Entspannung suchen.

MS-G00125

24.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

145,00 Euro*

Seminarleitung:
Hiltrud Allhoff,
Atem-, Stimm-
und Sprechlehrerin,
Münster

Persönlichkeit
entwickeln

MS-G28015

25.02.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

155,00 Euro*

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungs-
entwicklung

Ziel:

Mitarbeiter lernen einen besseren Kontakt zum Kunden zu bekommen, mit schwierigen Situationen umzugehen und letztendlich den Kunden durch einen außergewöhnlichen Service zu begeistern.

Freundlich, zuvorkommend, kompetent, zuverlässig, pünktlich ... so gelingt der Weg zu begeisterten Kunden. Ihre Belohnung: kostenlose Weiterempfehlungen und lukrative Aufträge. Das Auftreten, die Kommunikation und der Umgang mit dem Kunden sind wichtige Wettbewerbsfaktoren.

Wie werden Sie von Ihren Kunden wahrgenommen?

Inhalt:

- › die Erwartungen des Kunden
von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- › wertschätzende Kommunikation
- › richtiger Umgang mit schwierigen Situationen
- › „Todsünden“ auf der Baustelle
- › der Mitarbeiter als „Verkäufer vor Ort“

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben.

Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“

Ziel:

Schäden an Bäumen und Gehölzen für öffentliche und private Auftraggeber zuordnen können. Die „Methode Koch“ verstehen und in Bezug auf die aktuelle Rechtsprechung (BGH 2006) fachgerecht anwenden können. Berechnung von Schadensersatzansprüchen bei Teil- und Totalschäden.

Inhalt:

- › Grundlagen der Baum-/Gehölzwertberechnung
- › BGH Entscheidungen zur „Methode Koch“
- › Einführung in die FLL Richtlinie zur Gehölzwertermittlung
- › häufige Fehler bei der Anwendung der FLL Tabellen
- › Rabatte, Zinssatz, Mehrwertsteuer
- › fachliche Begründung der Schadensberechnung
- › Gehölze und Bäume an unterschiedlichen Standorten
- › Total- und Teilschäden an Bäumen
- › Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- › Berechnung eines Praxisbeispiels vor Ort

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Forstbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

Aufbaukurs:

Gehölzwertermittlung nach der „Methode Koch“ für Fortgeschrittene am 25.08.2015, S. 160

MS-G31055

17.06.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

180,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Marc Wilde

MS-G31065

25.08.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 15

160,00 Euro*

Seminarleitung:
öbv Baumsach-
verständiger
Marc Wilde

Ziel:

Vertiefendes Einüben der Gehölzwertberechnung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen anhand einer Vielzahl an praktischen Beispielen. Teil- und Totalschäden an Bäumen und Gehölzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Funktion rechtssicher berechnen und begründen können. Fach- und Spezialfragen zur „Methode Koch“ beantworten können. Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse für Sonderfälle.

Inhalt:

- › kurze Wiederholung der fachlichen Grundlagen
- › Fachbegriffe- und Definitionen zur „Methode Koch“
- › Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse
- › Tabellen und Vorgaben der FLL Richtlinie richtig anwenden
- › Hecken und Baumgruppen berechnen
- › ‚Methode Koch‘ in der Eröffnungsbilanz der Kommunen
- › Kostenkalkulationen als fachliche Grundlage der Gehölzwertermittlung
- › Vertiefung der Teilschadensberechnung
- › Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- › Berechnung von Praxisbeispielen, die die Teilnehmer mitbringen.

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“, 17.06.2015, MS-G31055, S. 159 oder gleichwertige Grundkenntnisse zur „Methode Koch“, eigene Berechnungsbeispiele zur Gehölzwertermittlung

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Fortbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

Einführung in die Sachverständigentätigkeit I

Ziel:

Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter

Inhalt:

- Begriffsdefinition eines Sachverständigen
- Aufgaben und Merkmale eines Sachverständigen
- der öffentlich bestellte & vereidigte Sachverständige (SV), der selbsternannte SV, der zertifizierte SV
- die öffentliche Bestellung vor der LWK-NRW
 - Rechtsgrundlage: §36 der Gewerbeordnung
 - Verwaltungsvorschriften
 - fachliche Voraussetzungen für die Bestellungs-
bereiche 2.4.
 - der Verfahrensweg
- die Sachverständigenordnung der LWK NRW §1 bis §26
- Grundaufbau der deutschen Gerichtsbarkeit
- die erste Gerichtsakte
- Durchführung des Ortstermins
- Aufbau des Gerichtsgutachtens
- der Sachverständige vor Gericht:
 - Zeuge – sachverständiger Zeuge – Sachverständiger
- die Rechnungsstellung

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung.

Aufbauseminar:

„Einführung in die Sachverständigentätigkeit II“, MS-G30035, 01.10.2015 (S. 162) mit vertiefenden Hinweisen zu den einzelnen Bestellungsgebieten 2.4.1, 2.4.3 und 2.4.4.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege

MS-G30025

07.09. –
08.09.2015

BZ
Münster- Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

490,00 Euro*

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und Marc Wilde,
beide öbv Baum-
sachverständige,
K. Naujoks
Landwirtschafts-
kammer NRW

MS-G30035

01.10.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

290,00 Euro*

Seminarleitung:
Marco Wäldchen
und
Marc Wilde,
beide öbv. Baum-
sachverständige,
Dip.-Ing.
Manfred Quebe

Das Seminar liefert wertvolle Tipps und Hinweise zu den verschiedenen Bestellsgebieten des Garten- und Landschaftsbaus zur Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter.

Inhalt:

- Herausforderungen der verschiedenen Bestellsgebiete des Garten- und Landschaftsbaus – Tipps und Hinweise
 - 2.4.1 Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung
 - 2.4.3 Wertermittlung von Freianlagen – Gärten, Grünanlagen und Gehölzen
 - 2.4.4 Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumwertermittlung
- Vorstellung der relevanten Fachnormen und Regelwerke
- Praxisbeispiele und Mustergutachten

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Sachverständigentätigkeit I“, (S. 164) oder gleichwertige Vorkenntnisse

Hinweise:

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung. Die Teilnehmer wählen ein Bestellsgebiet (s.o.) als Tagesschwerpunkt aus.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLabaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege

Für den ersten Eindruck bekommt man keine 2. Chance

E-G03465

Inhalt:

Das Seminar dient dazu, Werkzeuge zu vermitteln, die kundenorientierte Gesprächsführung und kundenorientiertes Verhalten vor Ort auf der Baustelle ermöglichen. Thematisiert werden das persönliche Auftreten, betriebliche Voraussetzungen, Verhalten gegenüber Kunden und Mitarbeitern, Kommunikation und Körpersprache, Verhalten bei Reklamationen

09.01.2015

BZG Essen

115,00 Euro

Seminarleitung:

*Josef Albers,
Gartenbau-
techniker, Essen*

Zielgruppe:

Landschaftsgärtner/innen, die Vorarbeiter-Verantwortung übernehmen sollen

Zusätzlicher Kurstermin:

E-G03475 06.11.2015

**Ausbildung
intensivieren**

MS-G12015

17.04. –
18.04.2015
Beginn:
Fr. 15:00 Uhr

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 20

40,00 Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Pflanzen am Bildungszentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe:

Auszubildende im **3. Lehrjahr**, Facharbeiter/innen

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt: im Sommer ab 18.05.2015 und im Winter ab 04.01.2016

Zusätzliche Kurstermine:

die Seminare werden unterstützt von:

MS-G12054 28.11. – 29.11.2014

MS-G12064 05.12. – 06.12.2014

MS-G12074 12.12. – 13.12.2014



MS-G12015 17.04. – 18.04.2015

MS-G12025 24.04. – 25.04.2015

MS-G12035 08.05. – 09.05.2015

MS-G12045 15.05. – 16.05.2015

MS-G12055 27.11. – 28.11.2015

MS-G12065 04.12. – 05.12.2015

MS-G12075 11.12. – 12.12.2015

Bautechnik intensiv

Inhalt:

- Einmessen und Durchführen von „Minibaustellen“
- Bautechnik-Training für die praktische Abschlussprüfung

Ein Seminar mit praktischen Übungen. Nur 2 – 3 Teilnehmer je Baustelle! Persönliche Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

Zielgruppe:

Auszubildende im **3. Lehrjahr**, Facharbeiter/innen

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt: im Sommer ab 18.05.2015 und im Winter ab 04.01.2016

Zusätzliche Kurs-Termine

die Seminare werden unterstützt von:

MS-G13064 29.11.2014

MS-G13074 06.12.2014

MS-G13084 13.12.2014

MS-G13025 18.04.2015

MS-G13035 25.04.2015

MS-G13045 09.05.2015

MS-G13055 16.05.2015

MS-G13065 28.11.2015

MS-G13075 05.12.2015

MS-G13085 12.12.2015



MS-G13025

18.04.2015

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

45,00 Euro

Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW

BZG Essen

1.300,00 Euro
zzgl. 180,00 Euro
Prüfungsgebühr

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen im Garten- und Landschaftsbau ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Vegetationstechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebliche Zusammenhänge
- Landschaftsgärtnerisches Arbeiten (Baustellenabwicklung, Bautechnik)
- Pflanzenkenntnisse

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung im Garten- und Landschaftsbau oder mind. 3 Jahre Praxiserfahrung bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf.

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Berufsausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

03.11. – 14.11.2014	1. u. 2. Woche
01.12. – 05.12.2014	3. Woche
05.01. – 09.01.2015	4. Woche
23.02. – 27.02.2015	5. Woche
23.03. – 27.03.2015	6. Woche

Optional:

13.04. – 17.04.2015	Zusatzwoche Pflanzenkunde
02.03. – 06.03.2015	Zusatzwoche GaLaBau-Spezial

Weitere Informationen bei:

Monika Kleuvers,

Tel: 0201/8796512 oder

per E-Mail: monika.kleuvers@lwk.nrw.de

Gärtner-Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen in der Friedhofsgärtnerei ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Pflanzenkenntnisse
- Organisation und Kontrolle im Friedhofsgärtnerischen Betrieb
- Kulturführung und -pflege
- Betriebsausstattung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung in der Friedhofsgärtnerei oder mind. 3 Jahre Praxiserfahrung bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Ausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

03.11. – 14.11.2014	1. u. 2. Woche
01.12. – 05.12.2014	3. Woche
05.01. – 09.01.2015	4. Woche
23.02. – 27.02.2015	5. Woche
23.03. – 27.03.2015	6. Woche

Optional:

02.03. – 06.03.2015	Zusatzwoche GaLaBau-Spezial
13.04. – 17.04.2015	Zusatzwoche Pflanzenkunde

Weitere Informationen bei:

Monika Kleuvers

Tel: 0201/8796512 oder

per E-Mail: monika.kleuvers@lwk.nrw.de

BZG Essen

1.300,00 Euro
zzgl. 180,00 Euro
Prüfungsgebühr

E-G03015

05.01.2015

BZG Essen

35,00 Euro

Seminarleitung:
Volker Friedrich
und Norbert
Hübbers, beide
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Speziell für Minibaustellen-Abschlussprüfung
- Leichte Messübungen in Theorie und Praxis
- Praktische Umsetzung nach Baustellenplan

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Hinweis:

Seminar mit praktischen Übungen!
Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe erforderlich!

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03025 06.01.15	E-G03085 22.04.15
E-G03035 07.01.15	E-G03095 23.04.15
E-G03045 08.01.15	E-G03105 24.04.15
E-G03055 09.01.15	E-G03175 02.11.15
E-G03065 20.04.15	E-G03185 03.11.15
E-G03075 21.04.15	

Fachschule für Gartenbau Essen



Der zentrale Fachschulstandort in NRW spricht für sich:

- Günstige Verkehrsanbindung für PKW und ÖPNV
- Lernen für praktisches Handeln
- Lehrgarten und 70 ha GRUGA-Park
- Unterricht von Spezialisten
- Erfahrung in der Teilzeitschule seit 1996 im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Friedhofsgärtnerei
- Wohnheim und Zimmervermittlung

Jetzt anmelden!

Fachschule für Gartenbau Essen
Külshammerweg 18-26
45149 Essen

Tel.: 0201-879650
FAX: 0201-8796565
E-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de
Internet: www.gbz-essen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Monika Kleuvers

- Baumschule
- Beraten und Verkaufen
- Friedhofsgärtnerei
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Zierpflanzenbau

- Einjährige Fachschule (Wirtschaftler/Meister)
- Zweijährige Fachschule (Agrarbetriebswirte)

...wenn es Nacht wird in Essen

Abendschule Essen

Seit Jahrzehnten bieten wir Ihnen am zentralen Standort Essen die ein- und zweijährige Fachschulaus-bildung in Vollzeitform an, die zum Abschluss „**Staatlich geprüfte/r WirtschaftlerIn**“ bzw. „**Staatlich geprüfte/r AgrarbetriebswirtIn**“ (früher: TechnikerIn) führen. (Baumschule, Beraten & Verkaufen, Gemüsebau, Friedhofsgärtnerei, GaLaBau und Zierpflanzenbau)

Daneben wird seit 1996 in Essen die **berufsbegleitende Teilzeit-Fachschule (Abendschule)** sehr erfolgreich angeboten. Hier haben Sie die Möglichkeit neben Ihrer Berufstätigkeit Ihre berufliche Zukunft weiter zu gestalten und nach 2 Jahren die Wirtschaftsprüfung in den Bereichen **GaLaBau, Friedhofsgärtnerei und Produktionsgartenbau** erfolgreich zu bestehen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit die berufsständische **Meisterprüfung** abzulegen. Mit der Meisterprüfung erwerben Sie die Berechtigung unseren Berufsnachwuchs auszubilden und qualifizierte Führungsaufgaben im Betrieb zu übernehmen.

Sie haben

- die Abschlussprüfung im Garten und Landschaftsbau, in der Friedhofsgärtnerei oder im übrigen Gartenbau oder in der Agrarwirtschaft bestanden
- einen Berufsschulabschluss, sofern Sie während Ihrer Ausbildung berufsschulpflichtig waren
- mind. 2 Gesellenjahre im Garten- und Landschaftsbau oder der Friedhofsgärtnerei
- die erforderliche Flexibilität und Ausdauer zum Besuch der berufsbegleitenden Abendschule

Dauer der Fachschule

- 2 Schuljahre
- Prüfung gemeinsam mit den anderen Zeitformen der Ausbildung in Essen
- Zur Weiterqualifizierung zum/zur AgrarbetriebswirtIn (früher „Techniker“) stocken Sie noch um ein Vollzeitjahr auf
- Unterricht
Freitagabend: 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 15:00 Uhr
- Eine Vollzeit-Projektwoche im letzten Ausbildungsviertel

Informationen:

Berufskolleg der Landwirtschaftskammer NRW

Fachschule für Agrarwirtschaft-Gartenbau

Frau Monika Kleuvers

Külshammerweg 18-26 45149 Essen

Tel.: 0201/87965-12 Fax: 0201/8796565 e-Mail: essen@lwk.nrw.de

E-G03115

07.01.2015

BZG Essen

35,00 Euro

Seminarleitung:
 Volker Friedrich
 und
 Norbert Hübbers,
 beide Landwirtschaftskammer
 NRW

Inhalt:

- Pflanzen im Gartenbauzentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Zielgruppe:

Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Zusätzliche Kurstermine:

E-G03125 04.05.15	E-G03165 08.05.15
E-G03135 05.05.15	E-G03195 05.11.15
E-G03145 06.05.15	E-G03205 06.11.15
E-G03155 07.05.15	

Unternehmenserfolg mit System ...



und Methode.

-  Betriebswirtschaftliche Transparenz schafft unternehmerischen Erfolg.
-  Unternehmerischer Erfolg schafft persönliche Zufriedenheit.
-  Erfahrene Berater begleiten Sie auf diesem Weg.



Josef Schmitz
Ralf Titzer
Alexander Horten
galabauberatung@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer NRW
GaLaBau-Unternehmensberatung
Külshammerweg 18-26
Tel.: 0201 8796553
www.galabauberatung.de

**Gesundheit
sichern
und
Arbeits-
schutz**

WAF-066

18.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

189,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

Ziel:

Unternehmer sind verpflichtet, Leitern und Tritte regelmäßig durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen. In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um die Prüfung eigenständig durchzuführen. Abschluss: Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten nach BetrSichVO und DGUV Information 208-016.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen/Unfallverhütungsvorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Instandhaltung und Reparatur
- Prüfung von Leitern und Tritten
- Umgang mit Leitern
- Rechte und Pflichten der Befähigten Person/des Benutzers
- Dokumentation

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel:

Unternehmer sind verpflichtet, die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig (mind. 1x jährlich) durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen. In diesem Seminar werden die dazu notwendigen Kenntnisse vermittelt. Abschluss: Ausbildung zum Sachkundigen (Befähigte Person) für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, ausgenommen Höhensicherungs- und Abseilgeräte

Inhalt:

- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- Regeln der Technik
- Bauarten persönlicher Schutzausrüstungen gegen Absturz (Halte-, Auffang- und Rettungssysteme)
- Pflichten eines Sachkundigen
- Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Theoretische und praktische Prüfung

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

WAF-068

19.08. –
20.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

335,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Stratmann

WAF-023

24.08.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

119,00 Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Richard Luppe

Ziel:

Unentbehrliches Hintergrundwissen und konkrete praxisorientierte Hilfestellung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen.

Inhalt:

- Anatomisch-physiologische Aspekte
- Rücken- und körpergerechtes Verhalten
- Praktische Arbeitsübungen aus dem GaLaBau
- Übungen zur Vermeidung und Linderung von Rückenschmerzen

Zielgruppe:

Alle, die am Arbeitsplatz stehen, tragen, heben oder sich bücken.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Spielplätze und Freizeit- einrichtungen

Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen

WAF-011

23.02. –
24.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

312,00 Euro
zzgl. 30,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Erwerb der Sachkunde zur Durchführung visueller und operativer Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Fallschutzproblematik (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung einer Inspektion
- Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert.

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 26.05. – 27.05.2015, 08.06. – 09.06.2015, 10.08. – 11.08.2015, 28.09. – 29.09.2015

Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen

WAF-013

10.12. –
12.12.2014

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

398,00 Euro
zzgl. 50,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Erwerb der Sachkunde zur Durchführung aller Inspektionen auf Spielplätzen

Inhalt:

- Anwendung der Normenwerke (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Fangstellen, der Einsatz von Prüfkörpern
- Vorbereitung und Durchführung der jährl. Hauptinspektion
- Materialkunde
- Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA

Voraussetzung:

Nachweis der Teilnahme am Seminar Spielplatzkontrolle I oder vergleichbarem Seminar.

Förderung durch Bildungsgutschein, Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 25.02. – 27.02.2015
10.06. – 12.06.2015, 12.08. – 14.08.2015, 30.09. – 02.10.2015

Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktseminar)

2015

Ziel: Vermittlung der gemäß EN 1176/1177 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung aller Kontrollen auf Spielplätzen

Inhalt: Alle Inhalte der Seminare Spielplatzkontrolle I und II als Kompaktseminar. Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA.

Voraussetzung: Empfehlenswert sind grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Dienstleister, die alle Wartungsarbeiten auf Spielplätzen durchführen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzliche Kurstermine: 13.04. – 17.04.2015,
07.09. – 11.09.2015, 07.12. – 11.12.2015

Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

Ziel: Durchführung von Jahreshauptinspektionen und Endabnahmen auf Spielplätzen nach DIN SPEC 79161

Inhalt:

- ▶ Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- ▶ Beurteilungen von Gefährdungen auf Spielplätzen
- ▶ Anforderungen aus der DIN 18034
- ▶ Anforderungen aus der DIN EN 1176 Teile 1-7, 11 u. Beiblatt
- ▶ Anwendung der Prüfkörper
- ▶ Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- ▶ Praktische Durchführung von Inspektionen
- ▶ Durch neutrale Institution zertifizierte Abschlussprüfung

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 2-jährige Spielplatzgeräte-bezogene Tätigkeit (z. B. Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb)

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 23.03. – 27.03.2015,
24.08. – 28.08.2015, 09.11. – 13.11.2015

WAF-054

26.01. –
30.01.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

628,00 Euro
zzgl. 50,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-028

12.01. –
16.01.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

770,00 Euro
zzgl. 119,00 Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161

WAF-016

11.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

165,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Das Seminar entspricht der Forderung der Haftpflichtversicherer (BADK) nach jährlicher Unterweisung des Wartungspersonals. Gleichzeitig wird die Gültigkeit des Zertifikats nach DIN SPEC 79161 um drei Jahre verlängert.

Inhalt:

- Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- Aktuelles Unfallgeschehen/Unfallschwerpunkte
- Hinweise zur Instandhaltung
- Beurteilung besonderer Problemstellungen der Teilnehmer
- Spielplatzbegehung

Zielgruppe: Sachkundiges Personal Spielplatzkontrolle; geprüfte Sachkundige nach DIN SPEC 79161

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzliche Kurstermine: 18.02.2015, 20.04.2015, 21.04.2015
14.09.2015, 16.09.2015, 16.11.2015, 18.11.2015

Spielplatzkontrolle VI – Jährliche Wiederholungsprüfung Sachkunde

WAF-017

17.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

140,00 Euro
zzgl. 30,00 Euro Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Jährliche Sachkundeprüfung entsprechend FLL-Fachbericht „Spielen“. Mit diesem Seminar wird der Forderung der Haftpflichtversicherer (BADK) nach einer jährlichen Unterweisung des Wartungspersonals entsprochen.

Inhalt:

- Neues aus der Rechtsprechung und dem Normenwerk
- Anwendung der Normen an konkreten Fallbeispielen
- Fragestellungen von Teilnehmern zur Gesamtthematik

Mit Prüfung und Zertifikat der DEULA.

Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung zur jährlichen Hauptinspektion

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

InHouse-Seminare

**Wir bringen das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Besuch zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrkosten für Sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- Sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

Wir beraten Sie gerne!



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62-68, 48167 Münster-Wolbeck

Tel.: 0 25 06 - 30 90

Fax: 0 25 06 - 30 91 33

E-Mail: Wolbeck@LWLANRW.de



Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement

WAF-097

18.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

185,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Organisation der Verkehrssicherungspflichten für Betreiber von Kinderspielplätzen

Inhalt:

- › Vorgaben aus dem Normenwerk
- › FLL- Fachbericht zu Spielplätzen
- › Musterdienstanweisung der BADK
- › Rechtsprechung zur Thematik
- › Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen

Zielgruppe:

Personen, in deren Verantwortung die Organisation und Verkehrssicherungspflicht der Spielplätze liegt.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen

WAF-040

19.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

198,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel: Kriterien und Anforderungen des Normenwerks zu Planung und Bau von Spielplätzen. Abnahme neuer Spielplätze.

Inhalt:

- › Anforderungen an Spielplätze und Spielplatzgeräte (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- › Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung zur Thematik
- › Anwendung der Norm an Fallbeispielen
- › Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen
- › Anforderungen an die Pflege- und Wartungsorganisation
- › Praktische Begehung einer neuen Anlage

Zielgruppe: Verantwortliche Planer von Spiel- und Freiräumen zum Spielen. Anerkannte Fortbildung der Architektenkammer NRW.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Ziel: Prüfungsvorbereitung zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161“ für alle ehemaligen Seminarteilnehmer

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- › Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- › Anforderungen der DIN EN 1176 Teile 1 – 7, 11 u. DIN 18034
- › Anwendung der Prüfkörper
- › Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- › Praktische Durchführung von Inspektionen
- › Durch neutrale Institution zertifizierte Abschlussprüfung

Voraussetzungen: Abgeschl. Berufsausbildung und mind. 2-jährige Spielplatzgeräte-bez. Tätigkeit; erfolgr. Teiln. an Spielplatzkontrolle I+II oder III oder gleichwertig, darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

**Kontrolle und Wartung von Sporthallen
und Sportgeräten**

Ziel: Die Betreiber von Sporthallen und Sportgeräten sind zur Prüfung der Betriebssicherheit gesetzlich verpflichtet. Dieses Seminar vermittelt dem beauftragten Personal die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- › Rechtsgrundlagen (BetrSichV)
- › Unfallquellen/Unfallschwerpunkte
- › Verantwortlichkeiten der Sachkundigen
- › Anzuwendende Regelwerke (Normen, GUV-Richtlinien)
- › Inspektion einer Sporthalle und Beurteilung von Gerätesituationen

Zielgruppe: Hallenwarte, Dienstleister im GaLaBau

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Zusätzlicher Kurstermin: 19.11.2015

WAF-052

15.06. –
17.06.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

509,00 Euro
zzgl. 119,00 Euro Prü-
fungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-029

12.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

245,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Spielplätze und
Freizeiteinrichtungen

WAF-012

19.02.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

245,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

In kommunalen Freizeitanlagen und Rehabilitationszentren werden zunehmend Fitnessgeräte für den Außenbereich und Multisportanlagen installiert und betrieben. Die Betreiber sind, wie auch bei Spielplatzgeräten, verpflichtet, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- › Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- › Organisation der Kontrolle und Wartung
- › Aufbau u. Anwendung der Regelwerke (DIN 79000, DIN EN 15312)
- › Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe:

Kontrollpersonal von Kommunen und Reha-Zentren,
Dienstleister im GaLaBau

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)

Ziel:

Sicherer Betrieb öffentlicher Skateeinrichtungen unter Beachtung der Vorgaben aus dem Normenwerk

Inhalt:

- Umfang der Verkehrssicherungspflicht
- Unfallschwerpunkte, Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Bauliche Anforderungen an Skateanlagen (Rollsporteinricht.)
- Festlegungen der DIN EN 14974: Materialanforderungen, Kennzeichnung, Sicherheitsbereiche, Beschilderung der Anlagen
- Wartungsumfang und -durchführung: Intervalle, Dokumentation, Tipps zur Instandhaltung
- Praktische Prüfung der Anlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus GaLaBau- und Kommunalbetrieben, die verantwortlich öffentliche Skateeinrichtungen betreuen.

Förderung durch Bildungsscheck NRW oder Bildungsprämie möglich.

Zusätzlicher Kurstermin:

15.09.2015

WAF-037

22.04.2015

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

190,00 Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume



Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2015 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja

nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2015 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja

nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck



Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name des Teilnehmers
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer	Übernachtung*		Verpflegung*		
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen
1.					
2.					
3.					

Preise	Bei einer Übernachtung	Bei zwei und mehr Über- nachtungen
EZ**	32,50 €	29,50 €
DZ**	26,50 €	24,00 €
Abendessen	5,00 €	5,00 €

* Gewünschtes bitte ankreuzen

EZ = Einzelzimmer / DZ = Doppelzimmer

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

** Preise inkl. Frühstück p. P. und Nacht
alle Preise inkl. MwSt

Absender

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Unternehmen: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

ja nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck

Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck



Bildungszentrum Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133
E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name des Teilnehmers
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer	Übernachtung*		Verpflegung*		
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen
1.					
2.					
3.					

Preise	Bei einer Übernachtung	Bei zwei und mehr Über- nachtungen
EZ**	32,50 €	29,50 €
DZ**	26,50 €	24,00 €
Abendessen	5,00 €	5,00 €

* Gewünschtes bitte ankreuzen

EZ = Einzelzimmer / DZ = Doppelzimmer

In der Teilnehmergebühr sind Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

** Preise inkl. Frühstück p. P. und Nacht
alle Preise inkl. MwSt

Absender

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Unternehmen: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

ja nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2015 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2015 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Warendorf

Anmeldung zur Weiterbildung



DEULA
Westfalen-Lippe
GmbH



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de



Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung im DEULA-Gästehaus im

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	32 €	60 €	86 €	112 €
Doppelzimmer Premium	38 €	74 €	108 €	142 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

- Doppelzimmer Einzelzimmer
 Standard Premium

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85 €	48,75 €	86,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen	jeweils 7,00 €		

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

- Prospekte/ Infoblätter Internet/ Facebook Werbung/ Anzeigen persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)

*** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift _____



Anmeldung

Seminare in Warendorf

Anmeldung zur Weiterbildung



DEULA
Westfalen-Lippe
GmbH



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 6358-29
E-Mail: info@deula-waf.de
www.deula-waf.de



Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung im DEULA-Gästehaus im

- Doppelzimmer Einzelzimmer
 Standard Premium

Anzahl Übernachtungen	1	2	3	4
Doppelzimmer Standard	32 €	60 €	86 €	112 €
Doppelzimmer Premium	38 €	74 €	108 €	142 €
Einzelzimmerzuschlag pro Nacht	8,00 €			

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung DEULA

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	30,85 €	48,75 €	86,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen	jeweils 7,00 €		

Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Unfallkasse NRW (ehem. GUV) anderer BG / Unfallkasse: _____

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung zu kennen und zu erfüllen.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

- Prospekte/ Infoblätter Internet/ Facebook Werbung/ Anzeigen persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift _____
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)

*** bei Kostenübernahme zusätzlich
Stempel/Unterschrift _____



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin

Vorname

Name

geboren am

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

Faxnummer

Ich wünsche Unterkunft
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

ja nein

Ich wünsche Vollverpflegung
Ich wünsche **nur** Mittagessen
vegetarische Verpflegung

ja nein
ja nein
ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.

Inhalts- verzeichnis

Chronologie



Machen Sie, dass Sie weiterkommen!

Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter www.bildungsscheck.nrw.de

Eine Investition in Ihre Zukunft!

BILDUNGSSCH€**CK**



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

TERMINE OBERHAUSEN

Januar 2015

13.01.2015	TOP-Seminar Baurecht – Reduzierung der Baustellenrisiken für GaLaBau-Unternehmer	Schwerte	OB-001	126
20.01.2015	Personalbeschaffung in kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU)	Oberhausen	OB-002	127
22.01.2015	Boxenstopp für „alte Hasen“ (2-Tagesseminar)	Oberhausen	OB-003	146
27.01.2015	Lernen wie der Chef denkt	Oberhausen	OB-004	143
28.01.2015	Lernen wie der Chef denkt	Oberhausen	OB-005	144
29.01.2015	Optimismus macht erfolgreich	Oberhausen	OB-006	148

Februar 2015

03.02.2015	Die häufigsten Fehler auf der Baustelle – Impulsreferat	Köln	OB-008	128
04.02.2015	Wirksam kommunizieren mit NLP – Einblicke und Nutzen	Oberhausen	OB-007	149
10.02.2015	Die häufigsten Fehler auf der Baustelle – Impulsreferat	Bad Sassendorf	OB-009	129
19.02.2015	Erfolg ist planbar – Marketing für Landschaftsgärtner	Oberhausen	OB-010	130
24.02.2015	Die häufigsten Fehler auf der Baustelle – Impulsreferat	Oberhausen	OB-011	131
26.02.2015	Arbeitsvorbereitung – Ein Muss für einen reibungsärmeren Bauablauf	Oberhausen	OB-012	132

März 2015

03.03.2015	Lernen wie der Chef denkt – Vertiefung	Oberhausen	OB-013	145
------------	--	------------	--------	-----

TERMINE ESSEN

Januar 2015

05.01.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03015	170
06.01.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03025	170
07.01.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03035	170
08.01.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03045	170
09.01.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03055	170
07.01.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03115	172
09.01.2015	Der erste Eindruck zählt, nutzen Sie die Chance	Essen	E-G03465	163
26. – 30.01.2015	Raus aus der Pionierphase	Essen		139
28.01.2015	Pflasterarbeiten leicht gemacht	Essen	E-G03395	35

Februar 2015

06.02.2015	Die Kunst, neue Kunden zu finden und zu halten	Essen	E-G03215	140
10.02.2015	Pläne erstellen und umsetzen für Einsteiger und Azubis	Essen	E-G03315	124
24. – 25.02.2015	Baumkontrolle für Einsteiger – Basiswissen	Essen	E-G03255	111
19.02.2015	Baustellenunterlagen: kein Buch mit 7 Siegeln	Essen	E-G03355	35

März 2015

03.03.2015	Stauden im GalaBau zu pflegeintensiv? Nicht immer!	Essen	E-G03375	83
04.03.2015	Baumkontrolle für Fortgeschrittene	Essen	E-G03275	111
06.03.2015	Baustellenberichtswesen	Essen	E-G03235	36
20.03.2015	Flächenaufmaß und -berechnung leicht gemacht	Essen	E-G03455	36
24.03.2015	Immer noch im Trend – der Steingarten	Essen	E-G03415	83
25.03.2015	Baumpflege	Essen	E-G03315	114

April 2015

14.04.2015	Wohlfühlen und entspannen – der Wellnessgarten	Essen	E-G03435	124
15.04.2015	Baumkontrolle: Pilze an Bäumen	Essen	E-G03295	114
20.04.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03065	170
21.04.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03075	170
22.04.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03085	170
23.04.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03095	170
24.04.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03105	170

TERMINE ESSEN

Mai 2015

04.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03125	172
05.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03135	172
06.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03145	172
07.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03155	172
08.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03165	172

September 2015

03.09.2015	Pläne erstellen und umsetzen für Einsteiger und Azubis	Essen	E-G03325	124
16. – 17.09.2015	Baumkontrolle für Einsteiger – Basiswissen	Essen	E-G03265	111
24.09.2015	Stauden im GalaBau zu pflegeintensiv? Nicht immer!	Essen	E-G03385	83
25.09.2015	Immer noch im Trend – der Steingarten	Essen	E-G03425	83
30.09.2015	Baumkontrolle für Fortgeschrittene	Essen	E-G03285	111

Oktober 2015

21.10.2015	Baumpflege	Essen	E-G03325	114
22.10.2015	Baustellenunterlagen: kein Buch mit 7 Siegeln	Essen	E-G03365	35

November 2015

02.11.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03175	170
03.11.2015	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03185	170
05.11.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03195	172
06.11.2015	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03205	172
06.11.2015	Der erste Eindruck zählt, nutzen Sie die Chance	Essen	E-G03475	163
10.11.2015	Pflasterarbeiten leicht gemacht	Essen	E-G03405	35
27.11.2015	Baustellenberichtswesen	Essen	E-G03245	36

Dezember 2015

01.12.2015	Wohlfühlen und entspannen – der Wellnessgarten	Essen	E-G03455	124
09.12.2015	Baumkontrolle: Pilze an Bäumen	Essen	E-G03305	114
14.12.2015	Die Kunst, neue Kunden zu finden und zu halten	Essen	E-G03225	140

TERMINE ESSEN

ganzjährige Termine

diverse	FLL-zertifizierter Baumkontrolleur	Essen	112
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre	Essen	169
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung im GaLaBau ohne Lehre	Essen	168



Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets.

Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebeneinander erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristikraum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Tagungsräume
Frau Sigrid Wegmann	0201/ 8 79 65 53	Praktischer Betriebswirt
Frau Monika Kleuvers	0201/ 8 79 65 12	Fachschule, Sonderlehrgänge nach § 45.2 BBiG

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

November 2014

28.11. – 29.11.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12054	166
29.11.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13064	167

Dezember 2014

05.12. – 06.12.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12064	166
06.12.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13074	167
08.12. – 09.12.2014	Moderne Baumpflege bei Altbäumen	Wolbeck	MS-G21084	92
12.12. – 13.12.2014	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12074	166
13.12.2014	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13084	167

Januar 2015

20.01.2015	Erfolg durch Eigeninitiative, Mitdenken und Kommunikation (Modul 1)	Wolbeck	MS-G00015	150
21.01.2015	Erfolg durch Eigeninitiative, Mitdenken und Kommunikation (Modul 2)	Wolbeck	MS-G00025	151
21.01. – 22.01.2015	Zukunftsfähige Baumpflanzungen	Wolbeck	MS-G21015	93
21.01. – 22.01.2015	Neu: Artenschutz und Nutzungsanspruch im zeitgemäßen GaLaBau	Wolbeck	MS-G52015	120
23.01. – 24.01.2015	Verarbeiten von Natursteinpflaster I	Wolbeck	MS-G13015	26
24.01.2015	Nachtragsmanagement auf der Baustelle	Wolbeck	MS-G35015	26
27.01. – 28.01.2015	Obstgehölzschnitt	Bielefeld	BI-G22015	73
28.01. – 29.01.2015	Die drei großen, R' im GaLaBau – Rosen, Rasen, Rhododendren	Wolbeck	MS-G22015	74
30.01.2015	Wie viel „Bio“ ist möglich?	Wolbeck	MS-G32015	121
30.01.2015	Gebundene Bauweisen bei Pflaster- und Plattenbelägen – Update	Wolbeck	MS-G33015	27
30.01.2015	Aufmaße und Stundenlohnzettel	Wolbeck	MS-G25015	27
30.01. – 31.01.2015	Verarbeiten von Natursteinpflaster II	Wolbeck	MS-G23015	28
31.01.2015	Hinweispflichten im GaLaBau – Streit vermeiden	Wolbeck	MS-G30015	134
31.01.2015	Baustellenabrechnung	Wolbeck	MS-G25025	28
31.01.2015	Baustellen einmessen – Praxis	Wolbeck	MS-G00045	29

Februar 2015

02.02.2015	Landschaftsgärtner müssen verkaufen können	Wolbeck	MS-G38015	152
03.02.2015	Die Führungskraft als Coach	Wolbeck	MS-G38025	154
03.02.2015	Gespräche konstruktiv gestalten – Sprache und Stimme effektiv einsetzen	Wolbeck	MS-G00055	153

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

05.02.2015	Straßen- und Wegebau	Wolbeck	MS-G33025	29
05.02. – 06.02.2015	Der Pfllegeberater im GaLaBau	Wolbeck	MS-G32025	75
06.02.2015	Holzbau – Terrassen und Stege	Wolbeck	MS-G24015	30
06.02.2015	VOB im Baustellenalltag	Wolbeck	MS-G35025	30
07.02.2015	Wege, Terrassen und Stellplätze	Wolbeck	MS-G00065	31
10.02.2015	Bauleiter „Update“	Wolbeck	MS-G33035	31
10.02.2015	Beziehungszintelligenz	Wolbeck	MS-G00075	155
12.02.2015	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen	Wolbeck	MS-G22025	76
12.02. – 13.02.2015	Gesunde Pflanzen – zufriedene Kunden	Wolbeck	MS-G52025	77
13.02. – 14.02.2015	Baustellenvorbereitung und -abwicklung	Wolbeck	MS-G35035	32
18.02.2015	14. GaLaBau-Symposium 2015: „Gehölzverwendung zwischen Wunsch und Wirklichkeit“	Wolbeck	MS-G00085	135
19.02.2015	Selbst- und Zeitmanagement – sich optimal organisieren	Wolbeck	MS-G00095	137
20.02.2015	Erfolgreich „fair“ verhandeln – wirkungsvoll und überzeugend argumentieren	Wolbeck	MS-G00105	156
20.02.2015	Mitarbeiter führen und motivieren	Wolbeck	MS-G38035	138
21.02.2015	Treppenbau – Praxis	Wolbeck	MS-G00115	32
23.02. – 27.02.2015	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57015	98
23.02. – 27.02.2015	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G52025	99
23.02. – 28.04.2015	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs A)	Wolbeck	MS-G31015	96
24.02.2015	Stress abbauen und überzeugend wirken – Atmung und Stimme bewusst einsetzen	Wolbeck	MS-G00125	157
25.02.2015	Der perfekte Auftritt – So wichtig wie Ihre Kompetenz	Wolbeck	MS-G28015	158
26.02. – 27.02.2015	Planung und Bau von Schwimmteichen	Wolbeck	MS-G39015	122
26.02. – 28.02.2015	Verarbeiten von Natursteinpflaster III	Wolbeck	MS-G23025	33
27.02. – 28.02.2015	Trockenmauerbau – Be- und Verarbeiten von Naturstein – Praxis	Wolbeck	MS-G23035	34

März 2015

03.03. – 04.03.2015	Keine Angst vor Stauden I	Wolbeck	MS-G52035	78
04.03. – 05.03.2015	Jungbaumpflege	Wolbeck	MS-G21035	100
06.03. – 14.03.2015	Seilklettertechnik Stufe A (Wochenendmodule)	Wolbeck	MS-G57075	101
17.03. – 18.03.2015	Keine Angst vor Stauden II	Wolbeck	MS-G52045	79

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

April 2015

13.04. – 15.04.2015	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen	Wolbeck	MS-G51015	102
17.04. – 18.04.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12015	166
18.04.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13025	167
24.04. – 25.04.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12025	166
25.04.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13035	167

Mai 2015

05.05. – 25.06.2015	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs B)	Wolbeck	MS-G31025	96
08.05. – 09.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12035	166
09.05.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13045	167
15.05. – 16.05.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12045	166
16.05.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13055	167
19.05.2015	Baumschutz auf Baustellen	Wolbeck	MS-G21045	102
20.05. – 21.05.2015	Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Wolbeck	MS-G21055	103

Juni 2015

08.06. – 12.06.2015	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57035	98
10.06. – 11.06.2015	Baumuntersuchungsrichtlinien	Wolbeck	MS-G31045	104
17.06.2015	Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“	Wolbeck	MS-G31055	159
17.06.2015	Die Sense – Mähen auf traditionelle Art	Wolbeck	MS-G50015	81
18.06.2015	Der Baum als Lebensraum – Artenschutz bei Baumarbeiten	Wolbeck	MS-G51025	105
26.06. – 27.06.2015	Seilklettertechnik – Technik- & Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57085	106
29.06. – 30.06.2015	Visuelle Baumkontrolle – Aufbau	Wolbeck	MS-G51035	107
30.06. – 01.07.2015	Qualifizierte Baumdiagnose – Grundlage für die Festlegung fachgerechter Baumpflegemaßnahmen	Wolbeck	MS-G21065	108

Juli 2015

01.07. – 02.07.2015	Keine Angst vor Stauden III „Daheim und unterwegs“	Wolbeck	MS-G52055	80
---------------------	--	---------	-----------	----

August 2015

25.08.2015	Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“ für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31065	160
------------	---	---------	-----------	-----

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

September 2015

07.09. – 11.09.2015	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57045	98
07.09. – 08.09.2015	Einführung in die Sachverständigentätigkeit I	Wolbeck	MS-G30025	161
07.09. – 05.11.2015	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs C)	Köln	KAW-G31035	96
08.09.2015	Lebendige Pflanzengemeinschaften	Steinfurt	ST-G22015	82
17.09.2015	Erkennen und beurteilen von holzzeretzenden Pilzen an Bäumen	Wolbeck	MS-G31075	109
21.09. – 10.11.2015	LWK-Zertifizierte/r Baukontrolleur/in (Kurs D)	Wolbeck	MS-G31045	96
25.09. – 26.09.2015	Seilklettertechnik – Technik- & Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57095	106
28.09. – 02.10.2015	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57055	98
28.09. – 02.10.2015	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G57065	99
28.09. – 29.09.2015	Moderne Baumpflege bei Altbäumen	Wolbeck	MS-G21075	110

Oktober 2015

01.10.2015	Einführung in die Sachverständigentätigkeit II	Wolbeck	MS-G30035	162
07.10 – 08.10.2015	Jungbaumpflege	Wolbeck	MS-G21085	100

November 2015

12.11. – 14.11.2015	Gärten zeichnen: Modul 2 – Axonometrie	Wolbeck	MS-G50025	123
27.11. – 28.11.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12055	166
28.11.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13065	167

Dezember 2015

02.12. – 03.12.2015	Zukunftsfähige Baumpflanzungen	Wolbeck	MS-G21025	93
04.12. – 05.12.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12065	166
05.12.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13075	167
11.12. – 12.12.2015	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12075	166
12.12.2015	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13085	167

TERMINE WARENDORF

November 2014

10.11. – 12.11.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	59
13.11. – 14.11.2014	Motorsägen-Aufbaulehrgang Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	60
21.11.2014	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	37
22.11.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38
26.11. – 28.11.2014	Motorsägenlehrgang – Aufbaukurs AS Baum I	Warendorf	WAF-051	61
27.11.2014	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	WAF-061	39

Dezember 2014

09.12. – 11.12.2014	Baumaschinenführer im GaLaBau II	Warendorf	WAF-045	39
10.12. – 12.12.2014	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	180
12.12.2014	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38
15.12.2014	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-010	40
15.12. – 19.12.2014	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
16.12. – 17.12.2014	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	40

Januar 2015

05.01. – 09.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
12.01.2015	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	WAF-061	39
12.01. – 16.01.2015	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	181
15.01.2015	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38
16.01.2015	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	37
16.01.2015	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-059	42
19.01. – 21.01.2015	Reparaturschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-005	42
19.01. – 23.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
22.01.2015	Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises	Warendorf	WAF-009	84
26.01. – 30.01.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
26.01. – 30.01.2015	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	181

TERMINE WARENDORF

Februar 2015

02.02. – 03.02.2015	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	60
04.02. – 06.02.2015	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	59
05.02. – 06.02.2015	Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen	Warendorf	WAF-008	43
09.02. – 10.02.2015	Folienschweißen im GaLaBau	Warendorf	WAF-007	43
09.02. – 13.02.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-051	63
11.02.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
11.02. – 12.02.2015	Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich	Warendorf	WAF-030	44
12.02.2015	Kontrolle und Wartung von Sporthallen und Sportgeräten	Warendorf	WAF-029	185
13.02. – 14.02.2015	Technik für den exklusiven Hausgarten: Produkte – Planung – Praxis	Warendorf	WAF-004	44
16.02. – 17.02.2015	Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS Baum I	Warendorf	WAF-050	64
17.02.2015	Spielplatzkontrolle VI – Jährliche Wiederholungsprüfung Sachkunde	Warendorf	WAF-017	182
18.02.2015	Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement	Warendorf	WAF-097	184
18.02.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
18.02. – 19.02.2015	Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS Baum I	Warendorf	WAF-050	64
19.02.2015	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?	Warendorf	WAF-020	84
19.02.2015	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	WAF-012	186
19.02.2015	Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen	Warendorf	WAF-040	184
20.02.2015	Verlängerung des Pflanzenschutz- Sachkundenachweises	Warendorf	WAF-009	84
23.02.2015	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-010	40
23.02.2015	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38
23.02. – 24.02.2015	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	180
23.02. – 27.02.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
24.02. – 26.02.2015	Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-021	45

TERMINE WARENDORF

25.02. – 26.02.2015	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	40
25.02. – 27.02.2015	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	180
27.02.2015	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	37

März 2015

02.03. – 03.03.2015	Anlage von Vegetationsflächen	Warendorf	WAF-067	85
02.03. – 04.03.2015	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	115
04.03. – 05.03.2015	Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	WAF-056	85
05.03. – 06.03.2015	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-033	115
09.03. – 13.03.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
16.03. – 17.03.2015	Freischneider- und Hochtasterarbeiten – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-035	45
16.03. – 20.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
18.03.2015	Sicherheitsunterweisung Motorsäge – Sägen von Holz unter Spannung	Warendorf	WAF-065	65
23.03. – 27.03.2015	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	181
26.03.2015	Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?	Warendorf	WAF-036	86

April 2015

13.04. – 17.04.2015	Herstellung exklusiver Teichanlagen – Praxisseminar	Warendorf	WAF-031	46
13.04. – 17.04.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
13.04. – 17.04.2015	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	181
20.04.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
20.04. – 24.04.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
21.04.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
22.04.2015	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-037	187

TERMINE WARENDORF

Mai 2015				
26.05. – 27.05.2015	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	180
27.05. – 28.05.2015	Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen	Warendorf	WAF-057	47
Juni 2015				
08.06. – 09.06.2015	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	180
08.06. – 12.06.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
10.06. – 12.06.2015	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	180
15.06.2015	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-010	40
15.06. – 17.06.2015	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	WAF-052	185
17.06. – 18.06.2015	AS Baum II – Training	Warendorf	WAF-015	48
22.06. – 26.06.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
29.06. – 01.07.2015	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	115
August 2015				
10.08. – 11.08.2015	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	180
12.08. – 14.08.2015	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	180
18.08.2015	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	Warendorf	WAF-066	176
19.08. – 20.08.2015	Befähigte Person zur Prüfung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und zum Halten und Retten	Warendorf	WAF-068	177
24.08.2015	Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten	Warendorf	WAF-023	178
24.08. – 25.08.2015	Maschinen optimal instand halten – Ausfallzeiten minimieren	Warendorf	WAF-014	49
24.08. – 26.08.2015	Technik und Praxis der Großbaumpflege	Warendorf	WAF-034	115
24.08. – 28.08.2015	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	181
26.08.2015	Winterdienst für Praktiker	Warendorf	WAF-062	48

TERMINE WARENDORF

26.08. – 27.08.2015	Sachkundeprüfung an Erdbaumaschinen – selbst durchführen	Warendorf	WAF-043	50
27.08. – 28.08.2015	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	WAF-033	115

September 2015

07.09. – 08.09.2015	Freischneider- und Hochtasterarbeiten – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-035	45
07.09. – 11.09.2015	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	181
09.09. – 10.09.2015	Mähgeräte für kommunales Grün – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-041	86
14.09.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
14.09. – 18.09.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
14.09. – 18.09.2015	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis für Anwender (GaLaBau – Kommunalbereich)	Warendorf	WAF-032	87
15.09.2015	Sicherheit und Wartung von Skateeinrichtungen (Rollsportgeräte)	Warendorf	WAF-037	187
16.09.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
21.09. – 25.09.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
28.09. – 29.09.2015	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	WAF-011	180
30.09. – 02.10.2015	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	WAF-013	180

Oktober 2015

13.10. – 15.10.2015	Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining	Warendorf	WAF-063	116
19.10. – 23.10.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
26.10. – 27.10.2015	Motorsägenlehrgang – Grundkurs AS Baum I	Warendorf	WAF-050	64

November 2015

02.11. – 03.11.2015	Schnitt- und Pflegemaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	WAF-056	85
02.11. – 06.11.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
06.11.2015	Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises	Warendorf	WAF-009	84
09.11. – 13.11.2015	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-028	181

TERMINE WARENDORF

16.11.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
16.11. – 20.11.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
18.11.2015	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161	Warendorf	WAF-016	182
19.11.2015	Kontrolle und Wartung von Sporthallen und Sportgeräten	Warendorf	WAF-029	185
23.11. – 25.11.2015	Baumaschinenführer im GaLaBau I – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-021	45
24.11. – 25.11.2015	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	WAF-022	40
26.11.2015	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	WAF-010	40
26.11.2015	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38
27.11.2015	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	37
27.11.2015	Jährliche Prüfung von Zurrmitteln selbst durchführen	Warendorf	WAF-059	42

Dezember 2015

07.12.2015	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	WAF-061	39
07.12. – 08.12.2015	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Problemfällungen	Warendorf	WAF-024	60
07.12. – 11.12.2015	Motorsägenlehrgang AS-Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	WAF-053	62
07.12. – 11.12.2015	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	WAF-054	181
09.12. – 11.12.2015	Motorsägen-Aufbaulehrgang – Einsatz der Hubarbeitsbühne	Warendorf	WAF-025	59
08.12. – 09.12.2015	Verbausysteme im Gruben- und Leitungsbau herstellen	Warendorf	WAF-069	50
14.12.2015	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	WAF-003	37
14.12. – 16.12.2015	Motorsägenlehrgang – Aufbaukurs AS Baum I	Warendorf	WAF-051	61
14.12. – 18.12.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	WAF-001	63
17.12.2015	Ladungssicherung nach VDI 2700	Warendorf	WAF-002	38

ganzjährig laufende Seminare/ Termine auf Anfrage

Führerscheinausbildung (alle Klassen)	Warendorf	51
Durchblick im Transport- und Führerscheindschungel	Warendorf	51

TERMINE KEMPEN

November 2014

17.11. – 21.11.2014	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	117
24.11. – 28.11.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66

Dezember 2014

08.12. – 10.12.2014	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	53
08.12. – 12.12.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
08.12. – 12.12.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
15.12. – 19.12.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
15.12. – 19.12.2014	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
18.12.2014	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88

Januar 2015

05.01. – 06.01.2015	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	68
05.01. – 09.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
12.01. – 16.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
12.01. – 16.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
19.01.2015	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88
19.01. – 23.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
19.01. – 23.01.2015	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	89
26.01. – 30.01.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67

Februar 2015

09.02. – 13.02.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
18.02.2015	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88
23.02. – 27.02.2015	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	89

März 2015

02.03. – 06.03.2015	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	117
02.03. – 06.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
02.03. – 06.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
09.03.2015	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88
09.03. – 13.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66

TERMINE KEMPEN

16.03. – 20.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
23.03. – 27.03.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
23.03. – 27.03.2015	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	89
30.03. – 31.03.2015	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	69
30.03. – 02.04.2015	Minibagger und Radlader inkl. Ladungssicherung	Kempen	KEM-192	54
31.03.2015	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	55

April 2015

07.04.2015	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	55
13.04. – 17.04.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
13.04. – 24.04.2015	Zertifizierte Fachkraft für Rasen-Motorgeräte und Werkstattmanagement (Block I)	Kempen	KEM-202	56
20.04. – 24.04.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	67
27.04.2015	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88
27.04. – 28.04.2015	Grünpflege mit Freischneider und Heckenschere	Kempen	KEM-185	57

Mai 2015

04.05. – 08.05.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66
18.05. – 22.05.2015	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	66

Juni 2015

01.06.2015	Fortbildung Sachkundenachweis Anwendung Pflanzenschutzmittel	Kempen	KEM-266	88
08.06. – 12.06.2015	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	89

Oktober 2015

26.10. – 06.11.2015	Zertifizierte Fachkraft für Rasen-Motorgeräte und Werkstattmanagement (Block II)	Kempen	KEM-202	56
---------------------	--	--------	---------	----

Dezember 2015

07.12. – 09.12.2015	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	53
---------------------	--------------------------------------	--------	---------	----

ganzjährig laufende Seminare/ Termine auf Anfrage

LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE	Kempen	KEM-110	57
PKW-Anhänger Fahrerlaubnis Klasse BE	Kempen	KEM-160	58

2015

JANUAR	
MO	5 12 19 26
DI	6 13 20 27
MI	7 14 21 28
DO	1 8 15 22 29
FR	2 9 16 23 30
SA	3 10 17 24 31
SO	4 11 18 25
Woche	1 2 3 4 5

FEBRUAR	
	2 9 16 23
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22
Woche	5 6 7 8 9

MÄRZ	
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
Woche	9 10 11 12 13 14

APRIL	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24
SA	4 11 18 25
SO	5 12 19 26
Woche	14 15 16 17 18

MAI	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
Woche	18 19 20 21 22

JUNI	
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
4	11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
7	14 21 28
Woche	23 24 25 26 27

JULI	
MO	6 13 20 27
DI	7 14 21 28
MI	1 8 15 22 29
DO	2 9 16 23 30
FR	3 10 17 24 31
SA	4 11 18 25
SO	5 12 19 26
Woche	27 28 29 30 31

AUGUST	
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
Woche	31 32 33 34 35 36

SEPTEMBER	
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
6	13 20 27
Woche	36 37 38 39 40

OKTOBER	
MO	5 12 19 26
DI	6 13 20 27
MI	7 14 21 28
DO	1 8 15 22 29
FR	2 9 16 23 30
SA	3 10 17 24 31
SO	4 11 18 25
Woche	40 41 42 43 44

NOVEMBER	
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
Woche	44 45 46 47 48 49

DEZEMBER	
	7 14 21 28
	1 8 15 22 29
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
6	13 20 27
Woche	49 50 51 52 1



GaLaBau – ein Feld, auf dem ein starker Verband mehr Kraft gibt.



Jeder Unternehmer steht täglich neuen Herausforderungen gegenüber: fachlich, rechtlich, betriebswirtschaftlich. Nicht jede kann er allein meistern.

Dann ist es gut, einem Berufsverband anzugehören, der einem rundum weiterhilft – von rechtlichen Fragen bis hin zur Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften.

Und ein Qualitätszeichen nutzen zu können, hilft im Marketing. Denn Immobilienbesitzer achten auf unser Signum.

www.galabau-nrw.de

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.
Sühlstr. 6, 46117 Oberhausen
Tel. (0208) 8 48 30 - 0



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**

free worker

FACHHANDEL FÜR BAUMPFLEGE UND SEILKLETTERTECHNIK

climb
up high!



www.freeworker.de



Gefällt mir!

www.facebook.com/freeworker.de



Kostenlos Katalog anfordern



Partner des Verbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Freeworker GmbH | St. Gilgen 15 | D-82205 Gilching
Tel. 08105 27 27 27 | www.freeworker.de | info@freeworker.de